

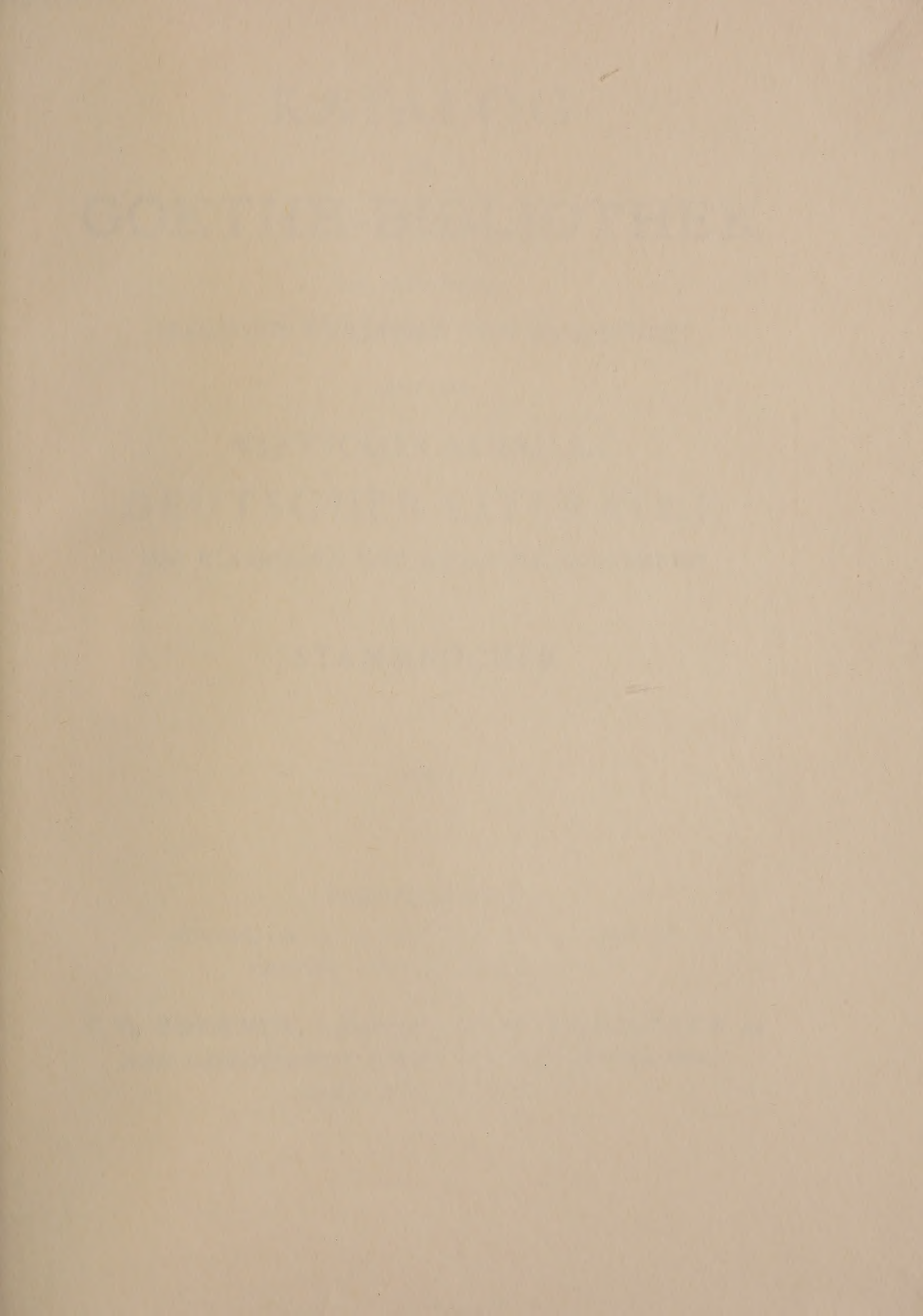














KATALOG

DER

GOETHE-BIBLIOTHEK

DES VERSTORBENEN

FREIHERRN WOLDEMAR VON BIEDERMANN

SOWIE EINER

WERTVOLLEN SAMMLUNG
DEUTSCHER LITERATUR

DER KLASSISCHEN UND ROMANTISCHEN PERIODE

STAMMBÜCHER

VERSTEIGERUNG

MONTAG, DEN 13. BIS MITTWOCH, DEN 15. NOVEMBER

VORMITTAGS 10 UHR UND NACHMITTAGS 3 UHR

DURCH

C. G. BOERNER, LEIPZIG, NÜRNBERGERSTR. 44

AUKTIONS-INSTITUT, KUNST- UND BUCHANTIQUARIAT

TELEPHON AMT II, No. 10201.

Auktionsbedingungen.

Die Versteigerung geschieht **gegen bare Zahlung.**

Der Ersteher hat auf den Zuschlagspreis **ein Aufgeld von 10%** zu entrichten.

Das geringste zulässige Gebot ist 50 Pfennige, über den Betrag von 20 Mark wird um wenigstens 1 Mark, über 100 Mark um wenigstens 5 Mark gesteigert.

Der Auktionator behält sich das Recht vor, **Nummern ausserhalb der Reihenfolge des Katalogs zu versteigern, Nummern zusammen zu nehmen und Nummern zu teilen.**

Kann eine entstandene **Meinungsverschiedenheit** über den Zuschlag nicht sofort zwischen den Beteiligten beglichen werden, so wird die fragliche Nummer **nochmals ausgeboten.**

Berechtigte Reklamationen nicht anwesender Käufer können nur innerhalb vierzehn Tagen nach Schluß der Auktion angenommen werden.

Die **Aufträge** erbitte ich möglichst zeitig mit direkter Post.

Die Erwerbungen anwesender Käufer übernehme ich nur dann zur **Aufbewahrung,** wenn mir sämtliche Nummern **sofort nach dem Zuschlag** übergeben werden, jedoch ohne Garantie.

C. G. Boerner.



Die wertvolle Bibliothek, die der 1903 verstorbene Literaturkenner, Goetheforscher und hochverdiente Schriftsteller **Woldemar Freiherr von Biedermann** in Dresden, im Laufe eines langen, arbeitsreichen Lebens gesammelt und wahrlich nicht bloß gesammelt, sondern ausgiebig und erfolgreich benutzt hatte, umfaßt als kostbarsten Bestandteil eine reichhaltige nahezu vollzählige Sammlung Goethischer Dichtungen und Schriften und der ausgebreiteten erläuternden, historischen, ästhetischen und kritischen Literatur, die dem Dichter, seinen Zeitgenossen und seiner Zeit gewidmet ist. Es bedarf keiner Auseinandersetzung, welche tiefe Vertrautheit mit Leben und Werken Goethes, welche lange, Jahrzehnte hindurch bewährte, liebevolle und eifrige Aufmerksamkeit des Kenners und Sammlers, welche Zeit, Mühe und Kosten nicht scheuende Beständigkeit dazu gehört hat, um einen Bücherschatz, wie Biedermanns Goethe-Bibliothek, zusammenbringen. Der einfache Vergleich des Katalogs seiner Sammlung mit dem Katalog der berühmten Hirzelschen Goethe-Bibliothek ergibt, daß die gleiche Begeisterung und Hingebung hier beinahe gleiche Resultate gezeitigt hat. Ist es Biedermann nicht möglich gewesen, ausnahmslos alle Erwerbungen Hirzels auch für seine Sammlung sich anzueignen, so fehlen doch nur wenige Nummern, für die das Vorhandensein einiger Seltenheiten, die selbst in Hirzels Schätzen nicht vorhanden sind, entschädigen mag. Die Goetheliteratur nach Umfang und Mannigfaltigkeit, wie nach innerer Bedeutung nicht nur zu kennen, zu beherrschen, sondern sie zu besitzen, ist seit etlichen Jahrzehnten das Streben gar Vieler. Aber der Verfasser der „Goethegespräche“, „Goetheforschungen“ und einer fast unübersehbaren Reihe von Einzelarbeiten auf seinem Lieblingsgebiet, gehörte zu den glücklichen Vorläufern der heutigen Sammler, die eine gewisse Vollständigkeit nicht bloß wünschen und erstreben, sondern auch erreichen konnten.

Gewiß wäre es von Vorteil gewesen, wenn sich eine große Bibliothek oder Sammlung zum Ankauf der Biedermannschen Bibliothek, mindestens der Goethebibliothek, entschlossen hätte und nicht ohne Wehmut sieht man ein Ganzes, dessen Gewinn und Erwerb so viel geistige Arbeit und reine Freuden eines

8 L. s. e. c. a. Weimar d. 19. Oktbr. 1823.
An Sekretär Müller; bittet um die Adresse des Prinzen Christian von Hessen-Darmstadt.

9 L. s. e. c. a. Weimar den 24. Mai 1827. 4 volle Seiten 4°.
Hübsches Dankschreiben an Breithaupt für Sendung von Mineralien etc.

10 L. s. e. c. a. Weimar den 19. Januar 1828. 1 p. 4°. Mit Respektblatt.
An Bergschreiber Schmidt in Altenburg. Liebenswürdiges Dankschreiben.

11 L. s. e. c. a. Weimar den 2. April 1828. 1 p. 4° Mit Respektblatt.
An Nees von Esenbeck bei Übersendung eines Pakets.

12 L. s. e. c. a. Weimar den 17. Oktbr. 1829. 1 p. 4°.
An Dr. Weller bei Übersendung eines Verzeichnisses von Büchern, die demnächst auf der Jenenser Bibliothek eintreffen sollen.

13 L. a. s. Marienbad den 17ten August 1821. 2 S. 4°. Mit Adresse an Riemer. **Ungedruckt.**
„Für das werthe Schreiben vom 11ten August, welches den 16ten erhielt, den schönsten Dank abstattend, antworte nur mit wenigem, daß die Rückkehr über Töplitz und Dresden meinen völligen Beyfall hat .... Soviel für diesmal mit den besten Wünschen für Ihr beyderseitiges Wohl, in der Hoffnung eines fröhlichen Wiedersehens und behaglich-thätigen Winters. Treulichst G."

14 L. a. s., Weimar den 27. Septbr. 1830. 2 p. 4°. **Ungedruckt.**
„Ew. Wohlg. gefälliges Schreiben baldigst zu erwiedern, äußere meine Gedanken die mitgetheilten Druckbogen zurücksendend folgendermaßen: Die Stelle Volksgesang S. 195 bis 197 möchte stehen bleiben, da sie kurz ist und doch gerade nicht dieselbige. Die Stelle jedoch S. 215 des Joseph Balsamo, genannt Cagliostro Stammbaum pp. bleibt weg, weil sie mit der schon gedruckten identisch ist."

15 Anfragezettel 5 Zeilen qu. 4°.
„Sanct Diego verwandelt Brote
in Rosen!
Von dieser Legende wünscht
man nähere Nachricht.
Goethe."
Unterhalb ist die gewünschte Quellenangabe gemacht.

16 Diplom für Aufnahme des Referendars Keferstein als auswärtiges Mitglied d. herzogl. Soc. f. d. gesammte Mineralogie zu Jena. Unterzeichnet von Goethe Praesident, von Trebra Vice-Praesident, D Johann Georg Leng Direktor. kl. qu. fol.
Das Diplom ist vorgedruckt und nur der Name d. Aufgen. u. d. Unterschrift des Sekretärs sind eigenhändig.

17 Die Feier des achtundzwanzigsten Augusts dankbar zu erwiedern. 1 Blatt.
H. 87. Gedicht: „Sah gemalt in Gold und Rahmen" überschrieben Herren Bertram und eigenhändig unterzeichnet. Carlsbad d. 15. Sept. 1819. Goethe.

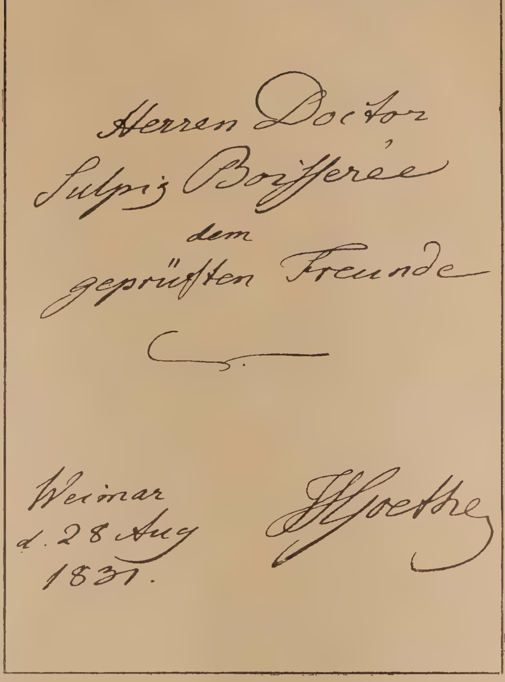
18 Am achtundzwanzigsten August 1826. 1 Blatt.
Gedicht: „Des Menschen Tage sind verflochten." Unterzeichnet: am 6. Juli Weimar 1829. J. W. Goethe.

19 Zur Naturwissenschaft überhaupt, besonders zur Morphologie. Erfahrung, Betrachtung, Folgerung, durch Lebensereignisse verbunden. Von Goethe. Zweyten Bandes zweytes Heft mit 3 Kupfern. Stuttgard und Tübingen, in der J. G. Cotta'schen Buchhandlung. 1824. Orig. Umschl. unbeschnitten.
H. 94. Mit eigenhändiger Widmung: Herrn Geh. Ob. Reg. Rath Nicolovius. Weimar Dec. 1824 Goethe.

20 J. W. de Gœthe: Essai sur la métamorphose des plantes. Traduit par Fréderic Soret, et suivi des notes historiques. Stuttgart, J. G. Cotta, Libraire. 1831. Deutscher Titel: J. W. von Goethe: Versuch über die Metamorphose etc. 240 S. Orig. cart.

H. 108. Mit eigenhändiger Widmung: Herrn Doctor Sulpiz Boisseree dem geprüften Freunde J. W. Goethe. Weimar d. 28. August 1831.
Das Widmungsblatt ist eingeklebt und war gefaltet.

21 Federzeichnung, weibl. Figur in griech. Gewand wahrscheinlich von Goethe selbst gezeichnet. Am Fuße d. Bl. vermutlich auch von G.'s Hand: „Tourney". Rückseite: Ansicht des Mäntelchens im Rücken.


Herren Doctor
Sulpiz Boisserée
dem
geprüften Freunde

Weimar
d. 28 Aug
1831.
JWGoethe

No. 20.

22 **Stamm- und Tagebuch der Gräfin Bertha Häseler verw. Kayserling. Von 1828—1834. 3 Bde. 4° u. quer 4°. Ppbde. d. Zeit.**

Das Stammbuch ist im Jahr 1828 begonnen. **Gleich auf Bl. 5 befindet sich eine eingeklebte Widmung Goethes:**

„Wer im Stillen um sich schaut
Lernet wie die Lieb erbaut"
Weimar d. 28. August 1829 **J. W. Goethe.**

Dann folgt **Johanna Schopenhauer** mit einer sehr schmeichelhaften Widmung, hierauf **Ihre Tochter Adele,** welche sich 2 mal verewigte. Dann folgen Melanie Spiegel, Heinrich Graf Schönburg, Jetty Gräfin Schlippenbach, Blanche und O. v. Knesebeck, dann **der damals 11 jährige Walter von Goethe, der Enkel des Dichters, mit nachstehender Widmung:**

So wie die Rosen blühn
So blühe stets dein Glück
Und wenn du Rosen siehst
So denk an mich zurück.
Weimar d. 10. September 1829. **Zur Erinnerung an Walther von Goethe.**

Auf der Seite gegenüber ein Vers Byrons mit der Widmung:
Diese Worte liebe Bertha mögen Sie an eine Frau erinnern die Ihr Glück von ganzen Herzen wünscht.
Weimar den 9t. Sep. 1829 **Ottilie von Goethe.**

Dann folgen eine Reihe Eintragungen adliger Freundinnen und Freunde, von denen folgende erwähnt seien: Anna Gräfin Einsiedel, Ernst Graf Schlippenbach, Helene von Einsiedel, Feodora von Bredow, Caroline Prinzessin von Weimar-Eisenach, von Zitzewitz, Anna d' Egloffstein, Otto Fürst de Ligne, Asta de Putbus, Pauline von Häseler, Louise Gräfin Stillfried, Ulrica von Pogwisch, Gustave duc de Meclenburg-Schwerin, Dominica d'Orsay, Anna von Houwald, Louise von Schwerin, Louise von Egloffstein etc. etc. Viele von den genannten Personen standen in engerer Beziehung zu Goethe. Die meisten Eintragungen sind auch aus Weimar 1828 u. 1829 datiert, doch sind auch viele aus Berlin, Carlsbad, Kissingen, Putbus.

Die Tagebücher beginnen mit dem Eintreffen in Weimar am 5. September 1828. Den Inhalt hier wiederzugeben ist leider nicht möglich, doch geben einige Kapitelüberschriften, die ein Vorbesitzer auf das Vorsatzblatt schrieb, Aufschluß über die glänzenden gesellschaftlichen Beziehungen der Gräfin: Egloffstein, Minister von Fritsch, Herder's Grab, Bertuch, Beim Dichter Goethe zum Thee (. . . . ich ließ sie sitzen, da ich bei Goethen zum Thee eingeladen war und gute Gesellschaft fand, **und den alten Goethe kennen lernte, ein rüstiger noch sehr schöner Greis aus dessen Augen das Feuer der Jugend und der ewig blühende Geist hervorleuchtet.** Leider war er nicht sehr gesprächig). Bei Houwald, Bei Frau von Goethe, Englischer Lord, Bei Frau von Goethe, (Tieck ließt den Klavigo). Mit Frau von Goethe im Theater, Bei Schopenhauer, Frau von Goethe und Pogwisch, Abschied vom herzogl. Hofe zu Weimar. Abschied vom Dichter Goethe (. . . Als ich zu Hause kam, ließen wir uns beim alten Goethe ansagen unter deß kam Gérard mit den beiden Luden und späterhin Herr ? ? Beide wurden dort angenommen und nun that es mir eigentlich leid, denn G. gieng nun bald, ich hätte ihn gern länger gesehn, besonders da er sehr guter Laune schien, wir waren bis nach 10 Uhr beim alten Goethe . . . .) Lord Seymour über Goethe und Schiller. Mad. Egloffstein, Frau von Goethe. Goethes Tod. Dazwischen finden sich interessante und geistreiche Bemerkungen über Menschen und Dinge, wie sie nur ein feinsinnig gebildeter Mensch aussprechen kann. Da die Gräfin Häseler natürlich überall in den ersten Kreisen verkehrte, so bieten die Tagebücher außer den interessanten Beiträgen über Goethe und seinen Kreis, auch ein Spiegelbild der Kulturgeschichte im ersten Drittel des vorigen Jahrhunderts.

II.

GESAMMELTE SCHRIFTEN.

23 **D. Goethens Schriften** Erster — 3. Bd. Berlin, bei Christian Friedrich Himburg 1775—1777. Ldrbd. u. 2 Hldrbde. d. Zeit.

H. 15. 19. Im ersten Bande fehlt das Titelbl. und die Kupfer und das Ex. ist fleckig Bnd. 2, 3 (in 2. Auflage) sind ganz komplett und in reizende Lederbände der Zeit gebunden.

24 **J. W. Goethes Schriften.** 3. Auflage. Mit Kupfern. Berlin 1779. Bei Christian Friedrich Himburg. 4 Ppbde.

H. 22. Leider ist von den Kupfern nur eines vorhandeu. Sonst schönes Exemplar.

25 **Goethes Schriften.** 8 Bde. mit 8 Titelvign. 2 Textvign. u. 11 Kupfern im Text nach Ramberg, J. W. Meil, Chodowiecki, Mechau u. Angelica Kauffmann, gestochen von Meil, Chodowiecki, Geyser, D. Berger,

Gregory u. Lips. Leipzig, bey Georg Joachim, Göschen 1787—1790. Ldrbde. d. Zeit.

H. 32 ff. Bd. 2 u. 3 haben die Doppelfirma: Stahel u. Comp. in Wien und Göschen in Leipzig. Gelegentlich Lesespuren, im ganzen aber gut gehaltenes Exemplar.

26 **Goethe's Schriften.** Vier Bde. Leipzig, bey Georg Joachim Göschen 1787/91. Ppbde. unbeschn.

H. 33. Sehr schönes Exemplar der sogen. geringen Ausgabe mit 4 reizenden Titelvign. v. Meil u. a.

27 **Goethe's neue Schriften.** 7 Bde. Mit 1 Titelvign. in Holzschn. 3 Kupfern 7 (statt 8) Musikbeilagen u. 1 gestoch. Stammbaum. Berlin, bei Johann Friedr. Unger 1792—1800. Hldrbde. d. Zeit.

H. S. 40. Gutes Exemplar, ein Band abweichend gebunden.

28 **Goethe's Werke.** Erster — Dreizehnter Band. Tübingen, in der J. G. Cotta'schen Buchhandlung, 1806—10. Hldrbde. d. Zeit.

H. 62, 64, 65, 69. Große Seltenheit, der 8. Band enthält 2 Bll. (Gedicht „Lili's Park") mit der Fußnote: War für den ersten Band bestimmt, zwischen die beyden Lieder Neue Liebe und neues Leben, und An Belinden einzuschalten". Diese 2 Bll. sind von Hirzel nicht erwähnt.

29 **Goethe's Werke.** Erster — 20. Band. Stuttgart und Tübingen, in der J. G. Cotta'schen Buchhandlung. 1815—19. Hldrbde.

H. 77, ff. Schönes Exemplar in alten Halblederbänden.

30 **Goethes Werke.** 26 Bände. Original-Ausgabe. Wien, 1816—21. bey Chr. Kaulfuß und Armbruster. Stuttgart, in der J. G. Cotta'schen Buchhandlung. Gedruckt bey Anton Strauß. Orig. Cart. unbeschn.

H. 80 ff. Schön gedruckte Ausgabe mit hübschen Titelvignetten. Der Inhalt ist mit der Stuttgarter Ausgabe gleichlautend.

31 **Goethe's Werke.** Vollständige Ausgabe letzter Hand, unter des durchlauchtigsten deutschen Bundes schützenden Privilegien. 60 Bde. und Register von Musculus. Stuttgart und Tübingen, in der J. G. Cotta'schen Buchhandlung 1827—1842. Conforme Ppbde. d. Zeit.

H. 99. ff. Beste Ausgabe, die der Sophien-Ausgabe als Grundlage gedient hat.

32 **Goethes poetische und prosaische Werke** in 2 Bänden. Stuttgart und Tübingen in der J. G. Cotta'schen Buchhandlung. 1836/37. gr. 8°. Hldrbde.

H. 119. Diese Ausgabe enthält zahlreiche Erstdrucke von Gedichten etc.

33 **Goethe's sämmtliche Werke** in vierzig Bänden. Vollständige neu geordnete Ausgabe. Unter des durchlauchtigsten Bundes schützenden Privilegien. Stuttgart und Tübingen, J. G. Cotta'scher Verlag. 1840. Dabei 3 Bde. Nachträge von Boas und 1 Bd. Register von Musculus. Im Ganzen 22 conforme Hldrbde.

H. 125, 127, 129.

34 **Goethe's Werke** herausgegeben im Auftrage d. Großherzogin Sophie von Sachsen. Große Ausgabe. I. Abthlg. Werke im engeren Sinne. Bd. 1—5$^{I.}$ 6—13$^{I.}$ 14—25$^{I.}$ 26—31. 33—42$^{I.}$ 43—50. II. Abthlg. Naturwissenschaftl. Schriften Bd. 1—12. III. Abthlg. Goethes Tagebücher Bd. 1—13. IV. Abthlg. Goethes Briefe Bd. 1—29. Zusammen 109 Bde. In Orig. Umschl. unbeschnitten.

Alles bis jetzt Erschienene, Ladenpreis ca. 600 Mk.

III.

EINZELAUSGABEN, MEIST ERSTDRUCKE.

35 **Aus meinem Leben.** Dichtung und Wahrheit. Von Goethe. I. Abthlg. 1.—3. Thl. II. Abthlg. 1. 2. 5. Thl. Tübingen in der J. G. Cottaischen Buchhandlung 1811—22. Lnbde.
H. 71, 73, 76, 80, 82, 92. Schönes Exemplar der autobiogr. Schriften.

36 **Beschreibung der Maskenzüge** am 30. Januar und 16. Februar 1810 in Weimar. 1. Die romantische Poesie. 2. Die Völker-Wanderung. Mit 1 (statt 2) color. Kpfr. u. 2 Musikbeilagen. Weimar im Verlage des H. S. pr. Landes-Industrie-Comptoirs. 1810. 26 S. Fleckig.
H. 68. Separat-Abdruck aus dem Journal des Luxus u. d. M.

37 **Bey allerhöchster Anwesenheit** etc. Stuttgard, in der Cottaischen Buchhandlung 1819. Orig. Umschl. unbeschn.
H. 86. Buchausgabe von Nummer 121.

38 J. W. von Goethe, **Beyträge zur Optik.** Erstes—Zweites Stück. Weimar, im Verlag des Industrie-Comptoirs. 1791. 12°. Ppbd.
H. 40, 42. Das color. Kupfer u. 1 Tafel fehlen.

39 **Bilder Scenen.** Aufgeführt zur Feyer des 2ten Februars 1817. 1 Bl. Folio.
H. 83. Einblattdruck von allergrößter Seltenheit.

40 **Brief / des / Pastors zu *** / an den / neuen Pastor zu *** / Aus dem Französischen. / 1773. / 1 Bl. 26 S. kl. 8°. Hldr.**
H. 11. Der Druck hat außer der überall (H. etc.) angegebenen Seitenzahl noch ein Blatt Vortitel, mit dem Aufdruck „Brief". Also ein zum Buch gehöriges, und von den Bibliographen bisher nicht erwähntes Blatt. Eine der seltensten und gesuchtesten Bekenntnisschriften.

41 **Der Bürgergeneral.** Ein Lustspiel in einem Aufzuge. Zweyte Fortsetzung der beyden Billets. Berlin. Bei Johann Friedrich Unger. 1793. 12°. Ppbd.
H. 41. Aus Loepers Bibliothek.

42 **Das Römische Carneval. Berlin, gedruckt bey Johann Friedrich Unger. Weimar und Gotha. In Commission bey Carl Wilhelm Ettinger. 1789. Mit 20 illuminirten Tafeln. 4°. Hlwdbd.,** ein Rißchen unterlegt und leicht fleckig.
H. 35. Prachtausgabe auf holländischem Bütten mit großem Rand.

43 **Claudine von Villa Bella.** Ein Schauspiel mit Gesang von J. W. Goethe. Berlin bey August Mylius 1776. 127 S. 12°. Hldrbd.
H. 17. Erste Ausgabe.

44 **Claudine von Villa Bella.** Ein Singspiel. Von Goethe. Ächte Ausgabe. Leipzig, bey Georg Joachim Göschen 1788. Roh in Bogen.
H. 34.

45 **Clavigo.** Ein Trauerspiel von Goethe. Leipzig, in der Weygandschen Buchhandlung. 1774. 100 S. 12°. Ppbd.
H. 13. **Sehr schönes Exemplar des allerersten Druckes.** Gleichzeitig erschienen noch 5 verschiedene Drucke mit derselben Jahreszahl.

46 **Clavigo.** Ein Trauerspiel von Goethe. Leipzig, in der Weygandschen Buchhandlung 1777. 100 S. Roh in einzelnen Bogen.
H. 20.

47 **Des Epimenides Erwachen.** Ein Festspiel von Goethe. Berlin, bey Duncker und Humblot. MDCCCXV. 66 S. u. IV S. Vorwort v. K(arl) L(evetzow). Unbeschn.
H. 77. Sehr schönes Exemplar.

48 **Des Epimenides Erwachen.** Ein Festspiel von Goethe. Berlin, bei Duncker und Humblot. MDCCCXV. XIV u. 66 S. Vortitel fehlt.
H. 77. Nach dem Vorwort von Levetzow sind die Namen der Darsteller bei der ersten Aufführung angeführt.

49 **Des Epimenides Erwachen** von Goethe. Von dem Verfasser für's Concert eingerichtet. Musik von B. A. Weber. 24 S. kl. 8°.
H. 80. Erschien bei Breitkopf und Härtel in Leipzig.

50 **Erwin und Elmire,** ein Schauspiel mit Gesang. „Den kleinen Strauß den ich dir binde, Pflückt' ich aus diesem Herzen hier — Nimm ihn gefällig auf Belinde! Der kleine Strauß, er ist von mir." Frankfurt und Leipzig, 1775. 64 S. 12°. Ppbd. Gering fleckig.
H. 15. Erste sehr seltene Buchausgabe.

51 **Erwin und Elmire.** Ein Singspiel. Von Goethe. Ächte Ausgabe. Leipzig, bey Georg Joachim Göschen, 1788. Roh in Bogen.
H. 34.

52 **Faust. Ein Fragment. Von Goethe. Ächte Ausgabe. Leipzig, bey Georg Joachim Göschen, 1790. 1 Bl. 168 S. Ppbd.**
H. 36. Gleichzeitiger Originaldruck, in welchem sich die 3 letzten Zeilen von S. 144 auf S. 145 wiederholen.

53 **Goethes Gartenhaus** nach der Natur gezeichnet v. Otto Wagner 1827. Gestochen v. Ludwig Schütze. Im Verlag v. Morasch u. Skerl in Dresden. 4°. Mit vollem Rand.
H. 102. Unter dem Stich die Verse „Uebermüthig siehts nicht aus etc." mit der Unterschrift Goethe 1828. Im ganzen 5 Zeilen facsimiliert.

54 **Das Gastmahl.** Gedicht von Goethe. Musik von Zelter. Verlag der Buch- und Musikhandlung v. T. Trautwein in Berlin. Mai 1832.
H. 111. Lithogr. Facsimile des Textes und der Composition. Später erhielt das Gedicht die Bezeichnung „Offene Tafel".

55 **Die Geschwister.** Ein Schauspiel. Von Goethe. Aechte Ausgabe. Leipzig, bey Georg Joachim Göschen, 1787. Roh in Bogen.
H. 33. Erste Ausgabe.

56 **Goethes Bildniß** nach C. Vogel, lithogr. von S. Bendixen in Hamburg. Fol.
H. 98. Mit facsimil. Widmung: „Liegt Dir gestern klar und offen" Weimar den 1. November 1825 Goethe.

57 **Goethes Bild.** Gemalt v. Sebbers, gest. v. G. Wolf. Verlag von Baumgärtner, Buchh. kl. fol.
Widmung in Facsimile: Gruß und Heil! Goethe Weim. 28. Aug. 1826. Nicht bei Hirzel.

58

**Götter
Helden
und
Wieland.**

Eine Farce.

1774.

16 Bll. 12°. Ppbd.

H. 12. Äußerst seltene Originalausgabe dieses berühmten Schriftchens.

59

**Goetz von Berlichingen
mit der
eisernen Hand.**

**Ein
Schauspiel.**

1773.

206 S. 8°. Ldrbd. Schönes Exemplar auf besserem Papier.

H. 11. Erste Ausgabe im Selbstverlag mit Merck im Frühjahr 1773 erschienen.

60 **Goetz von Berlichingen** / mit der / eisernen Hand. / Ein / Schauspiel. / 1773. / 160 S. Ppbd.

H. 11. Der unmittelbar nach der Originalausgabe erschienene Nachdruck.

61 **Goetz von Berlichingen** / mit der / eisernen Hand. / Ein Schauspiel. / (Vignette.) Zwote Auflage. / Frankfurt am Mayn / bey den Eichenbergischen Erben / 1774. / 192 S. Ppbd. Fleckig.

H. 12. Der erste von der in drei Drucken erschienenen Ausgabe. Mit dem Vorwort gegen den Nachdruck.

62 —— **Auszug und Inhalt** der Auftritte des Schauspiels Goetz von Berlichingen mit der eisernen Hand, vom Herrn D. Goethe in fünf Aufzügen. Wie es auf dem Hamburgischen deutschen Theater aufgeführt wird, zum leichteren Verständnisse der Zuschauer. Hamburg 1774. Gedruckt b. J. J. C. Bode.

H. 12. Nur eine Abschrift.

63 **Der Groß-Cophta.** Ein Lustspiel in fünf Aufzügen von Goethe. Berlin bey Johann Friedrich Unger. 1792. 12°. Ppbd. fleckig.

H. 40. Erste Ausgabe.

64 **Gruß aus der Ferne.** So wandelt hin, lebendige Gestalten. 1 Bl. kl. 4°.

H. 84. „Der Abwesende zum Maskenfest zum 16. Februar 1818". Werke Bd. VI. S. 136. **Sehr selten.**

65 **Goethes Haus in Weimar.** Nach der Natur gez. v. Otto Wagner 1827, gest. v. Ludw. Schütze. Im Verlage v. Morasch u. Skerl in Dresden. Schöner Abdruck mit vollem Rand. kl. qu. fol.

H. 102. Unter dem Stich 5 Zeilen in Facsimile „Warum stehen Sie davor" Goethe 1828.

66 **Herrmann und Dorothea von J. W. von Goethe. Taschenbuch für 1798. Berlin bey Friedrich Vieweg dem älteren. 7 Bll. Kalender u. 174 S. 12°. Orig. cart.**

H. 47. Prachtexemplar der ersten Ausgabe mit Titelkupfer von Meil, einem illuminierten Modekupfer von Meil und 6 landschaftlichen Kupfern.

67 **Herrmann und Dorothea.** Neue Ausgabe. Mit zehn Kupfern. Goethe's neue Schriften. Braunschweig 1803, bei Friedrich Vieweg. Ppbd. Sehr schönes Exemplar.

H. 55. Der zweite in Kupfer gest. Titel lautet: Herrmann und Dorothea von J. W. von Goethe und trägt die Jahreszahl 1799. Die Kupfer sind von Kohl und Bolt nach Catel gestochen. Exemplar auf bläulichem Papier.

68 —— Dieselbe Ausgabe in Lederband der Zeit, doch nicht so breitrandig und gut erhalten.

69 **Herrmann und Dorothea** von J. W. von Goethe. Neue Ausgabe. Mit einem Titelkupfer. Braunschweig 1805, bei Friedrich Vieweg. 12°. Ppbd.

H. 60. Taschenausgabe in Duodez.

70 **Herrmann und Dorothea** von Goethe. Stuttgart und Tübingen, in der J. G. Cotta'schen Buchhandlung 1814. 12°. Ppbd.

H. 76. Die erste bei Cotta erschienene Ausgabe.

71 **Jery und Bätely.** Ein Singspiel. Von Goethe. Ächte Ausgabe. Leipzig, bey Georg Joachim Göschen, 1790. Roh in Bogen.

H. 36.

72 **Ilmenauer-Bergwerk.** Rede bey Eröffnung des neuen Bergbaues zu Ilmenau. Den 24sten Februar 1784. 4 Bll. 4°. — Vierte—siebente Nachricht von dem Bergbaue zu Ilmenau. Weimar den 24. Februar 1791 bis 20. Februar 1794. 4°. — Avertissement der Fürstl. Sächs. Bergwerks-Commission. Unterz. J. W. v. Goethe. C. G. Voigt. 1 Bl. 4°. — (Bekanntmachung.) Weimar den 28sten December 1797. Unterz. Johann Wolfgang von Goethe. Christian Gottlob Voigt. 1 Bl. 4°. — (Aufforderung zum Abtrag der Zubußen.) 2 unpag. Bll. ohne Ueberschrift. Unterz. Weimar, den 29. May, 1798. Fürstl. Sächs. Bergwerks-Commission. J. W. von Goethe. C. G. Voigt.

H. 28, 38, 41, 42, 44, 46, 48. In dieser Vollständigkeit und prachtvollen Erhaltung sehr selten.

73 **Iphigenie auf Tauris.** Ein Schauspiel von Goethe. Leipzig, bey G. J. Göschen, 1790. Ppbd.

H. 36. Äußerst seltener Druck der ersten Ausgabe mit 1 Bl. **136 S.** und der Norm Goethe's W. 3. B. Siehe auch No. 124.

74 **Karlsbad. Sammlung zur Kenntniß der Gebirge von und um Karlsbad angezeigt und erläutert von Goethe. Karlsbad, gedruckt mit Johanna Franiekischen Schriften 1807. 32 S. Ppbd. Dazu gehörig: Müller'sche Steinsammlung mit Beschreibung von Seiner Excellenz dem Herrn Geheimrat und Staatsminister von Göthe. 1807, erneuert 1832. Die Sammlung besteht aus 100 Steinen, welche geordnet in 4 Pappkasten untergebracht sind. — Joseph Müller'sche jetzt David Knoll'sche Sammlung zur Kenntniß der Gebirge von und um Karlsbad, angezeigt und erläutert von Goethe. 1807; erneuert 1832. Prag, Druck und Papier von Gottlieb Haase Söhne. 4 Bll.**

H. 64 u. 109. Das zweite Schriftchen ist als letzter Druck bei Goethes Lebzeiten erschienen. Sehr selten.

75 **Ueber Kunst und Alterthum** in den Rhein und Mayn Gegenden. Von Goethe. 6 Bde. in 18 Heften. Stuttgard, in der Cottaischen Buchhandlung 1816—32. Orig. Umschl. unbeschn.

H. 80 etc. Das letzte Heft wurde nach Goethes Tode von Weimarischen Kunstfreunden herausgegeben.

76 **Landschaft.** Peint par A. Thiele. Grave par Goethe. Vorzüglicher alter Abdruck mit vollem Rand des im Jahre 1768 erschienenen Blattes.

Dedie a Monsieur le docteur Hermann, Assesseur de cour provinciale supreme de justice de S. A. Elect. de Saxe et senateur de la ville de Leipsic par son ami Goethe. Hirzel unbekannt.

77 —— Dasselbe Blatt im Neudruck von der alten Platte.

78 **Leben des Benvenuto Cellini** Florentinischen Goldschmieds und Bildhauers von ihm selbst geschrieben, übersetzt und mit einem Anhang herausgegeben von Goethe. I.—II. Theil. Tübingen, im Verlag der J. G. Cottaschen Buchhandlung 1803. Unbeschn.

H. 55.

79 **Die Leiden des jungen Werthers.** Erster—Zweyter Theil. Leipzig, in der Weygandschen Buchhandlung. 1774. 224 S. Ppbd. Gutes Exemplar.

H. 13. **Zweiter außerordentlich seltener Druck der Originalausgabe. Statt dem Druckfehlerverzeichnis auf S. 224 eine Holzschnittvignette.**

80 **Die Leiden des jungen Werther.** Neue Ausgabe, von dem Dichter selbst eingeleitet. Leipzig, Weygandsche Buchhandlung, 1825.

H. 95. Jubiläumsausgabe mit Goethes Porträt, welche schon 1824 erschien, aus geschäftlichen Rücksichten jedoch vordatiert wurde.

81 **Wertheriana.** Die Leiden des jungen Werthers. Zweyte aechte Auflage. 2 Thle. Leipzig in der Weygandschen Buchhandlung. 1775. **(Nicolai)** Freuden des jungen Werthers. Leiden und Freuden Werthers des Mannes. Voran und zuletzt ein Gespräch. Berlin bey Friedrich Nicolai. 1775. **(Hymmen, Joh. Wilh. Bernh. v.)** Etwas über die Leiden des jungen Werthers, und über die Freuden des jungen Werthers. „Mögen sie doch reden, was kümmert's mich!" 1775. 48 S. **(Merck, J. H.)** Paetus und Arria eine Künstler-Romanze. Paete, non dolet. Freistadt am Bodensee, 1775. 15 S. 12°. Ldrbd. Nicht ganz frisches Exemplar mit gelegentlichen Lesespuren.

Goedeke IV, 650. 653, 7, 10. 654, 17. Die Schriften von Hymmen und Merck sind besonders selten.

82 —— **Anekdote zu den Freuden des jungen Werther's. Manuskript 3½ p. 4°. Von Seidel geschrieben und von Goethe eigenhändig corrigirt. Aus Oesers Nachlaß.**

Lotte in Negligé, Werther im Hausfrack sitzend; sie verbindet ihm die Augen.

Lotte.

Nein, Werther, das verzeih' ich Alberten mein' Tag nicht: ich hab' ihn lieb und werth und bin ihm alles schuldig; aber mich dünkt doch, wenn Einer einen klugen Streich machen will, so soll er ihn nicht halb thun, soll nicht durch einen grillenhaften, läppischen Einfall alles verderben, was er etwa noch gut machen könnte. Wo ist da nur Menschenverstand, Gefühl, Delicatesse in seiner Aufführung? Der verfluchte Schuß! Es war ein Hanswursten-Einfall. Er sollte dich von deiner Verzweiflung curiren und bringt dich fast um deine Augen. Deine lieben Augen, Werther! Du hast seit der Zeit noch nicht hell daraus gesehn.

Prachtstück zur Wertherliteratur.

83 —— **(Breidenbach, v.)** Berichtigung der Geschichte des jungen Werthers. Frankfurt und Leipzig 1775. 16 S. 12°.

Goedeke IV, 653, 8.

84 **Wertheriana. Werther an Lotten.** 4 Bll. — Eine entsäzliche Mordgeschichte von dem jungen Werther, wie sich derselbe am 21. December elendiglich um's Leben gebracht hat, allen jungen Leuten zur Warnung. — Leben und geringe Thaten von Werther dem Secretär, einem gutmüthig-grausigen Liebhaber etc. — Berichtigung der Geschichte des jungen Werthers. Sämmtlich Nachdrucke aus d. Anfang des XIX. Jahrh.

85 —— **(Hottinger, J. J.)** Menschen Thiere und Goethe eine Farce. Voran ein Prologus an die Zuschauer und hinten ein Epilogus an den Herrn Doctor. Altona 1775. 22 S. 8°.
Goedeke IV, 654, 19. Gleichzeitiger Nachdruck.

86 —— **Herr Nicolai** auf Werthers Grabe. Unterzeichnet J. W. G .... 1 Bl. 4°.
Nach Biedermanns Angabe um 1820 gedruckt und mit dem von Goethe selbst 1775 herausgegebenen Druck vollständig gleichlautend, nur daß letzterer nicht signiert war. Sehr derbes Spottgedicht Goethes auf Nicolai. **Von größter Seltenheit.**

87 —— **(Wagner H. L.)** Prometheus Deukalion und seine Recensenten. Voran ein Prologus und zuletzt ein Epilogus. Leipzig 1775. 28 S. kl. 8°.
Von größter Seltenheit. Bekanntlich mußte Goethe die ihm zugeschriebene Autorschaft energisch abwehren. In Frankfurt mit der Handpresse gedruckt, doch wurden verschiedene fingierte Druckorte auf den Titel gesetzt.

88 **Neue / Lieder / in / Melodien / gesetzt / von / Bernhard Theodor Breitkopf. / Leipzig, / Bey Bernhard Christoph Breitkopf und Sohn. / 1770. 2 Bll. Titel u. Inhalt. 43 S. in quer 4°. Hldrbd.**
H. 4. 1. Neujahrslied. „Wer kommt, wer kauft von meiner Waar." 2. Der wahre Genuß. „Umsonst, daß Du ein Herz zu lenken." 3. Die Nacht. „Gern verlaß ich diese Hütte." 4. Das Schreyen. „Einst gieng ich meinem Mädgen nach." 5. Der Schmetterling. „In des Papillons Gestalt." 6. Das Glück. An mein Mädgen. „Du hast uns oft im Traum gesehen." 7. Wunsch eines jungen Mädgens. „O! fände für mich." 8. Hochzeitslied. An meinen Freund. „Im Schlafgemach, entfernt vom Feste." 9. Kinderverstand. „In großen Städten lernen früh." 10. Die Freuden. „Da flattert um die Quelle." 11. Amors Grab. „Weint, Mädgen, weint bey Amors Grabe." 12. Liebe und Tugend. „Wenn einem Mädgen, das uns liebt." 13. Unbeständigkeit. „Im spielenden Bache, da lieg ich wie helle." 14. An die Unschuld. „Schönste Tugend einer Seele." 15. Der Misanthrop. „Erst sitzt er eine Weile." 16. Die Reliquie. „Ich kenn', o Jüngling, deine Freude." 17. Die Liebe wider Willen. „Ich weiß es wohl, und spotte viel." 18. Das Glück der Liebe. „Trink, o Jüngling, heil'ges Glücke." 19. An den Mond. „Schwester von dem ersten Licht." 20. Zuneigung. „Da sind sie nun, da habt ihr sie."
Daß die in Meusels erstem Nachtrag zu Hamberger (1774) befindliche Notiz von einer Ausgabe der Lieder vom Jahre 1768 falsch ist, ergibt sich aus den noch vorhandenen Breitkopfischen Druckereibüchern, nach denen die Lieder zwischen Ostern und Michaelis 1769 gedruckt wurden und am 3. Oktober d. J. zuerst in den Laden kamen. Von da bis Ende Oktober wurden 210 Exemplare verkauft. Die Jahreszahl 1770 auf dem Titelblatt sollte vermutlich die Lieder um ein Jahr länger neu erhalten. Eine gleichzeitige Rezension in dem Anhang z. d. wöchentlichen Nachrichten die Musik betr., 18. Stück, Lpzg. 30. Oktr. 1769, hebt ausdrücklich hervor, daß die Lieder nirgends vorher gedruckt wurden. Auch im Meßkatalog kommt der Titel erst Michaelis 1769 unter den fertig gewordenen Schriften vor.
Wohl das seltenste und begehrteste Stück der ganzen Goethe-Literatur. Seit vielen Jahren wurde kein Exemplar öffentlich ausgeboten.

89 **Mahomet.** Trauerspiel in fünf Aufzügen nach Voltaire von Goethe. Tübingen, in der J. G. Cotta'schen Buchhandlung. 1802. — **Tancred.** Trauer-

spiel in fünf Aufzügen, nach Voltaire von Goethe. Tübingen, in der J. G. Cottaschen Buchhandlung 1802. 12°. Ldrbd. der Zeit mit Goldverzierung.
H. 53. 2 Bll. von Mahomet am Rande braunfleckig, sonst sehr schönes Exemplar.

90 **Der fünfte Mai.** Ode auf Napoleons Tod von Alex. Manzoni. In der italienischen Urschrift nebst Uebersetzungen von Goethe, Fouqué, Giesebrecht, Ribbeck, Zeune. Berlin in der Maurerschen Buchhandlung, Burg-Straße Nr. 6. 1828. 28 S.
H. 101. Selten.

91 **Die Mitschuldigen.** Ein Lustspiel. Von Goethe. Ächte Ausgabe. Leipzig, bey Georg Joachim Göschen, 1787. Roh in Bogen.
H. 32. Erste Ausgabe. Siehe auch No. 175.

92 **Pandora** von Goethe. Ein Taschenbuch f. d. Jahr 1810. Wien und Triest, in der Geistingerischen Buchhandlung. 64 S. u. 4 Bll. Umrisse. 12°. Ppbd.
H. 68. Leider ist das Exemplar fleckig.

93 **Philipp Hackert.** Biographische Skizze, meist nach dessen eigenen Aufsätzen entworfen von Goethe. Tübingen, in der J. G. Cottaischen Buchhandlung. 1811. Ppbd.
H. 71.

94 **Prolog / zu den / neusten / Offenbarungen Gottes / verdeutscht durch / Dr. Carl Friedrich Bahrdt. / Giessen 1774. / 4 Bll. 16°.**
H. 12. **Der erste ungemein seltene Druck, der gegen die Bibelauslegung Bahrdts gerichteten Satire.**

95 **Neueröfnetes**
moralisch-politisches
Puppenspiel

Et prodesse volunt et delectare poetae
(Vignette.)
Leipzig und Frankfurt
1774.

96 S. 12°.
H. 13. **Enthält: Prolog. — Des Künstlers Erdewallen. Drama. — Jahrmarktsfest zu Plundersweilern. Ein Schönbartsspiel. — Ein Fastnachtsspiel, auch wohl zu tragiren nach Ostern, vom Pater Brey dem falschen Propheten. Zu Lehr Nutz und Kurzweil gemeiner Christenheit insonders Frauen und Jungfrauen zum goldenen Spiegel.**

96 **Radirte Blätter** nach Handzeichnungen von Goethe, herausgegeben von C. A. Schwerdgeburth. Weimar. Magdeburg. Verlag von Caesar Mazzucchi. Fol. Orig. Umschl.
H. 80. 6 Blatt Radierungen mit 6 Gedichten von Goethe.

97 **Radierung** von Goethe nach Alexander Thiele. Peint par A. Thiele. Grave par Goethe.
Mit der Widmung: „Dédié a Monsieur Goethe conseiller actuel d. s. m. impériale par son fils très obeisant". Neuer Abdruck der 1768 erschienenen Original-Radierung.

98 **Rameau's Neffe.** Ein Dialog von Diderot. Aus dem Manuskript übersetzt und mit Anmerkungen begleitet von Goethe. Leipzig, bey G. J. Göschen, 1805. Broschirt unbeschn.
H. 60. Erste Ausgabe. Exemplar auf Velin.

99 **Scherz, List und Rache.** Ein Singspiel. Von Goethe. Ächte Ausgabe. Leipzig, bey Georg Joachim Göschen, 1790. Roh in Bogen.
H. 36.

100 **Stella.** Ein Schauspiel für Liebende in fünf Akten von J. W. Goethe, Berlin 1776, bey August Mylius, Buchhändler in der Brüderstraße. 2 Bll. u. 115 S. 12°. Gestempelt und fleckig.
H. 17. Erster Druck.

Tancred siehe No. 89.

101 **Taschenbuch** auf das Jahr 1804. Die natürliche Tochter. Trauerspiel von Goethe. Tübingen, in der Cotta'schen Buchhandlung. 12°. Hldrbd. Titel gestempelt.
H. 57.

102 **Torquato Tasso.** Ein Schauspiel. Von Goethe. Ächte Ausgabe. Leipzig, bei Georg Joachim Göschen 1790. 1 Bl. 222 S. Ppbd.
H. 36. Sehr schönes Exemplar der ersten Ausgabe.

103 **Torquato Tasso.** Ein Schauspiel von Goethe. Neue Auflage. Leipzig, bei Georg Joachim Göschen 1816. 222 S.
H. 80. Sehr schönes, unaufgeschnittenes Exemplar.

104 **Der Triumph der Empfindsamkeit.** Eine dramatische Grille von Goethe. Aechte Ausgabe. Leipzig, bey Georg Joachim Göschen, 1787. Roh in Bogen.
H. 32. Erste Ausgabe.

105 J. W. von Goethe Herzoglich Sachsen-Weimarischen Geheimraths **Versuch die Metamorphose der Pflanzen zu erklären.** Gotha, bey Carl Wilhelm Ettinger 1790. Ppbd.
H. 36. Erster Druck mit 3 Bll. u. 86 S. Schönes Exemplar.

106 **Die Vögel.** Nach dem Aristophanes. Von Goethe. Ächte Ausgabe. Leipzig, bey Georg Joachim Göschen, 1787. Roh in Bogen.
H. 33.

107 **Völkerwanderung.** Poesieen gesammelt bey einem Maskenzug aufgeführt den sechzehnten Februar. Weimar 1810. Mit Noten. 20 S. quer 4°.
H. 69 gibt nun die Lieder auf S. 5. (Festlied), S. 7 (Gastlied) u. S. 9 (Brautlied) als von Goethe rührend an, während im vorliegenden Exemplar auch Goethe als Verfasser der „Ankündigung" auf S. 3 bezeichnet ist.

108 **Die Wahlverwandtschaften.** Ein Roman von Goethe. 2 Thle. Tübingen, in der J. G. Cottaischen Buchhandlung. 1809. Ppbde. wenig fleckig.
H. 67. Erste Ausgabe. Selten.

109 **Was wir bringen.** Vorspiel, bei Eröffnung des neuen Schauspielhauses zu Lauchstädt. Von Goethe. Tübingen in der J. G. Cottaschen Buchhandlung. 1802. 12° Ppbd.
H. 53.

110 **West-oestlicher Divan.** Von Goethe. Stuttgard, in der Cottaischen Buchhandlung 1819. Hldrbd.
H. 86. Erste Ausgabe mit in Kupfer gestochenem Titelblatt.

111 **Wilhelm Meisters Wanderjahre** oder die Entsagenden. Ein Roman von Goethe. Erster (einziger) Theil. Stuttgard und Tübingen, in der Cotta'schen Buchhandlung. 1821. Ppbd.
H. 90. Schönes Exemplar.

112 **Winkelmann und sein Jahrhundert.** In Briefen und Aufsätzen herausgegeben von Goethe. Tübingen, in der J. G. Cotta'schen Buchhandlung. 1805. Ppbd.
H. 60. Enthält auch einen Entwurf d. Geschichte der Kunst v. H. Meyer.

113 **Zur Farbenlehre** von Goethe. 2 Bde. nebst einem Hefte mit sechzehn Kupfertafeln. Tübingen, in der J. G. Cotta'schen Buchhandlung 1810. Ppbd. Die Tafeln in 4°. Hldrbd.
H. 69. In dieser Vollständigkeit und Erhaltung sehr selten.

114 **Zur Kenntniß der böhmischen Gebirge.** 32 S. 8°.
H. 83. Besonders paginierter Abdruck aus dem ersten Heft „Zur Naturwissenschaft".

115 **Zur Naturwissenschaft überhaupt**, besonders zur Morphologie. Erfahrung, Betrachtung, Folgerung, durch Lebensereignisse verbunden. Von Goethe. 2 Bde. in 6 Heften. Orig. Umschl. unbeschn.
H. 82, 88, 92, 93, 94. Ganz vollständige Exemplare sind sehr selten.

IV.

PRIVATDRUCKE VON GOETHES ZEITEN BIS ZUM JAHRE 1900.

A. Geordnet nach Hirzel — B. Hirzel unbekannt — C. Nach 1884 erschienene Drucke.

A.

116 Zum feyerlichen Andenken der durchlauchtigsten Fürstin und Frau Anna Amalia, verwittweten Herzogin zu Sachsen-Weimar und Eisenach, geborenen Herzogin von Braunschweig und Lüneburg. 2 Bll. fol.
H. 63. **Von größter Seltenheit.**

117 Maskenzug. Zum 30sten Januar 1809. 8 Bll. kl. 8°.
H. 67. Von Goethe sind die 20 Zeilen auf Bl. 7, die der Sterndeuter spricht, und die mit „Landleute, Gärtner, Hirten" überschriebenen auf Bl. 8.

118 Die romantische Poesie. Stanzen zu Erklärung eines Maskenzugs aufgeführt den dreißigsten Januar. Weimar, 1810. 8 Bll. 4°.
H. 68. Sehr seltener Gelegenheitsdruck.

119 Ihro Majestät der allerdurchlauchtigsten Frau Maria Ludovica Kaiserinn von Oesterreich bey Ihrer höchst beglückenden Anwesenheit in Karlsbad allerunterthänigst zugeeignete Gedichte. 1810. 8 Bll. 12°. Ppbd.
H. 69. In Karlsbad, wahrscheinlich bei Franiek, gedruckt.

120 Die Inschrift vom Heilsberg 1818.
H. 84. Nur Abschrift.

121 Bey allerhöchster Anwesenheit ihrer Majestät der Kaiserin Mutter Maria Feodorowna in Weimar Maskenzug. 1818. Umschlagtitel. Festgedichte Weimar 18ter December 1818. Orig. Umschl. unbeschn.
H. 86. Sehr seltener Privatdruck. Die in den Handel gelangte Ausgabe vergl. Nummer 37.

122 Gedicht an Herrn Bergrath Lenz. 1 Bl. kl. 4° mit Einfassung. (1822.)
H. 92. „Erlauchter Gegner aller Vulkanität“. **Höchst seltener Einblattdruck.**

123 Zur vergleichenden Osteologie von Goethe, mit Zusätzen von Dr. E. D'Alton. Mit 3 Tafeln. 4°. Etwas verstaubt.
H. 94. Aus den Verh. d. K. L. C. Akad. d. Naturf. Bd. XII. 1. Abthlg.

124 Iphigenie von Goethe. Abdruck zur Feier des VII. November MDCCCXXV. Weimar.
H. 95. **Von größter Seltenheit, Exemplar mit dem auf 2 unpag. Bll. gedruckten Prolog von Friedrich von Müller. Gedruckt wurde die Ausgabe in Jena bei Schreiber.**

125 Die Feier des siebenten Novembers 1825 dankbar zu erwiedern. 1 Bl. 8. mit Einfassung.
H. 95. Das schon 1819 gedruckte Gedicht „Sah gemalt in Gold und Rahmen“. Die Unterschrift ist nicht echt.

126 Zur Logenfeyer des dritten September's 1825. Weimar 1825. 3 Bll. Ppbd.
H. 95. Erster aus drei Blatt bestehender Druck.

127 Jahresblüthen von und für Knebel. Gedruckt als Manuskript für Freunde und Freundinnen zur Feyer des XXX. Novembers 1825. Weimar.
H. 96. Auf Bl. 9. „Dem theuren Lebensgenossen von Knebel Goethe zum dreyssigsten November 1825.“ (Mit seinem Bildnis.)

128 **Am achtundzwanzigsten August 1826. „Des Menschen Tage sind verflochten.“ 1 Bl. H. 97. Eigenhändig unterzeichnet: Weimar Goethe.**

129 Mittheilungen aus der Pflanzenwelt von Goethe aus den Jahren 1827 und 1828. 22 S. gr. 4°.
H. 108. Mit 2 Steindrucktafeln. S.-A. aus „Acta Acad. Caes. Leop. Carol. Nat. Cur.“, vol. XV, P. II.

130 Goethe an Lavater. 1775. Zur Feier des 28. August 1875. Weimar, Wendelin von Maltzahn. 2 Bll. 8°.
H. 130.

131 Auch ein Vortrag an der Festtafel eines funfzigjährigen Doctorjubiläums. Dorpat, den 15./3. Mai 1844. Gedruckt als Handschrift für Freunde. Dorpat. Druck von Heinrich Laakmann. 16 S. 8°.
H. 132. Brief von Goethe an Karl Morgenstern (den Jubilar) v. 18. Juni 1795.

132 Fragmente aus einer Goethe-Bibliothek, zur Fest-Andacht am 28. August 1849 guten Freunden überreicht von S. H. Gedruckt bei Breitkopf und Härtel in Leipzig. 1 Bl. 17 S. 8°.
H. 139. I. Aelteste Kritik über Goethe. II. Brief an Breitkopf v. 1769. III. Positiones juris. IV. Sehnsucht. V. Aus dem Brockenbuche 1784. VI. Brief an Plessing v. 1781. VII. Eine vergessene Recension. VIII. Carlsbader Stammbuchblatt. IX. Freundeszeugniß über Goethe.

133 Zur Erinnerung an die Feier des 28. August 1849 auf der Großherzogl. Bibliothek zu Weimar. 4°. Orig. Umschlg.
H. 139. Facsimile eines ungedruckten Briefes an H. Meyer und vier kleiner Gedichte, darunter hier zum ersten Male gedruckt: „Bürgerpflicht“.

134 Aus dem Leben von Johann Diederich Gries. Nach seinen eigenen und den Briefen seiner Zeitgenossen. (Als Handschrift gedruckt.) 1855. Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig.
H. 149. Sechs Briefe von Gries aus den Jahren 1815—1827.

135 Briefe der Frau Rath an ihre lieben Enkeleins. Gedruckt zum 13. Febr. 1855. L. P. O. J. H. H. 19 S. 8°. Orig. Umschl.
H. 149. Herausgeber waren Ludwig Preller, Otto Jahn, Hermann Hartung.

135a Zwischen Weimar und Jena. Zwanzig bisher unbekannte Briefe von Goethe an Justizrath Hufeland. Manuskript für Herrn S. H. Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig. 16 S.
H. 149. Mit einer Einleitung von H. H. (Hermann Hartung) und einer Abbildung der Botenfrau.

136 An den holden Jüngling denkend, den 4. Januar 1813. 1 Bl. fol.
H. 154. Entwurf eines Gedichtes von Goethe. 27 Zeilen. Auf Veranlassung Loepers in Berlin gedruckt.

137 Zu unsers Lebens oft getrübten Tagen. Gedicht. 4 Zeilen. Jena, 5. October 1806. 1 Bl. quer 4°.
H. 154. Von Loeper als Privatdruck in Berlin herausgegeben.

138 Euphrosyne. Manuskript für Freund Diezmann. Zum ersten September 1859. (Von H. Hartung.) Druck von C. P. Melzer in Leipzig.
H. 156. Mit Porträt der Louise Becker, Goethes „Euphrosyne“.

139 Zur Feier des 4. Januar 1860. Als Manuskript zur Feier des 4. Januar in Druck gegeben von S. H. Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig. 24 S. 8°.
H. 157. Zwölf Briefe von Goethes Eltern an Lavater.

139a Goethe an Christine von Ligne. Zur kleinen Erbauung der stillen Gemeinde am 22. März 1860 vertheilt von Woldemar Freiherr von Biedermann. Leipzig, Druck von J. B. Hirschfeld. 2 Bll. 4°.
H. 157. Ein Vers aus dem Jahre 1810.

140 Das Tagebuch. 1810. Mit dem Motto: „Aliam tenui; sed iam quum gaudia adirem, Admonuit dominae deseruitque Venus.“ 20 S. 8°.
H. 158. Eine bisher ungedruckte Dichtung Goethes.

141 Ein verfehlter und ein gelungener Besuch bei Goethe 1819 und 1827 (von Dr. G. Parthey). Handschrift für Freunde. 1862. Gedruckt bei A. W. Schade in Berlin. 12°. Org. cart.
H. 159. Mit eigenh. Widmung W. v. Maltzahns an Biedermann.

142 Anekdote zu den Freuden des jungen Werther von Goethe. Zum ersten Mal in Druck gegeben und zum 28. August 1862 vertheilt von Woldemar Freiherr von Biedermann. Leipzig, Druck von J. B. Hirschfeld. 5 Bll. kl. fol.
H. 159. Die Handschrift siehe No. 82.

143 Pantomimisches Ballet in drei Akten zur Feier des dreißigsten Januar 1782 von Goethe. Berlin. Druck von Gustav Lange 1863. 14 S. gr. 8°.
H. 162. Von Loeper herausgegebener Privatdruck.

144 Zur stillen Feier des achtundzwanzigsten August den Freunden. Berlin, 1864. 9 Bll. gr. 8°. Lnbd.
H. 164. Alexis und Dora. — Schiller. — Schlußstrophe des Wanderliedes. — Versus memoriales zur Verbreitung und Festhaltung der zwey wichtigsten und natürlichsten Systeme: 1) Natürliches System der Erze nach Oken. 2) Natürliches System des Organisch Gebacknen nach Knebel. — Knebels Schreibtisch. — O Vater alles wahren Sinns etc. Excursus des Herausgebers G. von Loeper.

145 Zwei ungedruckte Briefe Goethe's. Mitgetheilt von Dr. Wilhelm Stricker in Frankfurt a. M. 2 Bll. 8°.
H. 167. Zwei Briefe an Prof. Hufnagel in Erlangen. Nur in 25 Exemplaren gedruckt.

146 Briefe von Goethe an helvetische Freunde. Zur Feier des 21. Mai 1867 für Herrn Geh. Justizrath Böcking in Bonn in Druck gegeben von seinem helvetischen Freunde in Leipzig. Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig. 30 S. 8°.
H. 168. Briefe an Lavater, Lips, Hottinger, Gedicht für Frau Hofrätin Kampf etc.

147 Ghasele auf den Eilfer von Goethe. Zur Feier des 28. August 1868 zum ersten Mal in Druck gegeben. Berlin, Buchdruckerei von Gustav Lange, Friedrichstraße 103. 4 Bll. gr. 8°.
H. 169. „Wo man mir Gut's erzeigt, überall, S'ist eine Flasche Eilfer."

148 Ein bisher noch nicht gedrucktes Gedicht Goethes an Lili. 2 Bll. 8°.
H. 169. Hrsgeg. v. R. Koehler. Weimar 1868.

149 Ueber den Zwischenkiefer des Menschen und der Thiere, von Goethe. Jena, 1786. Mit 5 Kupfertafeln. gr. 4°. Ppbd.
H. 170. Aus Verhandlungen d. Kais. Leop.-Carol. Akad. d. Naturf. 15. Bd. I. Abt.

150 Zwei Inedita von Goethe. Berlin 1869. 2 Bll. gr. 8°.
H. 172. Szene zu Faust (Zweiter Teil, vierter Akt). Ein Reicher, dem gemeinen Wesen zur Nachricht. Mit einem sehr derben Schlußvers.

151 Aus Lenz's Stammbuch. Zum achtundzwanzigsten August 1870. Druck von Gebrüder Grimm in Berlin. 2 Bll. gr. 8°.
H. 173. „Zur Erinnerung guter Stunden."

152 Zur Hausandacht für die stille Gemeinde am 28. August 1871. Gedruckt bei Breitkopf und Härtel in Leipzig für S. H. 14 S. 8°.
H. 176. Distichen von Goethe und 4 Briefe an den Herzog, an N. N. und an Lavater aus den Jahren 1776.

153 Goethe und Christian Gottlob Voigt der Jüngere. Briefe Goethes zu seiner 122. Geburtstagfeier Freunden mitgeteilt von W. Frh. v. Biedermann. Dresden. Ramming'sche Druckerei 1871. 8 S. 8°.
H. 177.

154 Zur stillen Feier des 28. August 1873. Berlin Gustav Hempel. 2 Bll. 4°.
H. 180. „Gesang der lieblichen Geister in der Wüste." Mitgeteilt von G. v. Loeper.

155 Goethe in Tennstädt und mit Friedrich Krug von Nidda. Theilnehmenden zum Wolfgangstag 1873 zugestellt von Woldemar Freiherr von Biedermann. Dresden, Druck von B. G. Teubner 1873. 8 S. 8°.
H. 182. Enthält einen Brief an Krug v. Nidda.

156 Beiträge zur Goethe-Litteratur. Zu Goethe's 125. Geburtstag den Vierzehnern gewidmet von ihrem Referenten im Goethefach. Dresden Druck v. B. G. Teubner 1874. 8 S. 8°.
H. 184. Herausgeber dieses mit viel Humor gewürzten Schriftchens war Frhr. v. Biedermann.

157 Zwei Goethe-reliquien zum jahreswechsel in druck gegeben für herrn Dr. Salomon Hirzel von seinem aufrichtigen verehrer Gotthilf Weisstein. Marburg, december 1876. 2 Bll. gr. 8°.
H. 191. Mit eigenhändiger Widmung des Verfassers.

158 Goethe an Göschen. Am 28. August 1877 mitgetheilt. H. G. Y. v. W. 2 Bll. gr. 8°.
H. 194. Herausgeber war Graf York v. Wartenburg.

159 Allerlei von Goethe zum 29. December 1877 für Frau Professor Steinthal herausgegeben von Gotthilf Weisstein. Stuttgart 1877. 2 Bll. 8°.
H. 195. Varianten zu Faust, zweiter Teil, zweiter Akt, Vers 946—951 etc.

160 Ungedrucktes zum Druck befördert von Albert Cohn. Berlin 1878. Orig.-Umschl.
H. 197. Briefe an Eichstädt, Weller, Schiller, Stammbuchblatt etc. Nur in 60 Exemplaren gedruckt, davon dieses No. 14.

161 Goethe und die Fikentscher. Dem Freien Deutschen Hochstift in Goethe's Vaterhaus zu Frankfurt am Main am Wolfgangstage 1878 gewidmet von Woldemar Freiherrn von Biedermann. Dresden, Druck von B. G. Teubner 1878. 12 S.
H. 199. Verschiedene Briefe an die Familie F.

162 Zu Luden's hundertstem Geburtstag (10. April 1880). Zwei Briefe Goethe's an Luden. Leipzig bei Veit und Comp. 2 Bll. 8°.
H. 206. Ungedruckter Brief G.'s an Luden nach dem Originale abgedruckt von H. Credner.

163 Zum achtundzwanzigsten August 1880. Erster Druck einer gereimten Epistel Goethe's. Berlin, 1880. Druck von G. Bernstein. 2 Bll. gr. 8°.
H. 208. „Schicke dir hier im alten Kleid."

164 Herrn Professor Steinthal zum sechzigsten geburtstag, am 16. Mai 1883, verehrungsvoll und dankbar Gotthilf Weisstein. 12 S. 4°.
H. 214. Goethe und Mahler Müller.

165 Zum sechzehnten Februar. Weimar, 1810. 1 Bl. mit 2 Holzschnittvignetten. Schmalfolio.
Nicht bei Hirzel. Gedicht.
„Wir kommen aus dem Sonnenland
Mit buntem Kleid und leichtem Band . . ."
Von allergrößter Seltenheit.

B.

166 Notice sur Goethe. Tiré de la bibliothèque universelle, juin et juillet 1832. Genève imprimerie de la bibl. univ. 1832. 62 p. 8°.
Nicht bei H. Verfasser war Fr. Soret. Die Abhandlung enthält 2 Bruchstücke aus Goethes Briefen an ihn.

167 Textbuch zu Goethe's Faust, Musik vom Fürsten A. Radziwill. 22 S. 8°. O. O. u. J. (1835).
Hirzel unbekannt. Goethes Geisterchöre aus Faust für Radziwill gedichtet. Von größter Seltenheit.

168 Wie man bei Goethe aß und trank. Gedruckt für Hermann Hartung zum 14. Januar 1857. (Von A. Diezmann) 16 S. 8°.
H. unbekannt. Enthält Einladungslisten und Menüs nach Goethes eigenen Aufzeichnungen.

169 Zur fünfzigjährigen Wiederkehr des Tages, welcher Karl August Hase der Universität Jena zuführte zum 15. Juli 1880. Widmet einige Glück- und Segenswünsche der freundschaftlich Zugethane (Friedrich Zarncke). Leipzig, Druck von W. Drugulin. Fol. Orgbd.
Über Elpenor. Prachtpublikation auf Büttenpapier nur in 50 Exemplaren gedruckt.

170 XII Venetianische Epigramme. 3 Bll. 8°.
Größte Seltenheit. Korrekturabzug, überhaupt nur in 3 Exemplaren existierend, mit zahlreichen handschriftlichen Korrekturen von Loeper. Das 7. Epigramm wurde später weggelassen, ist also nur in 3 Drucken erhalten. Hirzel unbekannt.

C.

171 Goethes Notizbuch von der schlesischen Reise im Jahre 1790. Zur Begrüßung der Deutsch-Romanischen Section der XXXVII. Versammlung Deutscher Philologen und Schulmänner in Dessau den 1. Oktober 1884. Herausgegeben v. Friedrich Zarncke. Leipzig, Druck von Breitkopf und Härtel.
Enthält zahlreiche hier zum erstenmal abgedruckte Briefe.

172 Ein Brief Goethes an Ottilie. Für Julius Wahle, den hilfreichen Freund in Druck gegeben von Erich Schmidt. December 1886. 2 Bll. 8°.
Mit Dedikation des Verfassers.

173 Zum 28. August 1886. Vermehrter Separatabdruck der Goethe betreffenden Seiten aus dem Bilderatlas zur Geschichte der deutschen Nationallitteratur. Von G. Könnecke. Marburg 1886. Fol. Org.-Cart.
Vermehrter Separatabdruck der Goethe betreffenden Stellen. Nicht im Handel und sehr selten.

174 Zum 28. August 1899. Festschrift dargebracht von R. Brockhaus. 4°.
Splendid ausgestatteter Privatdruck mit zahlr. Faksimiles von Goethe-Briefen aus der B.'schen Sammlung. Sehr selten.

175 Die Mitschuldigen, ein Lustspiel in drey Aufzügen. 1769. Facsimile von Goethes Handschrift. Herausg. v. G. Witkowski. Leipz. 1899. 4°. Ppbd.
Für die Gesellschaft der Bibliophilen gedruckt.

176 Drei ungedruckte Briefe Goethes an den Grafen Karl Friedrich Reinhard. In Druck gegeben von Alexander Meyer Cohn. Berlin 1900. 10 Bll. 4°.
Sehr selten.

V.

BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN MIT BEITRÄGEN GOETHES.

177 **Abendzeitung** hg. v. Th. Hell u. Fr. Kind. Lex. 8°. Dresden. 1819. 20. 21. I. u. II. Bd. 23 III. u. IV. Bd. 1824. 25 III. 1826. 28—33. 34. Juni—Dez. 1837. 39. Ungeb. u. Ppbde.
H. 88ff. Außerordentlich seltene und wichtige Zeitschrift.

178 **Almanach der deutschen Musen** auf das Jahr 1770/76. Leipzig in der Schwickertschen Buchhandlung. Unbeschn. u. Ppbde. Der erste Jahrg. in 2. Aufl. Schmutztitel u. 1 Bl. Register v. 1773 fehlt.
H. 10 u. 46. Der Jahrg. 1773 enthält aus den „Neuen Liedern mit Musik v. Breitkopf" auf S. 44 Der wahre Genuß, S. 80 Wunsch eines jungen Mädchens, S. 199 Die Reliquie. Die beiden letzten mit verändertem Text. Außer Goethe waren noch **Heinrich Leopold Wagner** u. a. Mitarbeiter.

179 **Don Alonso oder Spanien.** Eine Geschichte aus der gegenwärtigen Zeit von N. A. Salvandy. A. d. Französ. Nebst der Vorrede des Verfassers und einem einleitenden Vorwort von J. W. von Goethe. 5 Bde. Breslau im Verlag von Josef Max und Komp. 1826. Unbeschn.
H. 98. S. I—XII Vorwort von Goethe. Sehr selten.

180 **Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtkunde** zur Beförderung einer Gesammtausgabe der Quellenschriften deutscher Geschichten des Mittelalters. Herausg. v. J. Lambert Büchler u. Carl Georg Dümge. Bd. 1—3 u. 5. Frankfurt und Hannover 1821—25. Ppbde.
H. 88. 90. 95. Sämtliche Hefte, zu welchen Goethe Beiträge lieferte, sind vorhanden.

181 **Aurikeln.** Eine Blumengabe von deutschen Händen herausgegeben von Helmina von Chezy. Erster (einziger) Band. Berlin, 1818. Bei Duncker und Humblot. Orig.-Umschl. unbeschn.
H. 84. Zwei Briefe Goethes an die Karschin, und einer an Frau von Klencke.

182 **Auswahl der besten zerstreuten prosaischen Aufsäze der Deutschen.** Erster Band. Leipzig in der Weygandschen Buchhandlung. 1779. Ppbd.
H. 22. Enthält den Abdruck: Brief des Pastors zu*** an den neuen Pastor zu***. 1773. Von Hrn. Geheimen Legationsrath Goethe.

183 **W. G. Beckers Taschenbuch 1827.** Leipzig, bei Georg Joachim Göschen. 12°. Orig.-Cart. mit Orig.-Hülse.
H. 99. Aus dem Stammbuch der verewigten Gräfin Tina Brühl. „Warum siehst du Tina verdammt den Sprudel zu trinken."

184 **Bilder- und Lese-Buch, naturhistorisches** oder Erzählungen über Gegenstände aus den 3 Reichen der Natur. Von Jacob Glatz. Nebst 300 illuminirten Abbildungen von Horny und einer Erklärung derselben in Versen. Reutlingen in der J. J. Mäcker'schen Buchhandlung. Ppbd. fleckig. Mit schwarzen Kupfern.
H. 55. Von Goethe ist die poetische Erklärung der Tafel XIV. Nachdruck der Frommannschen Ausgabe.

185 **Blumenlese aus dem Stammbuche der deutschen mimischen Künstlerin, Frauen Henriette Hendel-Schütz gebornen Schüler.** Leipzig und Altenburg: F. A. Brockhaus 1815. Orig.-Umschl. unbeschn.
H. 77. Auf S. 5 Eintrag von Goethe.

186 **Blumenlese poetische für das Jahr 1776.** Von den Verfassern der bisherigen Göttinger Blumenlese nebst einem Anhange die Freymaurerey betreffend; herausgeg. v. J. H. Voß. Lauenburg, gedruckt bey Johann Georg Berenberg. 12°. Ppbd.
H. 16 führt nur den Titel Musenalmanach an.

187 **G. A. Bürger's sämmtliche Werke.** Herausgegeben von Karl v. Reinhard. Vollendete, rechtmäßige Ausgabe. 8 Bde. Berlin. Bei E. H. G. Christiani 1823/26. Reizendes Exemplar in 6 verzierten Halbldrbdn. d. Zeit.
H. 94. Bd. VII. S. V—VIII. Brief an den Herausgeber vom 2. Januar 1824.

188 **Thomas Carlyle's** Leben Schillers. Aus dem Englischen eingeleitet durch Goethe. Frankfurt am Main 1830. Verlag von Heinrich Wilmans. Orig.-Umschl. unbeschn.
H. 106. Zuschrift an die hochansehnliche Gesellschaft für ausländische schöne Literatur zu Berlin, Weimar, April 1830, und die Einleitung. **Prachtexemplar.**

189 **T. Lucretius Carus,** von der Natur der Dinge. Uebersetzt von Karl Ludwig Knebel. 2. vermehrte und verbesserte Aufl. Leipzig, Göschen 1831. Hldrbd.
H. 108 S. XXII Goethe an Knebel.

190 **T. Lucretius Carus,** von der Natur der Dinge. Mit dem lateinischen Text nach Wakefields Ausgabe. 2 Bde. Leipzig, bei Georg Joachim Göschen 1821. Hldrbd.
Nicht bei Hirzel. Vergl. Briefwechsel zwischen Goethe und Knebel. (Leipz. 1851) p. 270. „Ich danke Dir mein Lieber für deine gütige Teilnahme an meinem Lukrez. Ich habe deine Verbesserungen sogleich adoptirt. . . . .

191 **Chaos (Herausgegeben von Ottilie von Goethe) Weimar 1829/31. 4°. Unbeschn. in Nummern.** Vorhanden ist: Jgg. I mit Titel (gestochen). No. 1—9. 11—24. 25 (handschriftlich) 26—46. 48—51. Beilagen zu No. 8. 12. 13. 24. — Jgg. II. No. 1—13. Beilagen zu No. 1. u. 13. und Musikbeilage von Z(elt)er Création No. O. 1. 2. (nicht mehr erschienen). Creation No. 3 (Seite 9) — 7 (Seite 30 Schluß). Jgg. I No. 1—23 cart. die übrigen ungebunden, unbeschnitten. Bei anonymen od. pseudonymen Beiträgen sind die Autoren meist hs. bemerkt.
H. 103, 105, 107. Zu einem kompletten Exemplar fehlen nur 9 Nummern. Diese Zeitschrift wurde nur in ganz kleiner Auflage für den intimen Freundeskreis gedruckt, und gehört zu den allergrößten Seltenheiten der Goethe-Literatur.

192 **Conversations-Blatt Literarisches** später **Blätter für literarische Unterhaltung.** Hg. v. F. A. Brockhaus. 4°. Leipz. 1821—32. 37. 58. Zwei Jgge. broch. unbeschnitten, die übrigen in steifem Umschlag mit Monatsumschlägen resp. -titeln.
H. 110. 154. Briefe an Reichardt, Humboldt u. a.

193 **Curiositäten der physisch-literarisch-artistisch-historischen Vor- und Mittelwelt** zur Unterhaltung für gebildete Leser. 10 Bde. Mit

schwarzen und ausgemalten Kupfern. Weimar im Verlage d. Industrie-Comptoirs 1811/23. Ppbde. unbeschn.

H. 72. Im 2. Bde. Sendschreiben an den Hrn. Rat und Direktor Sickler über dessen neuentdecktes Griechisches Grabmal bei Cumäe etc. Unterz. Weimar, den 28. April 1812 Goethe. U. a. m.

194 **Denkmal das römische in Igel** und seine Bildwerke mit Rücksicht auf das von H. Zumpft nach dem Original ausgeführte 19 Zoll hohe Modell, beschrieben und durch Zeichnungen erläutert von Carl Osterwald. Mit einem Vorwort von Goethe. Coblentz 1829. In Commission bei Karl Baedeker. 4°. Orig.-Umschl. unbeschn.

H. 103.

195 **Die Denkmäler germanischer und römischer Zeit in den Rheinisch-Westfälischen Provinzen.** 2 Bde. mit 67 Tafeln und 1 Grundriß. Stuttg. Cotta 1823/26. Blauer Marroquinbd. u. Hldrbd.

H. 93.

196 **Dorow, W.** Facsimile von Handschriften berühmter Männer und Frauen. Mit historischen Erläuterungen begleitet. 4 Hefte. 4°. Berlin 1836—38. Orig.-Umschl.

H. 119. **Fragment aus einem Briefe von Goethe an Humboldt, Dankbrief an Motherby, Einzeichnung in Dorows Stammbuch, Brief vom 6. Mai 1774. Ferner sind die Titelblätter (Porträts von Gentz, Humboldt, Werner, E. T. A. Hoffmann, Pückler-Muskau und Jussuff Bey) Originalarbeiten Menzels. Dorgerloh 165/68. Prachtexemplar in Original-Umschlägen.**

197 **Ephemeriden,** Allgemeine geographische. Verfasset von einer Gesellschaft Gelehrter, und herausgegeben von F. J. Bertuch. 16. Jahrg. Mai—August. 4 Hefte in Orig.-Umschlag.

H. 74. Höhen der alten und neuen Welt, bildlich verglichen. Ein Tableau von Herrn Geh. Rath v. Goethe mit einem Schreiben an den Herausgeber d. A. G. E.

198 **Ephemeriden der Litteratur und des Theaters.** 3.—6. Bd. Berlin, bey Friedrich Maurer 1786/87. Hldrbde. Sehr schönes Exemplar.

H. 31. 32. Verschiedene Szenen aus der Iphigenie, Neuer Brief über Werther etc.

199 **Eunomia.** Eine Zeitschrift des neunzehnten Jahrhunderts. Von einer Gesellschaft von Gelehrten. Hrsg. v. Fessler u. Rhode. Berlin 1801—1804. I. Semester (ohne Anzeiger). Ppbde.

H. 58. Enthält das Gedicht Der Maler, welches 1815 in den Gedichten unter der Überschrift „Künstlers Fug und Recht" erschien.

200 **Europa.** Chronik der gebildeten Welt. In Verbindung mit mehren Gelehrten u. Künstlern hg. v. A. Lewald. gr. 8°. Leipz. u. Stuttgt. 1837. 40 Bd. II. 1843. 44. 56 (hg. v. G. Kühne in 4°). 2 Bde. broch., die übrigen Hldrbde. Sehr selten.

H. 121. 125. 131. 150. Briefe, Epigramme, kleine Gedichte etc. Auch Beiträge von **Heine.** Siehe Meyer 51, 60, 77.

201 **Fantasien auf einer Reise durch Gegenden des Friedens von E. P. v. B.** Herausg. v. J. L. Ewald. Hannover in der Helwing'schen Hofbuchhandlung 1799. kl. 8°. Ppbd. Wenig fleckig.

H. 50. Enthält den Erstdruck des Gedichtes „Ein frommer Maler mit vielem Fleiß". Mit einem schönen Titelkupfer von **Chodowiecki,** E. 887.

202 **Der junge Feldjäger** in französischen und englischen Diensten während des spanisch-portugiesischen Kriegs von 1806—1816. Eingeführt durch

J. W. von Goethe. Erstes Bändchen. Leipzig 1826, bei Friedrich Fleischer. 12°. Ppbd.

H. 98. Verfasser war Joh. Christ. Mämpel.

203 **Des jungen Feldjägers Kriegskamerad** gefangen und strandend immer getrost und thätig. Eingeführt von Goethe. Leipzig 1826, bei Friedrich Fleischer. 12°.

H. 98. S. III—VIII Vorwort unterz. „Weimar, den 14. Januar 1826. Goethe".

204 **Flora.** Teutschlands Töchtern geweiht. Eine Monatsschrift von Freunden und Freundinnen des schönen Geschlechts. Mit Kupfern und Musik. Erster Jahrg. Tübingen, 1793. In der J. G. Cottaischen Buchhandlung. 12°. 2 Ppbde. Mit den Originalumschlägen.

H. 41. S. 92 Verse von Goethe, ein Gespräch zwischen Schildwache und Freund Hain, zu einer für Musaeus bestimmten Zeichnung von Kraus. Sehr selten.

205 **Frankfurter gelehrte Anzeigen vom Jahr 1772/1788. Dabei: Rubricae Conclusorum & sententiarum des Kayserl. Reichshofraths und Kayserl. und des Reichskammergerichts. Im Jahre 1772. 17 schöne alte Halbpergamentbde. mit Buntpapierdeckel.**

H. 6—11. Prachtvoll erhaltenes Exemplar dieser eminent wichtigen Zeitschrift, an welcher außer Goethe, Merck, Herder u. G. Schlosser die hauptsächlichsten Mitarbeiter waren. Über Goethes Anteil schreibt W. Scherer:

Dieses Journal oder vielmehr dieser eine Jahrgang (1772) dürfte im ganzen Umkreise des deutschen Zeitungswesens nur wenige seines gleichen haben. Was Goethes Anteil sei, wird nie mit Sicherheit beantwortet werden können, und darum ist man nur gewiß, Goethes ganzen Anteil zu besitzen, wenn man den ganzen Jahrgang 1772 besitzt.

206 **Der Freimüthige,** oder Berlinische Zeitung für gebildete, unbefangene Leser. Mit Kupfern u. Musikblättern. Hrsg. v. A. v. Kotzebue. 1803. Jan.—Juni. Mit Titel. 4°. Berlin 1803. Ppbd.

H. 55. Das Nachtlied „Über allen Wipfeln ist Ruh" in einer, von der in den Werken von 1815 gedruckten, abweichenden Fassung. Sehr selten.

207 **Gaben der Milde.** 4 Bde. Mit Beiträgen von Goethe, Brentano, De la Motte Fouqué, Arnim, W. Müller, J. v. Voß u. a. Berlin 1817/18. 2 Ppbde. Schönes Exemplar.

H. 82. Im 2. Bde. „Wonne des Gebens" von Goethe. Ferner den Erstdruck von Brentanos „Geschichte des braven Kasperls und der schönen Annerl" etc.

208 **Die Gegenwart.** Wochenschrift für Literatur, Kunst u. öffentliches Leben. Hg. v. Th. Zolling. kl. fol. Mit Register zu 1872—96. Berlin 1872 bis 1902. No. 38. Bis 1897 Lwdbde., von da an ungebunden.

H. 193 ff. Mit Beiträgen von Anzengruber (Pfarrer von Kirchfeld), Bauernfeld, Th. Fontane, F. Freiligrath, Geibel, Klaus Groth, Arno Holz, G. Keller, Kinkel, Roquette, Rosegger, Sacher-Masoch, Tovote, O. J. Bierbaum, Schlenther, Gg. Brandes, Lichtwark, C. F. Meyer, Herm. Bahr, Otto Ernst, Herwegh, Holtei, W. Busch, A. Grün, P. Heyse und vielen anderen.

209 **Gesänge für Freimaurer** zum Gebrauche aller Teutschen Logen. Weimar 1813. Ppbd.

H. 74. Sehr selten.

210 **Gesänge der Liedertafel.** Erstes Bändchen. Berlin, 1811. Gedruckt bei Georg Decker. Ppbd. unbeschnitten.

H. 71. Erster Abdruck von Ergo bibamus, Die heiligen drey Könige, Versus memoirales etc. Nur in ganz kleiner Auflage für den Freundeskreis gedruckt und sehr selten.

211 **Der Gesellschafter oder Blätter für Geist und Herz.** Hg. v. F. W. Gubitz. 4°. Berlin 1831—33. 38. (fehlt März u. April). 1840—43.
H. 111. 123. 125. Briefe an Kirms, Angelica Kauffmann u. Carl August. Sehr selten.

212 **Der deutsche Gilblas, eingeführt von Goethe.** Oder Leben, Wanderungen und Schicksale Johann Christoph Sachse's, eines Thüringers. Von ihm selbst verfaßt. Stuttgart und Tübingen, in der J. G. Cotta'schen Buchhandlung 1822. Unbeschn.
H. 92. Das 14 S. starke Vorwort unterz. Weimar, am 8. April 1822.

213 **Goethe's goldner Jubeltag.** Siebenter November 1825. Mit des gefeierten Bildniß, seinen Schriftzügen, und einer Abbildung des Festsaales. Weimar, bei Wilhelm Hoffmann. 1826. Org. cart.
H. 98. Unter dem Medaillon-Porträt 6 Zeilen autographiert: „Meinen feyerlich Bewegten".

214 **Goethe's Philosophie.** Eine vollständige systematisch geordnete Zusammenstellung seiner Ideen über Leben, Liebe, Ehe, Freundschaft, Kunst, Natur etc. Herausg. v. F. K. J. Schütz. 7 Bde. Hamburg 1825/26. 12°. Orig.-Cart. unbeschn.
H. 95. 98.

215 **Grimm, J. u. W.,** Deutsches Wörterbuch. Bd. I—IV (Abt. 1. I. II. III, Lfg. 1—4), Bd. IV, Lfg. 2; Bd. IX. X, Lfg. 1—9; Bd. XI, Lfg. 1—3. Bd. XII, Lfg. 1—6; Bd. XIII, Lfg. 1. 2. Lex. 8°. Leipzig 1854—1902; Lwdbde.
H. 156. Aus Goethes ungedruckten Epigrammen.

216 **Hans Sachs.** Dramatisches Gedicht in vier Acten von Deinhardstein. Zum erstenmahle aufgeführt im k. k. Hof Theater nächst der Burg, den 4. October 1827. Wien, 1829. In Carl Armbrusters Verlagsbuchhandlung. 12°. Ppbd. Schmutzfleckig.
Nicht bei H. Auf Seite 125 u. 126 Goethes Prolog, gesprochen auf dem königl. Hoftheater zu Berlin.

217 **Herder, J. G.** Von Deutscher Art und Kunst. Einige fliegende Blätter. Hamburg, 1773. Bey Bode. Ppbd. Unbeschn.
H. 11. S. 119—136 Von deutscher Baukunst. D. M. Ervini a Steinbach. Sehr schönes Exemplar.

218 —— Zerstreute Blätter. Vierte Sammlung. Gotha, 1792. Bey Carl Wilhelm Ettinger. 12°. Ppbd.
H. 40. Auf S. 464 das Gedicht Sakontala in einer vom ersten Druck abweichenden Fassung.

219 **Die Horen.** Eine Monatsschrift, herausgegeben von Schiller. Tübingen in der J. G. Cottaischen Buchhandlung 1795/97. Hfzbde. Einige Titelbl. fehlen. Nicht gut erhaltenes Exemplar.
H. 43 ff.

220 **(J. H. Jacobi.) Ueber die Lehre des Spinoza in Briefen an den Herrn Moses Mendelssohn.** Breslau, bey Gottl. Löwe. 1785. Hldrbd. An den Rändern wenig fleckig.
H. 32. Vor dem Vorbericht auf 2 Bll. das Gedicht „Edel sey der Mensch". Zwischen S. 48 u. 49 auf 2 unpag. Bll. das Gedicht „Prometheus", dazu 1 Bl. Nachricht wegen der ev. Konfiskation dieses Gedichts.

221 **Jahrbücher der Litteratur.** Ein und fünfzigster Band, 1830. July, August, September. Wien gedruckt und verlegt bey Carl Gerold. Ppbd. Orig.-Umschl. unbeschn.
H. 105. S. 1—12 Über Wilhelm Zahns Ornament und Gemälde aus Pompeji, Herkulanum und Stabiä. Unterz. Weimar, im May 1830. J. W. v. Goethe.

222 **Jahrbücher der Stadt St. Gallen.** 1828—1832. Von Peter Ehrenzeller. Gedruckt bei Wegelin und Rätzer 1829—32. Hlnbd.
H. 111. S. 96 im 4. H. d. 2. Bandes Bericht des stud. theol. J. J. Schmied von St. Gallen über s. Besuch bei Goethe u. Zelter u. Stellen aus Goethes Briefe an letzteren.

223 **Jahrbücher des Brockens von 1753 bis 1790** oder Namenkunde aller Personen, welche in diesem Zeitraume sich in die Originalstammbücher dieses berühmten Berges eingezeichnet haben, nebst ihren hinzugefügten physikalischen Beobachtungen und Nachrichten, Gedichten und theils witzigen und launigen, theils possierlichen und schnakischen Einfällen. Magdeburg 1791 bei Johannn Adam Creutz. 2 Thle. mit 1 Kpfr. Hldrbd.
H. 39. Auf S. 57 des 2. Teils Goethes Eintrag. Sehr schönes Exemplar.

224 **Jahrbuch für Theater und Theaterfreunde** herausgeg. von C. Lebrun. Erster Jahrgang. Mit Lithogr. u. Facsimiles. Hamburg in Commision bei Perthes, Besser & Mauke 1841. Orig.-Umschl. unbeschn.
H. 127. Goethes Eintrag in C. F. Schroeders Stammbuch 1780 u. 1791.

225 **Jahrbücher für wissenschaftliche Kritik.** Herausgegeben von der Societät für wissenschaftliche Kritik in Berlin. Jahrg. 1830. Stuttgart (Cotta.) 2 Bde. 4°. Hldrbd.
H. 105. Enthält verschiedene wissenschaftliche Kritiken aus Goethes Feder.

226 **Jahrbuch, Weimarisches,** für deutsche Sprache, Literatur u. Kunst. Hg. v. Hoffmann von Fallersleben u. O. Schade. Bd. I—VI. gr. 8°. Hannover 1854—57. Unaufgeschnitten.
H. 148. 150. Entstehung des Gedichts „Der Ackermann", zahlreiche Briefe an Dalberg, Mahler Müller, kleinere Gedichte etc.

227 **(Ilmenauer Bergwerk.) Bergmännisches Journal.** Vierter Jahrgang. Herausgeg. v. Alexander Wilhelm Köhler. Freyberg und Annaberg, in der Crazischen Buchhandlung 1791. 2 Ppbde. Sehr schönes Exemplar.
Enthält in Bd. I auf S. 384—400 u. S. 483—502 die 4. u. 5. Nachricht des Bergbaues zu Ilmenau und blieb Hirzel unbekannt.

228 **Journal des Luxus und der Moden.** Herausgegeben von F. J. Bertuch und G. M. Kraus. Von Anfang an: 1786—1794, 1796—1799 Jan. April u. Nov. 1800—1804, 1806—1808. 1812 Jan.—Nov. Ppbde. mit den Orig. Umschl. (bis auf 2 Jahrg.) Von den angeführten Jahrgängen fehlt nur das Oktoberheft v. 1794 und im Ganzen 15 Tafeln. Sehr sauber gehaltenes Exemplar.**
H. 36, 38, 41, 42, 48, 53, 72. Die Goethe-Beiträge sind sämtlich vorhanden. In dieser Vollständigkeit und Erhaltung sehr selten.

229 **Journal of the conversations of Lord Byron** noted during a residence with his Lordship at Pisa in the years 1821 and 1822. By Thomas Medwin. Esqu. of the 24th light dragons. Author of „Ahasuerus the Wanderer". 2 Vol. Paris. Published by A. and W. Galignani. 1824. 12° Hldrbde. Wenig gelesen.
H. 94. Sehr selten.

230 —— **Gespräche mit Lord Byron.** Ein Tagebuch geführt während eines Aufenthalts zu Pisa in den Jahren 1821 u. 1822 von Thomas Medwin Esqu. vom 24. leichten Drag. Reg. Verfasser des „Ahasverus“. Stuttgart und Tübingen in der J. G. Cotta'schen Buchhandlung 1824. Ppbd.

H. 94. Deutsche Übersetzung des vorigen Werkes.

231 **Iris (Herausgegeben von J. G. Jacobi) 8 Bde. mit Musikbeilagen. Bd. 1—4. Düsseldorf 1774/75. Bd. 5—8. Berlin bey Haude und Spener. 1776. Unbeschnittenes Exemplar auf starkem Papier in gleichzeitigen Pappbänden.**

H. 14. u. 16. Außerordentlich seltene Originalausgabe mit sämtlichen Musikbeilagen etc. H. führt alle Goethe Beiträge genau an.

232 **(Knebel, K. L. v.) Elegieen von Properz. Leipzig, Bey Georg Joachim Göschen. 1798. 4°. Lederband. Prachtexemplar.**

Goedecke IV, 262. 1. Nicht bei Hirzel. Goethe, der sich für diese Übersetzung sehr interessierte, hatte von Knebel Vollmacht erhalten, zu ändern, was er für gut fände (No. 126 des Briefwechsels). In No. 130 schreibt Knebel: Du hast wohl die Güte und siehst noch ein wenig durch. Im Februar (No. 131.) dankt er Goethe für die trefflichen Verbesserungen. Trotzdem muß Knebel die Angelegenheit wieder entfallen sein, denn nach dem ersten Abdruck eines Teiles der Elegien in den „Horen“ äußert er sich ungehalten über Veränderungen seines Manuskriptes, so daß ihm Schiller schrieb: Es thut mir äußerst leid, daß Sie mit der Art wie Ihre Übersetzung der 14. und 15. Eegie abgedruckt wurden, unzufrieden sind. Wie dieses komme, weiß ich in diesem Augenblicke selbst nicht. Ich habe Goethe noch nicht darüber gefragt und von meiner Seite ist weder in diesen noch in den vorhergehenden Elegien ein Wort geändert worden. Die willkürliche Veränderung konnte also von niemand anderm als von G. herrühren und ich begreife nicht, wie es damit zugegangen ist. — Archiv f. Litt.-Gesch. Bd. VIII. S. 117. Inwieweit Knebel später die Abänderungen Goethes in die Buchausgabe übernommen hat, muß dahingestellt bleiben.

234 **Lavater, J. K., Physiognomische Fragmente, zur Beförderung der Menschenkenntniss und Menschenliebe.** 4 Bde. Mit 344 Kupfern und zahlreichen Vignetten von **Chodowiecki** u. a. Winterthur 1775/78. 4 gleichzeitige schöne Lederbände mit Titel und Goldverzierung auf den Rücken.

H. 15, 17, 19, Goedeke IV, 123, 22. Über Goethes Anteil an diesem Werk vgl. das Werk Hellens.

235 —— **Johann Kaspar Lavaters Lebensbeschreibung** von seinem Tochtermann Georg Gessner. 3 Bde. Winterthur 1802. Ppbde. unbeschn.

H. 54. Bd. 2, S. 153 Diktat Goethes in einem Brief Lavaters an seine Frau.

236 —— **Handbibliothek für Freunde von Johann Caspar Lavater.** IV. 1790. 12°. Ppbd.

H. 37. Auf S. 139 der Spruch mit der Überschrift „Lump“. Der Titel ist von Lavaters Hand geschrieben.

237 **Die Legende von den heiligen drei Königen von Johanna von Hildesheim.** Aus einer von Goethe mitgetheilten lateinischen Handschrift und einer deutschen der Heidelberger Bibliothek bearbeitet und mit 12 Romanzen begleitet von Gustav Schwab. Stuttg. u. Tübing., in der J. G. Cotta-schen Buchhlg. 1882. kl. 8°. Ppbd.

H. 92.

238 **Libussa,** Jahrbuch für 1848—50. Hg. v. A. Klar. 7.—9. Jgg. Prag. Or.-Cart. (ramp.) m. G. 1848, etwas fleckig. Name auf dem Titel, Einbd. lose.

H. 141. — Im Jahrg. 1850 Die zwei ersten Strophen des Gedichtes „Liebe schmerzlicher Zwie-Gesang unmittelbar nach dem Scheiden“. Mit Beiträgen von L. A. Frankl, Fürst Schwarzenberg u. a.

239 **Die Liedertafel. Berlin, 1818.** 491 S. Ppbd. Gering fleckig.
H. 85. Hans Adam war ein Erdenklos. — So lang man nüchtern ist. — S. 361. Am 73. Geburtstag des 40jährigen Freundes (Knebel). Mag der Grieche seinen Thon etc. Sehr selten, da nur in kleiner Auflage für Mitglieder gedruckt Vorliegender ist der 2. Abdruck, der einige Erstdrucke enthält.

240 **Literatur-Zeitung, Allgemeine.** 4°. Jena, 1789 II.—IV. Quartal. 1790 (fehlt No. 192—201. 238. 240—41. 260 u. Register zum Aug. Sept. Okt.) 1791 vorhanden: No. 150—55. 226—35. 1795 I. u. II. Qu. 1798 (fehlt Intelligenzblatt u. Monatsregister zum I.—III. Qu. Bandtitel zum IV. Qu. No. 170. 395 bis Schluß, Intelligenzblatt No. 186 bis Schluß u. Register zum Dezember). 1799. 1800 (fehlen Monatsregister zum III. u. IV. Qu. Seite 1310 des Intelligenzblattes ausgebeßert). 1801. 1802. 1803. Teils Ppbd., teils Hldr. Ferner 1804—1820. Hldrbde, gleichmäßig bis auf Jgg. 1820, der wenig abweicht. Gut erhalten. Es fehlt: 1809 No. 112. 1817 Register u. 1 (od. mehrere?) Dezemberhefte (230 bis Schluß) 1818 Register, 1819: Titel zu Bd. II. ist dem III. Bde. vorgebunden, Titel zu den Intelligenzblättern u. Bd. III u. IV fehlt, ebenso das Jahresregister (1 Intelligenzblatt?), 1820 fehlen die Intelligenzblätter.
H. 52 ff.

241 **Litteratur und Theaterzeitung** 1878 bis 1784. Berlin bey Arnold Wever 1778—84. Ppbde. 1784 fehlt Reg. zum Theil 4 u. d. Kupfer.
H. 21, 24, 27, 28, Herausgeber war Bertram. Enthält von Goethe Proserpina, ein Monodrama von Goethe, aufgeführt auf einem Privattheater zu Weimar im Februar 1778. Die Fischer, ein Singspiel von Goethe etc. Mit hübschen Kupfern von **Chodowiecki** und andern und Musikbeilagen.

242 **Logen-Schriften.** I. Wielands Andenken in der Loge Amalia zu Weimar gefeyert den 18. Februar 1813 von Goethe. Als Manuscript. 28 S. 4°. — II. II. Abtheilung. Wieland's Todtenfeier in der Loge Amalia zu Weimar am 18. Februar 1813. (F. M. Analekten II. Heft.) — III. Riedels und der früher heimgegangenen Brüder Kästner, Krumbholz, Slevoigt und Jagemann Todtenfeyer in der Loge Amalia zu Weimar, am 15. Juni 1821. Gedruckt als Manuscript für Brüder. 34 S. — IV. Freymaurer-Analecten III.—V. Heft. Gedruckt als Manuscript für Brüder. Weimar 1825—1832.
H. 74, 90, 96. In dieser Reichhaltigkeit sehr selten.

243 **Manzoni. Opera poetiche di Alexandro Manzoni** con prefazione di Goethe. Jena per Frederico Frommann 1827.
H. 99. S. V—L Teilnahme Goethes an Manzoni. Sehr selten.

244 **Memoiren Robert Guillemard's verabschiedeten Sergenten.** Begleitet mit historischen, meisten Theils ungedruckten Belegen von 1805 bis 1823. Aus dem Französischen. Eingeführt und eingeleitet von Goethe. 2 Thle. Leipzig, 1827. Weygand'sche Buchhandlung. 12°. Ppbd. Fleckig.
H. 99. S. V—XVI Einleitung. „Weimar, den 9. März 1827. Goethe."

245 **(Mercier) Neuer Versuch über die Schauspielkunst. Aus dem Französischen (von Heinrich Leopold Wagner). Mit einem Anhang aus Goethes Brieftasche. Leipzig, im Schwickert'schen Verlage 1776. 2 Bll. 508 S. 8°. Ppbd.**
H. 17. Enthält von Goethe S. 483 2 S. Ablehnung, die versprochenen Anmerkungen zu schreiben, ferner I. Nach Falkonet und über Falkonet. II. Dritte Wallfahrt nach

Erwins Grab im Juli 1775. III. Brief (Mein altes Evangelium bring ich dir hier schon wieder . . .). IV. Guter Rath auf ein Reisbret auch wohl Schreibtisch etc. V. Kenner und Künstler. VI. Wahrhaftges Mährgen. VII. Künstlers Morgenlied.

246 **Merkur, Der Teutsche.** 1776. 1. u. 2. Viertel. — 1778 Februar. — 1780 complet. — 1788. August, Oktober, November. — 1789 complet.
H. 16, 21, 23, 34, 35. Alle Hefte, in welchen Goethe-Beiträge erschienen. Der Jahrgang 1780 enthält außerdem noch den Erstdruck von Wielands Oberon.

247 **Meyer, Nicolaus.** Freundschaftliche Briefe von Goethe u. seiner Frau an Nicolaus Meyer. Aus den Janren 1800 bis 1831. Leipz. 1856. Hldrbd.
H. 149. S. 62/63 „Der neugeborene Eros", Gedicht in 7 Strophen.

248 **Mitternachtsblatt für gebildete Stände. Herausgegeben von Müllner. 1826. Braunschweig, bei Friedrich Vieweg. 4°. Ppbd. Fehlt nur Intelligenzblatt No. 1 (unwesentlich).**
H. 97. Faksimile eines Briefes v. Goethes Mutter an Wieland. Sehr selten.

249 **Monatsschrift Deutsche** 1790—1792. Berlin bei Friedrich Vieweg dem älteren. 6 Ppbde.
H. 38. 40. Enthält eine römische Elegie und verschiedene Theater-Prologe. Ferner 18 Kupfer v. **Chodowiecki,** von welchen jedoch 2 fehlen. Einige Bll. am Rande fleckig.

250 **Morgenblatt für gebildete Stände. Erster Jahrgang 1807 bis 59. Jahrgang 1865. Im Verlag der J. G. Cotta'schen Buchhandlung. Bis auf einige in Pappbde. gebunden.**
Um die ungeheure Wichtigkeit dieser Zeitschrift für die deutsche Literatur hervorzuheben, seien nur zwei Mitarbeiter genannt: **Goethe** und **Heine.** Ersterer war vom Tage des Erscheinens bis kurz vor seinem Tode ein eifriger Mitarbeiter. Die hier angeführten Hirzel-Nummern (S. 63, 65, 67, 69, 71, 72, 74, 76, 77, 79, 82, 86, 90, 91, 94, 97, 109) sind allein schon Beweis genug, welche hervorragende Bedeutung das „Morgenblatt" für die Goethe-Forschung besitzt. Auch nach Goethes Tode erschienen noch kleinere Aufsätze, Gedichte und dergl. im ersten Druck.
Heine lieferte für folgende Nummern Beiträge: 1823 No. 116; 1828 No. 88, 89, 90, 94, 95, 96, 97, 288 bis 292, 295, 297, 298; 1829 No. 265, 266, 284—286; 1831 No. 49, 50, 157, 158, 257—265, 269—274; 1835 No. 92—94, 121, 123; 1836 No. 83—92, 114—125; 1846 No. 210, 212. Daß außer Goethe und Heine noch eine große Anzahl der hervorragensten Geister der Zeit Mitarbeiter waren, bedarf wohl keiner besonderen Erwähnung.

251 **Moritz, K. Ph.** Ueber die bildende Nachahmung des Schönen. Braunschweig 1788 in der Schulbuchhandlung. Unbeschn.
H. 34. Näheres vergl. Werke, Ausgabe letzter Hand. Bd. 29. S. 307 ff.

252 **Musen Almanach. A. MDCCLXXIV. Goettingen, bey J. C. Dieterich.** 16°. Ppbd. unbeschn. Eine Beilage fehlt.
H. 12. S. 15—24 Der Wandrer, signiert T. H. S. 49—53 Gesang (zwischen Ali und Fatme) signiert E. O. S. 75 „Sprache". S. 109 Der Adler und die Taube, die beiden letzten signiert H. D.

253 **Musen-Almanach für das Jahr 1796. Herausgegeben von Schiller. Neustrelitz, bei dem Hofbuchhändler Michaelis. Orig.-Umschl. unbeschnitten.**
H. 44. Sehr selten, besonders in so vorzüglicher Erhaltung.

254 **Musen Almanach für das Jahr 1797 herausgegeben von Schiller. Tübingen in der J. G. Cottaischen Buchhandlung. Orig.-Cart. Unbeschnitten.**
H. 46. Der berühmte „Xenien Almanach" in einem sehr schönen Exemplar auf großem Papier. Kupfer und Musikbeilage, welche sehr oft fehlen, sind vorhanden.

255 —— **Derselbe Almanach.** Zweite Ausgabe. Kupfer und Musik fehlen.

256 **Musen Almanach für das Jahr 1798. herausgegeben von Schiller.** Tübingen in der J. G. Cottaischen Buchhandlung. Orig.-Cart. unbeschn. Titelkupfer fehlt.
H. 47. Enthält u. a. den Erstdruck von „Der Gott und die Bajadere", „Der Zauberlehrling" u. a.

257 **Musen-Almanach für das Jahr 1799 herausgegeb. v. Schiller.** Tübingen, in der J. G. Cottaischen Buchhlg. Orig.-Umschlg.
H. 49. Euphrosyne, Elegie zum Andenken einer jungen, talentvollen, für das Theater zu früh verstorbenen Schauspielerin in Weimar, Madame Becker, geborene Neumann.

258 **Musen-Almanach für's Jahr 1796. Herausgegeben von Johann Heinrich Voss.** Hamburg bei Carl Ernst Bohn. 12°. Orig.-Cart. mit Hülse. Reizendes Exemplar.
H. 42. Die Liebesgötter auf dem Markte. Das Wiedersehn.

259 **Musenalmanach für das Jahr 1830.** Herausgegeben von Amadeus Wendt. Leipzig Weidmannsche Buchhandlung (G. Reimer.) Ppbd. Gering fleckig.
H. 165. Die ersten Erzeugnisse der Stotternheimer Saline. Ferner Beiträge von Kleist, Chamisso, Schlegel, Platen u. a.

260 —— **Derselbe** für das Jahr 1831. Herausgeg. v. Amadeus Wendt. Zweiter Jahrgang mit Tiecks Bildniß. Leipzig Weidmannsche Buchhlg. Orig.-Cart. mit Orig.-Hülse.
H. 107. Außer 7 Gedichten Goethes noch Beiträge v. Chamisso, Grün, Platen, Riemer, Schlegel, Tieck u. a. Prachtexemplar.

261 **Musen Almanach, Berliner,** für das Jahr 1830. Berlin bei G. Fincke. Org.-Cart. Wenig fleckig.
H. 105. S. 1—16. Chinesisch-Deutsche Jahres- und Tageszeiten, ferner Beiträge v. Chamisso, Eberwein, Fouqué, Schlegel u. a.

262 —— **Derselbe** für 1831. Herausgeg. v. Moritz Veit. In der Vereinsbuchhandlung. Berlin 1831. Orig.-Umschl. Gering fleckig, Portrait fehlt.
H. 107. Ferner Beiträge v. Arnim, Chamisso, Eichendorff, Grün, Schwab u. a.

263 **Musenalmanach, Deutscher für das Jahr 1833.** Herausgegeben von A. v. Chamisso u. G. Schwab. 4. Jahrg. Leipz. 12°. Hldrbd. Leihbibl. Ex.
H. 112. Verschiedene Gedichte und Stammbuch-Verse.

264 —— **Derselbe** für das Jahr 1838. 9. Jahrgang mit Uhlands Bildniß. Leipzig. Weidmannsche Buchhandlung. 12°. Ppbd. leicht fleckig.
H. 123. Vier Gedichte an Friedericke. Ferner Beiträge v. Chamisso, Eichendorff, Gaudy, Grün, Rückert u. a.

265 **Musen-Almanach, Deutscher,** für 1851—53. Hg. v. O. F. Gruppe. kl. 8°. Berlin o. J. Or.-Lwdbde. m. G.
H. 142. 143. 144. Bänkelsängerlied, gesungen in Carlsbad am 26. Juli 1786, am Geburtstage des Grafen Moritz Brühl u. a.

266 **Musenalmanach, Leipziger, auf's Jahr 1777.** Leipzig, im Schwickertschen Verlage. Unbeschnitten.

H. 19. Mit hübschem Porträtkupfer C. F. Weise's nach Graff von Geyser gestochen.

267 **Museum, Deutsches. (Herausg. v. Boie u. Dohm.)** Leipzig in der Weygandschen Buchhandlung 1776—83. 1784 7.—12. St. 1785 fehlt H. 6. 1786. 2.—6. u. 12. St. 1787 fehlt St. 11. 1788 cplt. Mit Ausnahme von 3 Bdn. welche in d. Orig.-Umschl. d. einzelnen Hefte sind, schönes Ex. in Hldrbde. d. Zeit. (3 Hefte unwesentlich defekt.)

H. 19ff. Keine andere Zeitschrift, selbst der Merkur nicht, hatte so glänzende Namen unter den Mitarbeitern und so wertvolle Beiträge wie das Museum, das für die Zeit eine parteilose und vermittelnde Stellung einnahm (Goedeke).

268 **Museum, Deutsches.** Zeitschrift für Literatur, Kunst u. öffentliches Leben hg. v. R. Prutz u. W. Wolfsohn. gr. 8°. Leipz. 1851. 52. 58. Ppbde. u. 1864 No. 25 apart.

H. 142. 143. 154. 164. Größtenteils Briefe an verschiedene Personen.

269 **Museum, Rheinisches, für Philologie.** Herausgegeben von F. G. Welcker und A. F. Raeke. Vierter Jahrg. Drittes Heft. Bonn bei Eduard Weber 1836. Ppbd.

S. 309—354 Briefwechsel zwischen Goethe und Schultz. H. führt nur den Separatabdruck auf, welcher später erschien.

270 **Nachrichten, Wöchentliche, und Anmerkungen die Musik betreffend. (Herausgegeben von Joh. Ad. Hiller.) 2. u. 3. Jahrg. Leipzig. Im Verlag der Zeitungs-Expedition 1767/69. Ppbd. bis auf eine Nummer complet.**

H. 1. . . . Der Demoiselle Schröter, welche die Rolle der Helena sang, ist folgendes kleine Gedichtchen zu Ehren von einem Unbekannten verfertigt, und gedruckt ausgegeben worden: Unwiderstehlich muß die Schöne uns entzücken, Die frommer Andacht Reize schmücken; Wenn jemand diesen Schatz durch Zweifeln noch entehrt, So hat er dich niemals als Helena gehört. Das Gedicht ist auf S. 204 des Jahrg. 1767 abgedruckt, und ist überhaupt der erste erhaltene Druck eines Goetheschen Gedichts. Da sich außerdem von der Zeitschrift nur ganz wenige Exemplare erhalten haben, gehört sie zu den seltensten und begehrtesten Stücken.

271 **Nachrichten, Wöchentliche, für Freunde der Geschichte, Kunst und Gelahrtheit des Mittelalters** von Dr. Johann Gustav Büsching. Dritter Jahrg. Bd. IV. Heft 1. Breslau 1818 bei Wilibald August Holäufer. Orig.-Umschl. unbeschn.

H. 84. Das deutsche Recht in Bildern. Nach Zeichnungen mitgeteilt durch Herrn Geheimen Rat von Goethe. Mit 2 Steindrucken. Sehr selten.

272 **Neuer Nekrolog der Deutschen.** Ilmenau (später Weimar) 1824—52 (1.—30. Jgg.) Mit Registerband zu Jg. 1—10. Or.-Umschlag. Fast unaufgeschnitten.

H. 130. 145. Brief an Schlegel, und Billet an Hain.

273 **Neujahrs Taschenbuch von Weimar auf das Jahr 1801.** Herausgegeben von Seckendorf. Weimar gedruckt und verlegt bey den Gebrüder Gaedicke. 16°. Org.-Umschl.

H. 52. Palaeofron und Neoterpe. Ein Festspiel zur Feier des 24. Oktobers 1800 von Goethe. — An die Herzogin Amalia.

274 **Adam Oehlenschlägers** Werke. Zum zweiten Male gesammelt, vermehrt und verbessert. 21 Bdch. in 7. Breslau 1839. Lnbde.
H. 104 führt nur die Ausgabe v. 1829 an.

275 **Olla Potrida. (Herausgeg. v. H. A. O. Reichard.) 20 Bde. Berlin 1778—97. Ppbde. zum Teil mit d. Umschlägen. Es fehlen einige unbedeutende Bll.**
H. 21, 25. Goedeke IV, 665 u. 669. Die Zeitschrift ist für die klassische Periode von allergrößter Bedeutung, da kaum ein bedeutender Name unter den Mitarbeitern fehlt. Seltenheit ersten Ranges.

276 **Originalien aus dem Gebiete der Wahrheit, Kunst, Laune und Phantasie.** Redigirt und verlegt von Georg Lotz. Jahrg. 1832 in 2 Hldrbdn.
H. 111. Über Goethe von Regisseur Wagner etc.

277 **Orpheus.** Musikalisches Taschenbuch f. d. Jahr 1841. Herausg. v. A. Schmidt. 2. Jahrg. Wien, bei Franz Riedls Witwe und Sohn. Orig.-Cart.
H. 127. Brief an Paul Wranitzky, dazu Aufsatz über den 2. Teil der Zauberflöte. A. d. J. 1796.

278 **Pantheon.** Eine Zeitschrift für Wissenschaft und Kunst. Herausgeg. v. Dr. Johann Gustav Büsching und Dr. Karl Ludwig Kannegießer. 3 Hefte. Leipzig bei E. Salfeld 1810. Orig.-Umschl. unbeschn.
H. 69. Im ersten Heft des 2. Bandes: Rechenschaft. Unterz. von Goethe. Dazu 7 S. Musik von Zelter.

279 **Pflanzen und Gebirgsarten von Marienbad gesammelt und beschrieben von seiner königl. Hoheit dem Prinzen Friedrich Mitregenten von Sachsen und Sr. Excellenz J. W. von Goethe.** Ergänzt u. m. e. Anhange — herausg. v. Dr. C. J. Heidler. Prag 1837 Ppbd. Wenig stockfleckig.
H. 121. Sehr selten.

280 **Prometheus. Eine Sammlung deutscher Original-Aufsätze berühmter Gelehrten.** Herausgegeben von Joseph Ludwig Stoll. Wien und Triest, 1810. Bey Geistinger. Hlnbd. unbeschnitten.
Nicht bei Hirzel. Pandora's Wiederkunft von Goethe. Rastlose Liebe von Goethe, komponiert v. Reichard, Sehnsucht von Goethe, kompon. v. L. v. Beethoven; ferner Beiträge v. Armin, Schlegel u. a.

281 **Prometheus. Eine Zeitschrift.** Herausgegeben von Leo von Seckendorf und Jos. Lud. Stoll. 1.—4. Heft. Wien, in Geistingers Buchhandlg. Orig.-Umschl. unbeschn.
H. 66. Im ersten u. zweiten Heft Pandora's Wiederkunft, ein Festspiel von Goethe.

282 **Propylaeen. Eine periodische Schrift herausgegeben von Goethe.** 3 Bde. Tübingen, 1798/1800. In der J. G. Cotta'schen Buchhandlung. Ppbde. Titel gest.
H. 47, 49, 51. Außer Goethe waren noch Schiller (T. 150) u. a. Mitarbeiter.

283 **Rost, J. C.,** Vermischte Gedichte. Von Herrn J. C. Rost. Herausgegeben, 1769.
H. 3. Die Vorrede des Herausgebers (Christian Heinrich Schmied) enthält einen Abdruck der Verse an den Kuchenbäcker Händel mit den auf Clodius Medon bezügl. Stellen, die nach Goethes eigener Angabe von seinem Freunde Horn herrühren.

284 **Sakuntala oder der Erkennungsring.** Ein indisches Drama von Kalidasa, aus dem Sanskrit und dem Prakrit übersetzt v. Bernhard Hirzel. Zürich bey Orell, Füßli u. Compagnie. 1833. Orig.-Umschl. unbeschn.
H. 133. Brief Goethes an Chezy über Sakuntala.

285 **Sammlung von Reden und Glückwunschgedichten auf die durch Gottes Gnade am 2. Febr. 1783 geschehene höchst erfreuliche Geburth des Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Carl Friedrich,** etc. etc. Weimar zu haben bey J. R. Dornberger. Unbeschn.
H. 27. Auf S. 27 Feyer der Geburtsstunde Carl Friedrichs den 15 ten Febr. 1783 gegen Morgen. Sehr selten.

286 **Sammlung theatralischer Gedichte nebst einigen Gedichten und Epigrammen auf Schauspieler und Schauspielerinnen. Erste Sammlung, Leipzig, bey Carl Friedrich Schneidern 1776. 200 S. 8°. Unbeschnitten.**
Hirzel unbekannt. Nach Freiherrn von Biedermanns Angabe der erste bis jetzt bekannte Druck des Huldigungsgedichtes an Caroline Schulze auf S. 191.

287 **Nachträge zu Schillers sämmtlichen Werken.** Gesammelt und herausgegeben von Eduard Boas. 3 Bde. Stuttgart 1839. 12°. Hldrbde.
H. 124. Soldaten-Chor aus Wallensteins Lager zum Teil von Goethe.

288 **Schuchardt, Chr.,** Goethe's Kunstsammlungen. 3 Tle. Tl. III. mit Vorrede der Gebrüder von Goethe. Jena 1848/49. Orig.-Umschl. unbeschn.
H. 137. Goethes Vorwort zu den 22 Zeichnungen a. d. J. 1810.

289 **Schummels Reise durch Schlesien,** im Julius und August 1791. Auf Kosten des Verfassers. Breslau 1792. Gedruckt mit Graßischen Schriften. gr. 8°. Ppbd. unbeschn.
H. 40. Auf S. 81 An die Knappschaft zu Tarnowitz. Den 4 Septbr. 1790. Goethe.

290 **Sophronizon. Herausgegeben von Dr. Heinrich Eberh. Gottl. Paulus.** Eilfter Jahrg. II. H. Heidelberg. 1829. Orig.-Umschl. unbeschn.
H. 103. S. 112/13 Brief an Paulus. Weimar, d. 7. Oktober 1828.

291 **Standrede bey der Gruft des verewigten Friedrich Wilhelm von Trebra,** Königl. sächs. Ober-Berghauptmanns, gehalten am 19. Julius 1819 von Samuel Gottlob Frisch. Freyberg bey Johann Christoph Friedrich Gerlach. 14 S.
H. 87. Auszug eines Briefes Goethes an Trebra.

292 **Taschenbuch auf das Jahr 1804.** Herausgegeben von Wieland und Goethe. Tübingen, in der Cotta'schen Buchhandlung. 12°. Orig.-Cart. Tadelloses Exemplar.
H. 57. S. 87—152 Der Geselligkeit gewidmete Lieder von Goethe.

293 **Taschenbuch für Damen** auf d. J. 1801, 1806, 1809, 1810, 1814—19, 1831. Herausgegeben von Huber, Lafontaine, Pfeffel u. a. Tübingen, in der J. G. Cotta'schen Buchhandlung. 16°. Orig.-Cart.
H. 52, 61, 67, 68, 76, 77, 79, 82, 84, 86, 107. Bis auf 4 Kupfer des Jahrg. 1818 ganz vollständiges und sehr schönes Exemplar. **In anderen Jahrgängen finden sich keine Goethe-Beiträge.**

294 **Taschenbuch für Freunde und Freundinnen des Schönen** auf das Jahr 1812. Mit Beiträgen der vorzüglichsten deutschen Schriftsteller. Mannheim bei Tobias Loeffler. 12°. Orig.-Cart.
H. 68. Titelauflage d. Heidelberger Taschenbuchs v. 1810, herausgeg. v. Schreiber, welcher „Johanna Sebus" ohne Goethes Wissen abdruckte.

295 **Taschenbuch für die gesammte Mineralogie** mit Hinsicht auf die neuesten Entdeckungen herausgegeben von C. C. Leonhard. 2. u. 3. Jahrg. Mit Kupfern u. Karten. Frankfurt a. M. 1808/9. Ppbde. Orig.-Umschl. unbeschn.

H. 65. 67. Der Kammerberg bei Eger, beschrieben v. Herrn Geheimrat v. Goethe etc.

296 **Theater-Kalender auf das Jahr 1778—94, 1796—1800. Herausgeg. von H. A. O. Reichard. Jahrg. I—XX, XXII—XXV. Mit zahlreichen Kupfern von Chodowiecki (E. 462), Riepenhausen u. a. Gotha bey Carl Wilhelm Ettinger. Geb. u. unbeschn. in Orig.-Umschl.**

H. 21. 40. Es fehlen im ganzen 2 Titel-Kupfer, ein Teil eines Kalendariums und ein Verzeichnis der Schauspielerges. Im übrigen ganz vollständiges und vorzüglich erhaltenes Exemplar. Mit zahlr. Porträts von Schauspielern und Schauspielerinnen in ihren hervorragendsten Rollen etc. Die Chodowiecki-Kupfer zu den Räubern in prachtvollen Abdrucken mit Plattenrand. Der 21. Jahrgang ist überhaupt nicht erschienen, also ist die Serie ganz vollständig.

297 **Unterhaltungen (herausgeg. von Mag. Ebeling).** 10 Bde. Hamburg, gedruckt und verlegt von Mich. Christ. Bock. 1766—70. 9 Ppbde. und 1 Ldrbd. Die Musikbeilagen sind nur teilweise vorhanden.

H. 3. Im sechsten Stück (Dezember 1769) auf S. 540. Neujahrs-Lied: „Wer kommt? wer kauft von meiner Waar?“ Von größter Seltenheit.

298 **Unterhaltungen am häuslichen Herd.** Hg. v. K. Gutzkow. gr. 8°. Leipzig. 1853—55. Bd. I—III, Orig.-Cart. u. Neue Folge, I—IV. Bd. V, No. 1—13. Lex. 8°. 1856—59. Lwdbde.

H. 144. 146. Ein Brieffragment an Cotta und ein bisher ungedruckter Brief aus d. J. 1787.

299 **Urania für Kopf und Herz,** herausgegeben von J. L. Ewald. I. Band. Hannover, in der Helwingschen Hofbuchhandlung. 1794. Ppbd.

H. 41. Auf S. 53: Sehnsucht. Melod. O! Vater der Barmherzigkeit etc. Sehr selten.

300 **Urania. Taschenbuch** a. d. Jahr 1839. Neue Folge, Erster Jahrgang. Leipzig 1839. Hldr.

H. 124. Goethes Briefe an die Gräfin Auguste zu Stolberg.

301 **Die deutschen Volksbücher von Johann Faust dem Schwarzkünstler und Christoph Wagner, dem Famulus . . .** mit steter Beziehung auf Goethes Faust herausg. v. K. A. Frhrr. v. Reichlin-Meldegg. 3 Thle. Stuttgart 1848. Orig.-Umschl. unbeschn.

H. 137. Enthält einen etwas veränderten Abdruck des Spottgedichtes auf Nicolai.

302 **Volsklieder.** 2 Thle. Leipzig in der Weygandschen Buchhandlung 1778. Sehr schönes Exemplar in zeitgemäßen Halblederbänden.

H. 21. 22. Goedeke IV, 291. 51. Herausgeber war Herder, erschien später als „Stimmen der Völker“.

303 **Volks- und andere Lieder, mit Begleitung des Forte piano, in Musik gesetzt von Siegmund Freyherrn von Seckendorff.** 3 Sammlungen. Weimar, bey Karl Ludolf Hoffmann. 1779/82. quer 4°. Ppbd. unbeschn.

H. 22. Enthält: Der Fischer — Ein Veilchen auf der Wiese stand — Es war ein Buhle frech genug — O du hörst mich freundlich, lieber Vater — Laß dich genießen, freundliche Frucht.

304 **Weimars Album** zur vierten Säcularfeier der Buchdruckerkunst am 24. Juni 1840. Weimar. 4°. Ppbd.
H. 125. Verschiedene Briefe und Gedichte.

305 **Weimarische Blätter von Friedrich Peucer.** Leipzig 1834. Unbeschn.
H. 115. Über Goethes Anteil an dem Gedicht „Wielands Pforte“ u. a. d. Nachspiel zu Ifflands „Hagestolzen“. Ferner Briefe u. Billete a. d. J. 1814/15, sowie ein Gedicht an Peucer.

306 **Weimars Jubelfest am 3ten September 1825.** Erste Abtheilung: Die Feyer der Residenzstadt Weimar, mit den Inschriften, gehaltenen Reden und erschienenen Gedichten. Mit 8 Kupfertafeln. Weimar, bey Wilhelm Hoffmann 1825. Orig.-Cart. unbeschn.
H. 95.

307 **Weimarer Sonntags-Blatt.** 1. Jgg. 2. Semester 1855. kl. fol. Weimar 1855. Dass. 2. u. 3. Jgg. Lex. 8°. Weimar 1856—57. Ppbde.
H. 148. 150. 152. Mit sehr interessanten Goethe-Beiträgen.

308 **Weimarisches officielles Wochenblatt** aufs Jahr 1816/23, dessen Hauptinhalt an gesetzlichen Anordnungen und gemeinnützigen Aufsätzen das Register nachweiset. Weimar. 4°. Ppbde.
H. 79. Enthält verschiedene Bekanntmachungen von Goethe, teilweise von Voigt mitunterzeichnet.

309 **Willkommen!** Weimar 1814. 40 unpag. Bll.
H. 76. Goethe besorgte die Redaktion und fügte am Schlusse die jedes Gedicht mit kurzen Worten bezeichnende Übersicht bei. Von Goethe ist auch im Gedicht No. 9 die erste Zeile und die ganze 4. Strophe.

310 **Zeitgenossen.** Ein biographisches Magazin für die Geschichte unserer Zeit. 2. Bdes 8. H. Redigirt unter Verantwortlichkeit der Verlagshandlung von Friedrich Christian August Hasse. Leipzig. F. A. Brockhaus 1830. Orig.-Umschl. unbeschn.
H. 106. Billet Goethes an eine Dame über Heinses Laidion.

311 **Zeitung für die elegante Welt.** Hg. v. A. Mahlmann. Jgg. 1807. 10. 12. 37. 4°. Leipz. Jgg. 1807 u. 10 ohne Titel, ungebunden. 1812 u. 37. Kart.
H. 69. 72. 121. Die Goethe-Bände gehören zu den größten Seltenheiten.

312 **Zodiacus, Litterarischer. Journal für Zeit und Leben, Wissenschaft und Kunst.** Redigirt von Dr. Th. Mundt in Berlin. 1835. Leipzig, Gebrüder Reichenbach. 2 Hldrbde.
H. 117. 18 Briefe an Varnhagen a. d. Jahren 1811—1832, einer an den Fürsten Pückler. Meyer, Heine Bibliographie p. 43. Sehr selten.

VI.

BRIEFE UND PERSÖNLICHE BEZIEHUNGEN.

Siehe auch Abteilung Privatdrucke.

313 **Anna Amalia. — Beaulieu-Marconnay, C. Frh. v.,** Anna Amalia, Carl August u. der Minister von Fritsch. Beitrag zur deutschen Cultur- u. Literaturgesch. des 18. Jahrh. gr. 8°. Weimar 1874. Hldrbd.
H. 185.

314 **Bardua, C. — Schwarz, W.,** Jugendleben der Malerin Caroline Bardua. Nach einem Manuscript ihrer Schwester Wilhelmine. Mit Portrait der C. Bardua. Breslau 1874.
Neudruck zweier Briefe.

315 **Beethoven.** — Forschungen zur Deutschen Philologie. Festgabe für R. Hildebrand. gr. 8°. Leipz. 1894.
Enth.: R. Koegel, Goethe und Beethoven.

316 **Bettina v. Arnim. Goethe's** Briefwechsel mit einem Kinde. Seinem Denkmal. 3 Tle. mit je 1 Titelkpfr. 3. Aufl. Berlin 1849. Hldrbd. Leicht fleckig.

317 **Biedermann, W. Frh. v.** Goethes Gespräche. 9 Bde. Leipz. 1889—91. Or.-Lwdbde.

318 **Böhmer, Caroline. — Waitz, G.,** Caroline. Briefe an ihre Geschwister, ihre Tochter Auguste, die Familie Gotter, F. L. W. Meyer, A. W. u. Fr. Schlegel, J. Schelling u. a. nebst Briefen, von A. W. u. Fr. Schlegel u. a. hg. 2 Bde. Mit Caroline und Auguste Böhmers Portraits. gr. 8°. Leipz. 1871. Lwdbd.
Nicht bei H. — Neu: Änderungen von Goethe in A. W. Schlegels „Jon".

319 **Boie, H. Chr. — Weinhold, K.,** Heinrich Christian Boie. Beitrag zur Geschichte der Deutschen Literatur im 18. Jhh. gr. 8°. Halle 1868. Hldrbd.
H. 169. Enthält zum Teil den Briefwechsel mit Boie.

320 **Boisserée, S. — (Boisserée, M. geb. Rapp)** Sulpiz Boisserée. 2 Bde. gr. 8°. Stuttgt. 1862. Hlwdbde. Gutes Exemplar.
H. 159. Enthält außer dem Briefwechsel mit Sulpiz auch einen Brief an Melchior Boisserée.

321 **Böttiger, K. A. — Böttiger, K. W.,** Literarische Zustände u. Zeitgenossen. In Schilderungen aus Karl Aug. Böttiger's handschriftlichem Nachlasse. gr. 8°. 2 Bdchen. Leipz. 1838.
H. 123. Vierzehn Briefe an B. und drei an Wieland.

322 **Bratranek, F. Th.,** Goethe, Neue Mittheilungen aus seinem hs. Nachlasse. 3 Tle. gr. 8°. Leipz. 1874—76. Teilweise unaufgeschnitten.
H. 183. 190. Einzeltitel: „Goethes naturwissenschaftliche Correspondenz" u. „Goethes Briefwechsel mit den Gebrüdern Humboldt".

323 **Bratranek, F. Th.** Zwei Polen in Weimar (1829). Ein Beitrag zur Goetheliteratur aus polnischen Briefen übersetzt u. eingeleitet Wien. 1870.
H. 175. Enthält u. a. eine Variante zu „Neugriechische Liebeskolien“, Strophe 1.

324 **Brentano, A. — Goethes** Briefwechsel mit Antonie Brentano 1814—1821. Hg. von R. Jung. Mit 2 Lichtdrucken. Weimar 1896.

325 **Brion, Fr. — Müller, G. A.** Sesenheim, wie es ist u. Der Streit über Friederike Brion, Goethes Jugendlieb. Mit Goethes Portrait u. Abb. Bühl 1894.

326 —— — **Stöber, A.,** Der Dichter Lenz u. Friedericke von Sesenheim. Aus Briefen u. gleichzeitigen Quellen; nebst Gedichten u. Anderm von Lenz u. Goethe. Mit einer Lithographie und einem Facsimile. Basel 1842.
H. 129.

327 **Brühl, Grf. — Taschenbuch, Berliner.** Hg. v. H. Kletke, A. Duncker, E. Haenel. Berlin 1843. Ppbd. Unbedeutend fleckig. Kupfer fehlen.
H. 131. — Mit Beiträgen von Achim v. Arnim mitgeteilt von Bettina, Eichendorff, Fouqué, Geibel, Goethe (Brief an Grf. Brühl), W. Grimm, Alexis, Hahn-Hahn, von u. über Immermann, Kopisch, Kugler (Wetzlar u. Werther, Reisebriefe), Mügge, Rückert, Varnhagen v. Ense u. a.

328 **Burdach, K. Fr.,** Rückblick auf mein Leben. Selbstbiographie. (Blicke ins Leben IV.) gr. 8°. Leipz. 1848. Hldrbd. Schönes Exemplar.
H. 137. Zwei Briefe aus den Jahren 1818 u. 1821.

329 **Bürger, G. A. — Strodtmann, A.** Briefe von u. an Gottfried August Bürger. Ein Beitrag zur Literaturgesch. seiner Zeit. Aus dem Nachlasse Bürger's u. anderen, meist hs. Quellen hg. 4 Bde. gr. 8°. Berlin 1874. Unaufgeschnitten.
H. 185.

330 **Carl August, Grossherzog v. Sachsen-Weimar-Eisenach,** Briefwechsel mit Goethe in den Jahren von 1775 bis 1828. 2 Bde. gr. 8°. Weimar 1863. Hldrbd.
H. 161.

331 —— — **Bojanowski, P. v.,** Carl August als Chef des 6. Preuss. Kürassier-Regiments 1787—1794. Mit einer Silhouette des Herzogs. Weimar 1894. Unaufgeschnitten.

332 —— — **Moschkau, A.,** Goethe u. Karl August auf dem Oybin bei Zittau. Mit 1 Kpfr. nebst mehreren ungedruckten Handschriften Goethe's. 2. (Titel-) Aufl. Leipz. 1879.
H. 205. Notizen aus dem Tagebuch v. d. schlesischen Reise, verschiedene Briefe u. a.

333 **Carlyle.** — Correspondence between Goethe and Carlyle. Edited by Ch. E. Norton. London 1887. Or.-Lwdbd.

334 **Carus, C. G.,** Lebenserinnerungen u. Denkwürdigkeiten. 4 Tle. Leipz. 1865—66. 3 Lwdbde.

335 —— Goethe. Zu dessen näherem Verständniß. Beigegeben ist eine Reihe bisher ungedruckter Briefe Goethe's an den Hg. gr. 8°. Leipz. 1843. Unaufgeschnitten.
H. 131. Neunzehn Briefe a. d. Jahren 1818—1831, einer an Carus und d'Alton gemeinschaftlich.

336 **Carus, C. G.** Neun Briefe über Landschaftsmalerei. Zuvor ein Brief von Goethe als Einleitung. Leipzig. 1831. In Or.-Umschl.
H. 108.

337 **Cornelia, Goethe's Schwester. Von der verliebten Schwärmerei der Alten. Bei Gelegenheit der ohne sonderbare Schwärmerei am ersten November 1773 glücklich vollzogenen Schlosser und Goetheischen Vermälung. Von H. P. S. L. R. D. Frankfurt am Main, mit Eichenbergischen Schriften. Titel u. 35 S. Folio.**
Vergl. Witkowski, Cornelia die Schwester Goethes 1903. p. 80ff. Verfasser dieser scherzhaft-gelehrten Abhandlung war Hieronymus Peter Schlosser, der Bruder des Bräutigams. In der Schrift wird Goethe selbst nur flüchtig erwähnt. Die Schrift ist beinahe gänzlich verschollen und gehört zu den größten Seltenheiten.

339 **Cornelius, P. v. — Förster, E.,** Peter von Cornelius. Ein Gedenkbuch aus seinem Leben u. Wirken mit Benutzung seines Nachlasses. 2 Tle. Mit Cornelius' Portrait. gr. 8°. Berlin 1874. Teilweise unaufgeschnitten.
H. 183.

340 **Crabb Robinson, H.,** Diary, reminiscences, and correspondence. Selected and edited by Th. Sadler. 3. edition with corrections and additions. 2 vols. With portrait. London and New York 1872. Lwdbde.
Nicht bei H. — Neu: Eintrag Goethes ins Stammbuch seines Sohnes u. Widmung an die Herzogin Amalie.

341 **Creuzer, Fr.,** Aus dem Leben eines alten Professors. Mit literarischen Beilagen u. dem Portrait des Verf. Leipz. u. Darmstadt 1848. Unaufgeschnitten.
H. 137. Gedicht aus dem Jahre 1815 u. Brief an C. von 1817.

342 **(Diezel, C. A.,)** Ungedruckte Briefe Goethe's nach der Zeitfolge geordnet 4°. Leipz. 1873.
50 Seiten metallographiert und 1 Bl. handschriftliche Nachträge. Enthält Datum, Adressat, Besitzer und größtenteils die Anfangsworte von ca. 1000 Briefen Goethes Nicht bei Hirzel.

343 **Döbereiner.** — Briefe des Großherzogs Karl August u. Goethe's an Döbereiner. Hg. v. O. Schade. Weimar 1856. Hldrbd.
H. 151.

344 **Döring, H.,** Goethe's Briefe in den Jahren 1768 bis 1832. Hoch 4°. Leipz. 1837. Hfzbd.
H. 122. Sehr schönes Exemplar.

345 **(Dorow, W.)** Denkschriften u. Briefe zur Charakteristik der Welt und Litteratur. 5 Bde. gr. 8°. Berlin 1838—41.
H. 125. 127. Brief an Dorow, Spontini, Minister v. Schuckmann u. a.

346 **Dresdner Album.** Zur Unterstützung der Nothleidenden im sächs. Erzgebirge, im Voigtlande u. in den Weberdörfern der Oberlausitz. Mit Titelholzschnitt v. **L. Richter** (Hoff 1192). Lex. 8°. Dresden 1847. Hldrbd. Schönes Exemplar mit dem bunten Vortitel.
H. 136. Brief an Kaaz. Mit Titelbild „Charitas" v. **L. Richter,** Hoff 1192.

347 **Dresdner Album.** Hg. von E. v. Mühlenfels. Titelholzschnitt von **L. Richter.** 2. umgearb. u. mit neuen Beiträgen versehene Auflage. Lex. 8°. Berlin 1856. Kart.
Nicht bei H. Brief an Kaaz und neuer Abdruck zweier Briefe an Zahn.

348 **Düntzer, H.,** Zwei Bekehrte. Zacharias Werner u. Sophie v. Schardt. gr. 8°. Leipz. 1873. Hlwdbd.
H. 181. Zwei Billetts an Sophie Schardt.

349 **Eckermann, J. P.,** Gespräche mit Goethe in den letzten Jahren seines Lebens. 1823—32. 3 Tle. Tl. 1 u. 2 in 2. mit einem Register versehener Ausgabe. Leipz. u. Magdeburg 1837—48. Hldrbde.
H. 119. 120. 137.

350 **Eichstädt, H. C. A.,** Opuscula oratoria. Orationes memoriae elogia quorum duo inedita Schilleri et Ludenii memoriae dicata. Editio secunda. gr. 8°. Jenae 1850. Hlwdbd. Leicht fleckig.
H. 140. Briefe an Eichstädt und Voigt. Das angeblich von Goethe stammende Gedicht ist von Riemer.

351 —— **Goethes** Briefe an Eichstädt. Mit Erläuterungen hg. von W. Frh. v. Biedermann. Berlin 1872 Hldrbd.
H. 178.

352 **Elsholtz, Fr. v.,** Schauspiele. 3 Tle. 2. verm. u. mit Goethe's Briefen über „Die Hofdame" versehene Ausgabe. Leipz. 1835—54. Or.-Umschl. unbeschnitten. Gutes Exemplar.
H. 117.

353 **Ernst II. — Beck, A.,** Ernst der Zweite, Herzog zu Sachsen-Gotha u. Altenburg, als Pfleger u. Beschützer der Wissenschaft u. Kunst. Mit einem Bildnisse u. Facsimile. Gotha 1854.
H. 146. Enthält 7 Briefe aus d. Jahren 1780—1788.

354 **Fahlmer, J. — Goethe,** Briefe an Johanna Fahlmer. Hg. von L. Urlichs. Mit Portrait u. Facsimile. Leipz. 1875.
H. 188.

355 **Falk, J.,** Goethe aus näherm persönlichen Umgange dargestellt. Ein nachgelassenes Werk. Leipz. 1832. Hwdbd.
H. 110.

356 **Fichte, J. G.,** Leben und literarischer Briefwechsel hg. von seinem Sohne J. H. Fichte. Mit Portrait. 2 Tle. Sulzbach 1830—31. Unbeschnitten.
H. 106.

357 **Förster, Fr.,** Kunst u. Leben. Aus s. Nachlass. Hg. von H. Kletke. gr. 8°. Berlin 1873.
Nicht bei H. — Enth. „Als an der Elb ich die Waffen" — mit Abweichungen.

358 **Förster, J. G.,** Briefwechsel. Nebst einigen Nachrichten von seinem Leben. Hg. v. Th.(erese) H.(uber) geb. H.(eger). 2 Tle. Leipz. 1829. Ppbde. Etwas fleckig.
H. 104.

359 **Fouqué, Fr. Baron de la Motte,** Goethe u. Einer seiner Bewunderer. Ein Stück Lebensgeschichte. Berlin 1840. Leicht fleckig.
H. 125. 126.

360 **Fritsch. — Biedermann, W. Frh. v.,** Goethe's Verkehr mit Gliedern des Hauses der Freiherren u. Grafen von Fritsch. gr. 8°. Leipz. 1868. Kart. Mit zahlreichen Notizen des Verf.
H. 119. Neunzehn Briefe an Jakob Friedrich und K. W. Freiherrn v. Fritsch.

361 **Froitzheim, J.** Lenz, Goethe u. Cleophe Fibich von Straßburg. — **Derselbe,** Zu Straßburgs Sturm- u. Drangperiode 1770—76. — **Derselbe,** Goethe u. H. L. Wagner. Straßburg, Beiträge z. Landes- u. Volkeskunde von Elsaß-Lothringen. Heft IV, VII u. X. Straßburg 1888/89. Unbeschn.

362 **Frommann, F. J.,** Das Frommann'sche Haus u. seine Freunde. 1792 bis 1837. gr. 8°. Jena 1870. Unaufgeschnitten.
H. 173. Vierundzwanzig Briefe an verschiedene Mitglieder der Familie Frommann.

363 —— Das Frommann'sche Haus u. seine Freunde. 2. verm. Aufl. gr. 8°. Jena 1872.
Nicht bei H. Berichtigter Neudruck der Briefe Goethes an Frommanns.

364 **Gallitzin, A. A. Fürstin v.,** Mittheilungen aus dem Tagebuch u. Briefwechsel nebst Fragmenten u. einem Anh. Mit Portrait. Stuttgt. 1868. Unaufgeschnitten.
H. 169.

365 **Gedenkblätter an Goethe.** kl. fol. Frankft. a. M. 1846. Orig.-Cart. m. G.
H. 133. Faksimile von Goethes Brief v. 22. Sept. 1819 aus Karlsbad an die Frankfurter Freunde.

366 **Gedenkbuch** zur vierten Jubelfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst, begangen zu Frankfurt a. M. am 24. u. 25. Junius 1840. Festgabe hersg. v. d. Buchdruckern, Schriftgießern u. Buchhändlern. gr. 4°. Unbeschn. im Orig.-Umschl.
H. 125. Briefe an Sömmering.

367 **Genast, E.,** Aus dem Tagebuche eines alten Schauspielers. 4 Tle. Teil 1 u. 2 in 2. Aufl. Leipzig 1862—66. 2 Ppbde.
H. 159. Sehr selten, enthält außer Briefen an Genast interessante Schilderungen aus Weimars Glanzzeit.

368 —— **Theater-Locomotive.** Öffentlichkeit für Bühnenwelt u. Schauspielwesen. Hg. v. J. Koffka. Lex. 8°. Leipz. (später Schkeuditz) 1845—46. Jgg. 1 u. 2. Mit Umschlägen. Ppbd.
H. 133. Enthält zwei Briefe an Genast.

369 **Gentz, Fr. v.,** Ungedruckte Druckschriften, Tagebücher u. Briefe. Hg. von G. Schlosser. (Schriften V.) Mannheim 1840. Unaufgeschnitten, fleckig.
H. 125.

370 **Gerning, J. J. v.** Zur Eröffnung des Frankfurter Goethemuseums am 20. Juni 1897. — Ungedruckte Briefe Goethes an J. J. v. Gerning in Frankfurt a. M. 1794—1824. gr. 8°. o. O. u. J. (Publikation des Freien Deutschen Hochstifts.)

371 **Der junge Goethe.** Seine Briefe u. Dichtungen von 1764—76. (Hg. v. S. Hirzel.) Mit einer Einltg. von M. Bernays. 3 Tle. Leipz. 1875. Orig.-Lwdbde.
H. 189.

372 **Göthe's Briefe,** worunter viele bisher ungedruckte. Mit geschichtlichen Einleitungen u. Erläuterungen. 43 Lfgn. kl. 8°. Berlin 1856. Teilweise unaufgeschnitten.
Nicht bei H. — Neu: Briefe an Fr. v. Heygendorff, Karl August, Genast u. an Borchardt.

373 **Goethe's Mutter. — Dorow, M.,** Reminiscenzen. Goethe's Mutter; nebst Briefen u. Aufzeichnungen zur Charakteristik anderer merkwürdiger Männer u. Frauen. Mit Portrait u. Facsimile von Goethe's Mutter. Leipz. 1842. Titel leicht fleckig.
H. 129. Siebenunddreißig Briefe v. Goethes Mutter an die Herzogin Amalie etc.

374 —— **Keil, R.,** Frau Rath. Briefwechsel von Katharina Elisabeth Goethe. Nach den Originalen mitgeteilt. Leipzig 1871. Hldrbd.
H. 176.

375 —— **Taschenbuch, Historisches.** Hersg. von Fr. v. Raumer. Neue Folge. Fünfter Jahrg. Leipzig 1844. Orig.-Cart. unbeschn. Titel fleckig.
H. 132. Jacob, K. G., Goethe's Mutter.

376 **Göttling, K. — Goethe,** Briefwechsel mit K. Göttling in den Jahren 1824 bis 1831. Hg. u. mit einem Vorwort begleitet von Kuno Fischer. gr. 8°. München 1880.
H. 206.

377 **Götz, Fr.,** Geliebte Schatten. Bildnisse u. durchgezeichnete Autographen von Klopstock, Wieland, Herder, Lessing, Schiller, Göthe etc. gr. 4°. Mannheim 1858. Lwdbd. Gutes Exemplar.
H. 153. Faksimile eines Briefes und eines Brieffragmentes an Schwan und Bruchstücke zweier Briefe an Salzmann.

378 **Grimm, Gebrüder. — Steig, R.,** Goethe u. die Brüder Grimm. Berlin 1892.

379 **Grimm, H.,** Fünfzehn Essays. gr. 8°. Berlin 1874. Lwdbd.
Neudruck v. „Goethe und Suleika" etc.

380 **(Grüner, J. S.),** Briefwechsel u. mündlicher Verkehr zwischen Goethe u. dem Rathe Grüner. Leipzig 1853. Hldrbd.
H. 144.

381 **Gustedt, Baronin J. v.,** Aus Goethes Freundeskreise. Erinnerungen hg. v. L. v. Kretschmar. Mit zahlr. Portraits. Braunschweig 1892.

382 **Hegel, G. W. Fr.,** Vermischte Schriften. Hersg. von Fr. Förster u. L. Boumann. 2 Bde. (Werke, Bd. 16 u. 17.) gr. 8°. Berlin 1834—35. Hldrbde. Sehr schönes Exemplar.
H. 117. Drei Briefe an Hegel.

383 —— Briefe von u. an ihn. Hg. v. K. Hegel. 2 Tle. mit Portrait u. Facs. gr. 8°. Leipzig 1887. (Werke Bd. 19.) Fast unaufgeschnitten.

384 —— **Rosenkranz, K.,** Georg Wilhelm Friedrich Hegel's Leben. Mit Portrait. gr. 8°. Berlin 1844. Lwdbd.
H. 132. Zuschrift an Hegel bei Übersendung eines Trinkglases a. d. Jahre 1821.

385 **Helvig, A. v. — Bissing, H. v.,** Das Leben der Dichterin Amalie von Helvig geb. Freiin v. Imhoff. Mit Portrait. Berlin 1889.

386 **Herder, F. G. v. — Düntzer, H.,** Herders Reise nach Italien. Herders Briefwechsel mit seiner Gattin, vom Aug. 1788 bis Juli 1789. Gießen 1859.
Nicht bei H. Stelle a. e. Brief Goethes an Angelica Kauffmann.

387 —— Aus Herders Nachlaß. Hg. von H. Düntzer. 3 Bde. Frankf. a. M. 1856—57. Hldrbde.
H. 150. 153.

388 —— **Herder, Höpfner, Merck u. Goethe,** Briefe. Aus den Hs. hersg. von K. Wagner. Leipz. 1847. Hldrbd.
H. 136.

389 **Hoffmann v. Fallersleben,** Findlinge. Zur Geschichte deutscher Sprache u. Dichtung. Heft 1—4. Leipzig 1859—60.
H. 155. 157. Brief an Arthur Schopenhauer a. d. Jahre 1815. Brief an Professor Suckow in Jena.

390 **Holtei, K. v.,** Dreihundert Briefe aus zwei Jahrhunderten. 4 Tle. in 2 Bdn. Hannover 1872. Unaufgeschnitten.
Briefe an Minister v. Schuckmann u. Fr. Tieck im Neudruck.

391 **Hufeland. — Diezmann, A.,** Aus Weimars Glanzzeit. Ungedruckte Briefe von und über Goethe u. Schiller, nebst einer Auswahl ungedruckter vertraulicher Schreiben von Goethe's Collegen, Geh. Rath von Voigt. Leipzig 1855.
H. 149. Zwanzig Briefe an Hufeland a. d. Jahren 1790/1802.

392 **Jacobi, F. H., u. Goethe,** Briefwechsel, hersg. von M. Jacobi. Leipzig 1846. Hldrbd.
H. 135.

393 —— Aus F. H. Jacobi's Nachlaß. Ungedruckte Briefe von u. an Jacobi u. Andere. Nebst ungedruckten Gedichten von Goethe u. Lenz. Hersg. v. R. Zoeppritz. 2 Bde. 1869. Unaufgeschnitten.
H. 171. Concerto dramatico composto dal Sign. Dottore Flamminio detto Panurgo secondo. Aufführungen in der Darmstädter Gemeinschaft der Heiligen.

394 —— Auserlesener Briefwechsel. 2 Bde. Leipzig 1825—27. Hldrbde.
H. 100.

395 **Jahn, O.** Biographische Aufsätze. Leipzig 1866. Hfzbd.
H. 167.

396 **Ideville, H. d',** Journal d'un diplomate en Allemagne et en Grèce. Paris 1875. Unaufgeschnitten.
H. 188. Zwei Briefe Goethes an Louis d'Ideville v. 16. Okt. 1806 u. 6. Okt. 1809.

397 **Jean Paul.** Denkwürdigkeiten aus dem Leben von Jean Paul Fr. Richter. Zur Feier seines hundertjährigen Geburtstages hrsg. v. E. Förster. 4 Bde. München 1863. Unbeschn. im Orig.-Umschl.
H. 162. Enthält auf S. XVI ein Billett Goethes an Paul Aemil Thiriot.

398 **Johannes-Album.** Dichtung u. Prosa in Originalbeiträgen verschiedener Verfasser hg. v. Fr. Müller. Mit Titelbild v. E. Saupe. Lex. 8°. Chemnitz 1857. Im Orig.-Umschl. Kart.
H. 153. Brief an Frau Bürgermeister Bohl, an Maler Kaaz u. a.

399 **Jungius, J. — Guhrauer, G. E.,** Joachim Jungius u. sein Zeitalter. gr. 8°. Stuttgt. u. Tübgn. 1850. Unaufgeschnitten.
H. 141. Leben und Verdienste des Doktor Joachim Jungius, Rektors zu Hamburg. Von Goethe u. a.

400 **Kaaz, K. — (Krankling, K. C.)** Erinnerung an Karl Kaaz nebst einem bisher ungedruckten Schreiben von Goethe an Kaaz. Dresden 1847. Dedikationsexemplar. S. A. aus dem Dresdner Album.
H. 136.

401 **Kalb, Ch. v. — Köpke, E.,** Charlotte von Kalb und ihre Beziehungen zu Schiller u. Goethe. Berlin 1852.
H. 143. Brief und vier Billetts an Charlotte v. Kalb, Brieffragment an Wieland.

402 **Kayser, Ph. Chr. — Burkhardt, C. A. H.** Goethe u. der Komponist Ph. Chr. Kayser. Mit Bild u. Compositionen Kaysers. Leipzig 1879.
H. 202. Korrigierter und vervollständigter Abdruck der 24 in den Grenzboten erschienenen Briefe an Kayser.

403 **Kestner, A.,** Goethe u. Werther. Briefe Goethe's, meistens aus seiner Jugendzeit, mit erläuternden Documenten. Mit Portrait der Charlotte Kestner, 3 Facsimilien u. 1 Silhouette. gr. 8°. Stuttgt. u. Tübgn. 1854. Ppbd.
H. 146.

404 **Kirms.** Theater-Briefe von Goethe u. freundschaftliche Briefe von Jean Paul. Nebst einer Schilderung Weimars in seiner Blütezeit. Von Dietmar. Berlin 1853.
H. 117. Enthält die im Gesellschafter abgedruckten Briefe an den Hofkammerrat Kirms.

405 **Klinger, M. — Rieger, M.,** Klinger in der Sturm- u. Drangperiode. Mit vielen Briefen. gr. 8°. Darmstadt 1880.
H. 206. Stelle aus einem Brief an Klinger.

406 **Klopstock, Fr. G.,** Kurzer Briefwechsel zwischen Klopstock u. Goethe im Jahre 1776. Leipzig 1833. Leicht fleckig.
H. 113.

407 **—— Lappenberg, I. M.,** Briefe von u. an Klopstock: Ein Beitrag zur Literaturgesch. seiner Zeit. Mit erläut. Anm. hg. Mit Klopstocks Portrait. gr. 8°. Braunschweig 1867. Unaufgeschnitten.
H. 168.

408 **Knebel.** Briefwechsel zwischen Goethe u. Knebel (1774—1832). (Hg. von G. E. Guhrauer.) 2 Tle. gr. 8°. Leipzig 1851. Hldrbd. Leicht fleckig. Der letzte Bogen des 2. Bdes. ist diesem vorgebunden.
H. 142.

409 —— Literarischer Nachlaß u. Briefwechsel. Hg. von K. A. Varnhagen von Ense u. Th. Mundt. 2. unveränderte Ausg. mit Knebel's Bildniß. 3 Bde. Leipzig 1840. Hldrbde.
H. 118. Bruchstücke eines Briefes von Goethe.

410 **(Knigge, A. Frh. v.),** Aus einer alten Kiste. Originalbriefe, Handschriften u. Documente aus dem Nachlasse eines bekannten Mannes. (Hg. von Klencke.) Leipzig 1853. Unaufgeschnitten.
H. 144. Brief von Goethes Mutter an Frau v. Knigge.

411 **Kolbe. — Gaedertz, K. Th.,** Goethe u. Maler Kolbe. Eine kunsthistorische Skizze. Bremen u. Leipz. 1889.

412 —— Dasselbe. 2. sehr verm. Aufl. Mit 5 Bildnissen. gr. 8°. Leipz. 1900.

413 **Theodor Körners sämmtliche Werke.** Hrsg. v. K. Streckfuß. Berlin u. Wien 1834. Mit Portr. gr. 8°. Hldrbd.
H. 115. Fünf Briefe an Körners Vater.

414 **Kunstverein, Saechsischer. — Uhde, H.,** Goethe, J. G. von Quandt u. der Sächsische Kunstverein. Mit bisher ungedruckten Briefen des Dichters. (Jubelgabe zum 50jähr. Stiftungstage des S. K.) Stuttgt. 1878. Dedikationsexemplar mit Widmung des Verf.
H. 197. Zahlreiche bisher ungedruckte Briefe an Kanzler v. Müller u. a.

415 **La Roche, S. v. — Assing, L.,** Sophie von La Roche, die Freundin Wieland's. Berlin 1859. Lwdbd.
H. 156. Vier Briefe aus den Jahren 1774—75.

416 **La Roche, S. v., u. Bettina Brentano.** — Goethe's Briefe an Sophie von La Roche u. Bettina Brentano nebst dichterischen Beilagen hg. v. G. v. Loeper. Berlin 1879.
H. 202. Des Künstlers Vergötterung, Drama von Goethe. Übersetzung des hohen Liedes etc.

417 **La Roche, C. — Mautner, E.,** Carl La Roche. Gedenkblätter zur Feier seiner vierzigjähr. ruhmreichen Wirksamkeit am k. k. Hof-Burgtheater zu Wien. Mit Facsimile. Wien 1873.
H. 180. Einzeichnung in La Roches Stammbuch.

418 **Lavater, J. K.** — Briefe von Goethe an Lavater. Aus den Jahren 1774—83. Hg. von H. Hirzel. Nebst einem Anhange u. 2 Facsimile. Leipz. 1833. Unbeschnitten in Or.-Umschl.
H. 113.

419 —— **Hegner, U.,** Beiträge zur näheren Kenntniß u. wahren Darstellung Joh. Kaspar Lavater's. Aus Briefen seiner Freunde an ihn, u. nach persönlichem Umgang. Leipz. 1836. Leicht fleckig, unaufgeschnitten.
H. 119. Ergänzungen zu Hirzels Ausgabe von Goethes Briefen an Lavater.

420 —— **Hellen, E. v. d.,** Goethes Anteil an Lavaters Physiognomischen Fragmenten. Mit 30 Abbildungen. Frankfurt a. M. 1888. Unbeschn.

421 —— **Stein-Kochberg, Charlotte A. E. von,** Dido. Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen. Im Auftrag des Freien Deutschen Hochstiftes hrsg. v. H. Düntzer. Frankfurt a. M. 1867. Unbeschn.
H. 168. Brief an Lavater a. d. J. 1775.

422 **Leonhard, K. C. von,** Aus unsrer Zeit in meinem Leben. 2 Bde. gr. 8°. Stuttgt. 1854—56. Hldrbd.
H. 146. 151. Einundvierzig Briefe von 1807—1830.

423 **Lössl, J. — Hausblätter.** Hg. v. F. W. Hackländer u. E. Höfer. gr. 8°. Stuttgt. 1855—64. Lwdbde. Schönes Exemplar, gleichmäßig gebunden.
H. 162. Aus Goethes Briefwechsel mit den Bergmeister J. Lößl, herausgeg v. J. Florus Retland.

424 **Luck, Fr. v.**, Einige Blätter der Erinnerung. Gesammelt u. hg. aus dem Nachlaß. Berlin 1845.
H. 133. Zwei vollständige Briefe an Luck und Bruchstücke zweier Briefe an denselben.

425 **Luden, H.**, Rückblicke in mein Leben. Aus dem Nachlasse. gr. 8°. Jena 1847.
H. 136. Bekanntschaft und Gespräche mit Goethe 1806—1829.

426 **Lüttwitz, H. v. — Hoffmann, A.**, Goethe in Breslau u. Oberschlesien u. seine Werbung um Henriette von Lüttwitz. Neue Beiträge zu Goethes Lebensgeschichte. Mit zahlr. Abb. gr. 8°. Oppeln u. Leipz. 1898.

427 **Lützow, C, v.**, Geschichte der kais. kön. Akademie der bildenden Künste. Festschrift zur Eröffnung des neuen Akademiegebäudes. Mit zahlr. Stichen u. Radierungen. gr. 4°. Wien 1877. Hldrbd. Kl. Fleck auf dem Titelblatt.
Nicht bei H. — Enth. Briefe Goethes an den Fürsten Metternich u. an Ellmaurer.

428 **Maria Paulowna. — Preller, L.**, Ein fürstliches Leben. Zur Erinnerung an die verewigte Großherzogin zu Sachsen-Weimar-Eisenach Maria Paulowna. 2. Aufl. gr. 8°. Weimar 1859. Unaufgeschnitten.
H. 156. Sechzehn Briefe an die Großfürstin a. d. Jahren 1810—1831.

429 **Mendelssohn Bartholdy, K.**, Goethe u. Felix Mendelssohn Bartholdy. Mit dessen Portrait aus seinem 12. Lebensjahre. gr. 8°. Leipz. 1871.
H. 177.

430 **—— F.**, Reisebriefe aus den Jahren 1830—32. Hg. von Paul Mendelssohn Bartholdy. 2 unveränd. Aufl. Leipz. 1862. Ppbd. Fleckig.
Nicht bei H. — Neu: S. 12. Goethes Widmung eines Bogens des Faust.

431 **Merck, J. H.** — Briefe an Johann Heinrich Merck von Goethe, Herder, Wieland und andern bedeutenden Zeitgenossen. Mit Merck's biographischer Skizze hg. von K. Wagner. gr. 8°. Darmstadt 1835. Hldrbd.
H. 118.

432 —— Briefe an u. von Joh. Heinr. Merck. Eine selbständige Folge der im Jahr 1835 erschienenen Briefe an J. H. Merck. Aus den Hs. hg. von K. Wagner. Mit 8 Facsimilien. Darmstadt 1838.
H. 123. Hier sind zum erstenmale die Gedichte „Elysium an Uranien" und „Pilgers Morgenlied" gedruckt.

433 **Meyr, Melchior.** — Biographisches, Briefe, Gedichte. Aus seinem Nachlasse u. aus der Erinnerung hg. von M. Grf. v. Bothmer u. M. Carriere. Leipz. 1874. Unaufgeschnitten.
H. 185.

434 **Mickiewicz, A.**, Mélanges posthumes publiés avec introduction, préfaces et notes par L. Mickiewicz. 1ère série. Paris 1872.
H. 179. — Enth. einen Artikel: Goethe et Byron.

435 **Morgenstern, K. — Sintenis, F.**, Briefe von Goethe, Schiller, Wieland, Kant, Böttiger, Dyk u. Falk an Karl Morgenstern. Dorpat 1875.
H. 188.

436 **Möser, J. — Abeken, B. R.,** Reliquien von Justus Möser u. in Bezug auf ihn. Nebst einer Abb. von M.'s Denkmal u. einem Facsimile seiner Handschrift. Berlin 1837. Ppbd.
H. 122.

437 **Müller, Fr. v.,** Goethe in seiner praktischen Wirksamkeit. Ein Beytrag zu seiner Charakteristik. Vortrag. gr. 8°. Weimar o. J. (1832) Etwas fleckig.
H. 110. Einige Brieffragmente.

438 —— Goethe in seiner ethischen Eigenthümlichkeit. 2. Beitrag zu seiner Charakteristik. Gedächtnißrede gehalten in der Trauerversammlung zu Weimar am 9. XI. 1832. gr. 8°. Weimar 1832. Stockfleckig.
H. 110.

439 —— Gothes Unterhaltungen mit dem Kanzler Friedrich von Müller. Hg. von C. A. H. Burkhardt. Stuttgt. 1870. Ppbd.
H. 174.

440 **Müller, J. G. — Stokar, K.,** Johann Georg Müller zu Schaffhausen, Johannes von Müllers Bruder u. Herders Herzensfreund. Mit Müllers Portrait. gr. 8°. Basel 1885.
Enth. einen ungedruckten Brief Goethes an Herder.

441 **Müller, J. von. — Maurer-Constant,** Briefe an Johann v. Müller. Mit einem Vorwort von Fr. Hurter. 6 Bde. Schaffhausen 1839—40. Hlwdbde.
H. 124.

442 **Müller, K. W.,** Goethe's letzte literarische Tätigkeit, Verhältniß zum Ausland u. Scheiden nach Mittheilungen seiner Freunde. Jena 1832. Kart.
H. 110. Kleine Gedichte sowie Briefe an Wackenroder, Cuvier, David u. a.

443 **Nicolovius, G. H. L. — Nicolovius, A.,** Denkschrift auf Georg Heinr. Ludw. Nicolovius. Mit dessen Portrait. gr. 8°. Bonn 1841. Ppbd.
H. 127.

444 **Niebuhr, B. G. — Lebensnachrichten** über Berthold Georg Niebuhr aus Briefen dess. u. aus Erinnerungen einiger seiner nächsten Freunde. 3 Bde. mit 2 Portraits. gr. 8°. Hamburg 1838—39. Ppbde. Leicht fleckig.
H. 124.

445 **Oberkirch, baronne d',** Mémoires sur la cour de Louis XVI et la société française avant 1789, publiés par le comte de Montbrison. Avec un facsimile de l'écriture de S. M. Marie Feodorowna. 2 vols. Bruxelles 1854.
H. 144. Französischer Brief von Goethe, Weimar, 12. Mai 1776.

446 **O'Donell, J. Grfin. — Werner, R. M.,** Goethe u. Gräfin O'Donell. Ungedruckte Briefe nebst dichterischen Beilagen hg. Mit 2 Portraits. Berlin 1884.

447 **(Ouvaroff)** Bericht über Goethe, vorgetragen in der allgem. Versammlung der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg am 22. III. 1833 vom Präsidenten der Akademie. Aus dem Französischen von R. St.(öckhardt) Leipz. 1833.
H. 112. Im Vorwort ein Brieffragment an Klinger.

448 **(Ouvaroff)** Notice sur Goethe, lue à la séance générale de l'Académie Impériale des Sciences de St. Petersburg le 22. III. 1833 par M. le Président de l'Académie. Lex. 8°. St. Pétersbourg 1833. Etwas fleckig.
Nicht b. H. Enthält ein Bruchstück eines Briefes v. Goethe an Ouvaroff.

449 **Parthey, G.,** Ein verfehlter u. ein gelungener Besuch bei Goethe 1819 u. 1827. 2. unveränd. Abdruck. kl. 8°. Berlin 1883.

450 **Passow, Fr. — Wachler, A.,** Franz Passow's Leben u. Briefe. Eingeleitet v. L. Wachler. gr. 8°. Breslau 1839. Ppbd.
Nicht bei H. Enthält eine Briefstelle an Passow.

451 **Paulus, H. E. G. — Reichlin-Meldegg, K. A. Frh. v.,** Heinr. Eberh. Gottlob Paulus u. seine Zeit, nach dessen literarischem Nachlasse, bisher ungedrucktem Briefwechsel u. mündlichen Mitteilungen dargestellt. 2 Bde. gr. 8°. Stuttgt. 1853. Unaufgeschnitten.
H. 144. Briefe und kleinere Gedichte an Paulus.

452 **Quetelet, A.,** Sciences mathématiques et physiques chez les Belges, au commencement du XIXe siècle. gr. 8°. Bruxelles 1866. Unaufgeschnitten.
H. 167. Vier französische Verse u. Briefe v. 30. May 1830 aus Weimar.

453 **Rahel Varnhagen. — Varnhagen von Ense, K. A.** Galerie von Bildnissen aus Rahel's Umgang u. Briefwechsel. 2 Tle. Leipz. 1836.
H. 119. Enthält ein angebliches Epigramm Goethes auf Dr. Kaufmann.

454 **Rauch, Chr. D. — Eggers, K.,** Christian Daniel Rauch. Leben u. Werke. Mit 2 Bildnissen Rauch's, der Photographie eines Briefes u. 127 Lichtdrucktafeln mit Abb. seiner Werke. 5 Bde. gr. 8°. Berlin 1873—91. Teilweise unaufgeschnitten.
H. 192. 200. Verschiedenes von Goethe an und über Rauch.

455 —— —— Rauch und Goethe. Urkundliche Mitteilungen. Mit 6 Lichtdrucktafeln. Berlin 1889.

456 —— **Taschenbuch, historisches.** Hg. von Fr. v. Raumer. 4. Folge, 3. Jahrg. Leipz. 1862. Unaufgeschnitten.
H. 159. — Enth.: Das Blücherdenkmal in Rostock und Goethes Teilnahme an diesem Werke. Mit 24 Briefen Goethes. (Hg. v. von Both.)

457 **Reichard, H. A. O.,** (1751—1828). Seine Selbstbiographie überarbeitet u. hg. v. H. Uhde. 8°. Stuttgt. 1877. Hlwdbd. unbeschnitten.
H. 194. Billet an Knebel u. 3 Briefe an Reichard.

458 **Reinhard. —** Briefwechsel zwischen Goethe u. Reinhard in den Jahren 1807 bis 1832. (Hg. von K. von Reinhard) gr. 8°. Stuttgt. u. Tübgn. 1850. Hldrbd.
H. 141.

459 **Reuss, J. D. — Schemann, L.,** Einiges aus dem Reuss'schen Briefwechsel (als Manuskript gedruckt) (Glückwunsch, F. Wüstenfeld dargebr. von den Bekannten der Königl. Univ. Bibliothek), Göttingen 1888. **Privatdruck.**

460 **Riemer, Fr. W.,** Briefe von und an Goethe. Desgl. Aphorismen u. Brocardica. Leipz. 1846. Hldrbd.
H. 134. Briefe an Meyer, Schiller, Grafen Brühl u. a.

461 **Rollett, H.** Die Goethe-Bildnisse. Biographisch-kunstgeschichtlich dargestellt. Mit 78 Holzschnitten, 8 Radierungen v. W. Unger u. 2 Heliogravuren. Wien 1883. gr. 4°. Orig.-Lnbd.

462 **Ruckstuhl, K. — Hirzel, L.,** Karl Ruckstuhl. Ein Beitrag zur Goethe-Literatur. gr. 8°. Straßburg 1876.
H. 191.

463 **Rumpf, J. D. F.** Dreihundert und achtzehn Briefe berühmter und geistreicher Männer und Frauen. Berlin 1829. Hldrbd.

—— Dasselbe. Zweite durchgesehene und bis auf 400 Briefe vermehrte Ausgabe. Berlin 1835. Ppbd.
Nicht bei Hirzel. Enthält zwei Briefe von Goethe.

464 **Runge, Ph. O.,** Hinterlassene Schriften. Hg. von dessen ältestem Bruder. 2 Tle. mit Portrait, 8 Tafeln u. 1 Musikbeilage. Hamburg 1840—41.
H. 127. Verschiedene Briefe an Runge u. a. Mit zwei prachtvollen Lithographien von O. Speckter.

465 **Salzmann, J. D. — Stöber, A.,** Der Aktuar Salzmann, Goethe's Freund u. Tischgenosse in Straßburg. Eine Lebensskizze nebst Briefen von Goethe, Lenz, L. Wagner, Michaelis, Hufeland u. a., zwei ungedruckten Briefen von Goethe an Ch. M. Engelhardt u. einem Aufsatz über Werther u. Lotte, aus Jeremias Meyer's literarischem Nachlasse. gr. 8°. Frkft. a. M. 1855. Unaufgeschnitten.
H. 148.

466 **Schadow, J. G.,** Kunstwerke u. Kunst-Ansichten. gr. 8°. Berlin 1849. Unbeschnitten.
H. 139. Betrachtungen bei einem Modell des Blücherschen Monuments für Rostock, fünf Briefe an Schadow u. einen an Herrn v. Preen.

467 **Schaefer, J. W.,** Goethes Leben. 2 Bde. Bremen 1851. Fast unaufgeschnitten.
H. 142.

468 **Schelling. — Plitt, G. L.,** Aus Schellings Leben. In Briefen. 3 Bde. gr. 8°. Leipz. 1869—70. Teilweise unaufgeschnitten.
H. 171. 173. Briefwechsel mit Schelling.

469 **Schiller, Ch. v. — (Urlichs, L.)** Charlotte von Schiller u. ihre Freunde. Mit Abb. 3 Bde. gr. 8°. Stuttgt. 1860—65. Hldrbde.
H. 157. 159. Briefe aus den Jahren 1795/1819.

470 **Schiller, E. v., — Schmidt, K.,** Schillers Sohn Ernst. Eine Briefsammlung mit Einleitung. 4 Lfgn. mit Bildnissen u. Facs. Paderborn 1893. Fast unaufgeschnitten.

471 **Schiller, Fr. v.,** Briefwechsel mit Cotta. Hg. v. W. Vollmer. Mit Portrait J. F. Cotta's. gr. 8°. Stuttgt. 1876. Hlwdbd.
H. 190. Sechsunddreißig Briefe an Cotta, Meyer, Rapp u. Reichel a. d. J. 1797/1831.

472 —— Briefwechsel mit Körner. Von 1784 bis zum Tode Schillers. 4 Tle. Berlin 1847. 2 Hldrbde.
H. 136.

473 **Schiller, Fr. v.,** Briefwechsel mit Körner. Von 1784 bis zum Tode Schillers. 2. verm. Aufl. Hg. v. K. Goedeke. 2 Tle. gr. 8°. Leipzig 1874. Hldrbde.
Nicht bei H. Im 2. Teil Stelle aus einem Brief Goethes, Körner betreffend.

474 —— Briefwechsel zwischen Schiller und Goethe in den Jahren 1794—1805. 6 Tle. Stuttgart u. Tübingen 1828—29. Ppbde.
H. 101. 103. Die von H. beim 6. Bde. angeführten 4 Bl. Dedikation an den König von Bayern sind dem 1. Bde. vorgebunden.

475 —— Briefwechsel zwischen Schiller u. Goethe in den Jahren 1794 bis 1805. 2., nach den Originalhss. verm. Ausg. (Hg. v. H. Hauff.) 2 Bde. gr. 8°. Stuttgt. u. Augsbg. 1856. Hlwdbde.
H. 151.

476 —— Briefwechsel zwischen Schiller u. Goethe in den Jahren 1794 bis 1805. 3. Ausg. (besorgt von W. Vollmer). 2 Bde. Stuttgt. 1870. Hldrbd.
H. 173. Die Zuschrift an den König von Bayern fehlt.

477 —— **Schiller's u. Goethe's** Xenien-Manuscript. Zum erstenmal bekannt gemacht v. E. Boas u. hg. v. W. v. Maltzahn. Berlin 1856. Hldrbd.
H. 150. Enthält achtzehn ungedruckte Xenien von Goethe.

478 —— **Schiller, Goethe u. Wieland,** Ungedruckte Briefe. Hg. von Bitkow. Breslau 1845. Hldrbd.
H. 133.

479 —— **Düntzer, H.,** Schiller u. Goethe. Übersichten u. Erläuterungen zum Briefwechsel zwischen Schiller u. Goethe. gr. 8°. Stuttgt. 1859. Unaufgeschnitten.
H. 156.

480 —— **Voss, H.,** Mittheilungen über Göthe u. Schiller in Briefen. Hg. von A. Voss. (Briefe II.) Heidelberg 1834. — Teil I unter dem Titel: Briefwechsel zw. H. Voss u. Jean Paul. Mit Voss' Jugendportrait. Heidelberg. 1833. — Teil III: Briefe. Hdlbg. 1838. Unbeschnitten.
H. 115.

481 **Schlegel, A. W. — Schiller u. Goethe,** Briefe an A. W. Schlegel, aus den Jahren 1795 bis 1801 u. 1797 bis 1824 nebst einem Briefe Schlegels an Schiller. gr. 8°. Leipz. 1846. Hldrbd. Leicht fleckig.
H. 135. Fünfunddreißig Briefe und Billetts aus den Jahren 1797—1824.

482 **Schlosser, Fr.** — Goethe-Briefe aus Fritz Schlossers Nachlass. Hg. v. J. Frese. Mit 2 Portraits. gr. 8°. Stuttgt. 1877. Unaufgeschnitten.
H. 194. Siehe auch Nummer 337.

483 **Schmidt, Fr. L.,** Denkwürdigkeiten. Nach hinterlassenen Entwürfen zusammengestellt u. hg. von H. Uhde. 2 Tle. Hamburg 1875. Fast unaufgeschnitten.
H. 188. Billett an Schmidt v. 21. April 1829.

484 **Schmidt, H.,** Erinnerungen eines weimarischen Veteranen aus dem geselligen, literarischen u. Theaterleben. Nebst Originalmittheilungen über Goethe, Schiller, Herder, Wieland, Fichte, Böttiger, Jean Paul, Joh. von Müller, Clemens Brentano, Zach. Werner, Iffland, Haydn etc. Leipz. 1856. Unaufgeschnitten.
H. 151. Vier Briefe an Schmidt aus Weimar u. Karlsbad.

485 **Schöll, A.,** Goethe's Briefe u. Aufsätze aus dem Jahre 1766 bis 1786. Weimar 1846. Hldrbd.
H. 135.

486 **Schönborn, G. Fr. E. — R(ist,) J.** Schönborn u. seine Zeitgenossen. Drei Briefe an ihn nebst einigen Zugaben aus seinem Nachlass u. einer biographischen Skizze als Einleitung. gr. 8°. Hamburg 1836. Unaufgeschnitten.
H. 119.

487 **Schönemann, E.** (Lilli) — **Dürckheim, Grf. F. E. v.,** Lilli's Bild, geschichtlich entworfen. Mit Portrait u. einem Anh. Lilli's Briefwechsel enthaltend. Nördlingen 1879.
H. 202. Brief an Lilli. Weimar, 30. März 1801.

488 **Schopenhauer, A. — Gwinner, W.,** Schopenhauer's Leben. 2. umgearb. u. vielf. verm. Aufl. von: A. Schopenhauer aus persönlichem Umgange dargestellt. Mit 2 Portraits. gr. 8°. Leipz. 1878.
H. 198. Goethes Verse in Schopenhauers Stammbuch und Briefe.

489 **Schopenhauer, J.** Briefe an Karl von Holtei. kl. 8°. Leipz. 1870. Unaufgeschnitten.
H. 174. Auszüge aus Briefen Goethes an Adele Schopenhauer.

490 —— **Holtei, K. v.,** Vierzig Jahre. 6 Bdchen. 16°. Breslau 1862. Ppbde.
H. 133. Enthält einen Brief Goethes an Johanna Schopenhauer.

491 **Schriften in bunter Reihe zur Anregung und Unterhaltung.** Herausg. v. Theodor Mundt. Mit Beiträgen von dem Verfasser der Tutti-frutti (Pückler), Leop. Schefer, Joh. Schön, H. Stieglitz, F. G. Kühne u. a. 1. Heft. Leipz. 1834. Orig.-Umschlag. unbeschn.
H. 115. Brief an die Karschin.

492 **Schroer, K. J.,** Die deutsche Dichtung des 19. Jhh. in ihren bedeutenderen Erscheinungen. Populäre Vorlesungen. Hldrbd.
H. 189. Anfänge von 8 Briefen aus d. Jahren 1780/1831, deren Originale sich in der Wiener Hofbibliothek befinden.

493 **Schuckmann, Fr. v. — Lüttwitz, Frh. v.,** Biographie des königl. preuss. Staatsministers Frh. v. Schuckmann. gr. 8°. Leipz. 1835. Or.-Umschl. unbeschnitten.
H. 117. Drei Briefe an S. aus d. Jahren 1790/91.

494 **Schultz, Chr. L. F.** — Briefwechsel zwischen Goethe u. Staatsrath Schultz. Hg. u. eingeleitet von H. Düntzer. Mit Portrait von Sch. gr. 8°. Leipz. 1853. Hldrbd.
H. 144.

495 **Schwabe, J.,** Schillers Beerdigung u. die Aufsuchung u. Beisetzung seiner Gebeine. (1805. 1826. 1827.) Nach Actenstücken u. authentischen Mittheilungen aus dem Nachlasse von C. L. Schwabe. Leipz. 1852.
H. 143. Billett an Kanzler Müller. Niederschrift von Goethe in den Bibliotheksakten a. d. J. 1827.

496 **Scott, W. — Eberty, F.,** Walter Scott, ein Lebensbild. Aus englischen Quellen zusammengestellt. 2 Bde. Breslau 1860. Unaufgeschnitten.
H. 157. Brief an Walter Scott aus d. Jahre 1827, aus dem Englischen zurückübersetzt.

497 **Sechsunddreissig Briefe.** Mitgetheilt von W. Arndt, C. v. Beaulieu-Marconnay, A. Cohn, W. Creizenach, K. Goedeke, L. Hirzel, W. L. Holland, H. Hüffer, G. v. Löper, F. Muncker, C. C. Redlich, L. Urlichs, G. Weisstein. S. A. aus dem Goethe-Jahrbuch Bd. I, 1880.
Erschien vor dem Jahrbuch, in dem der Brief No. 25 dann durch einen andern ersetzt wurde. H. 206.

498 **Seidel. — Vernaleken, Th.,** Deutsche Syntax, 2 Tle. gr. 8°. Wien 1861—63. Unaufgeschnitten.
H. 158. Brief an Kammerkalkulator Seidel.

499 **Seidler, L. — Uhde, H.,** Erinnerungen u. Leben der Malerin Louise Seidler. Aus hs. Nachlass zusammengestellt u. bearb. Berlin 1874.
H. 183. Zwanzig Briefe an Louise Seidler u. Fragment e. Briefes an Quandt.

500 **Sömmering, S. Th. v. — Wagner, R.,** Samuel Thomas von Sömmering's Leben u. Verkehr mit seinen Zeitgenossen. Mit Portrait. 2 Abt. gr. 8°. Leipz. 1844. Hldrbd.
H. 132. Achtundzwanzig Briefe a. d. Jahren 1784—1827.

501 **Soret, Fr. J. — Goethes** Briefe an Soret. Hg. von H. Uhde. Stuttgt. 1877.
H. 194.

502 **Spinoza**-Festschrift zur zweiten Säcularfeier des Friedrich-Werderschen Gymnasiums zu Berlin. Veröffentlicht von dem Lehrer-Collegium. gr. 8°. Berlin 1881.
Enthält u. a. B. Suphan, Goethe und Spinoza.

503 **Stein, Ch. v. — Düntzer, H.,** Charlotte von Stein, Goethe's Freundin. Ein Lebensbild, mit Benutzung der Familienpapiere entworfen. 2 Bde. mit 3 Abb. u. 1 Facs. gr. 8°. Stuttgt. 1874. Unaufgeschnitten.
H. 185.

504 —— —— Charlotte v. Stein u. Corona Schröter. Eine Vertheidigung. Stuttg. 1876. Unaufgeschnitten.
H. 190.

505 —— **Schöll, A.** Goethe's Briefe an Frau von Stein aus den Jahren 1776—1826. 3 Bde. Mit Portrait der Frau von Stein. Weimar 1848—51. Hldrbde. Schönes Exemplar.
H. 137. 142.

506 —— Dasselbe. 2. vervollst. Aufl. bearb. v. W. Fielitz. 2 Bde. mit Portrait u. Silhouetten. gr. 8°. Frkft. a. M. 1883—85.

507 —— Dasselbe. 3. umgearb. Aufl. besorgt v. J. Wahle. 2 Bde. Mit zahlr. Abb. Reproductionen Goethescher Handzeichnungen. gr. 8°. Frkft. a. M. 1899—1900. Or.-Lwdbde.

508 **Stein, Fr. Frh. v. — Ebers, J. J. H., u. A. Kahlert,** Briefe von Goethe u. dessen Mutter an Fr. Frh. v. Stein. Nebst einigen Beilagen. Leipz. 1846. Hldrbd.
H. 135.

509 —— **Pertz, G. H.,** Das Leben des Ministers Freiherrn vom Stein. Bd. V. gr. 8°. Berlin 1854. Ppbd. Titel gestempelt.
H. 146.

510 **Sternberg, K. Grf. v.** — Briefwechsel zwischen Goethe u. Kaspar Graf von Sternberg (1820—32). Hg. v. F. Th. Bratranek. gr. 8°. Wien 1866.
H. 167.

511 —— **Goethes** Briefwechsel mit Kaspar Graf von Sternberg (1820—32). Hg. v. A. Sauer. Mit 3 Portraits Sternbergs. [Sternberg, Ausgew. Werke I (Bibliothek Deutscher Schriftsteller aus Böhmen XIII).] Prag 1902. Hldrbd.

512 **Stolberg, A. Gräfin zu.** — **Goethe's** Briefe an die Gräfin Auguste zu Stolberg, verw. Gräfin von Bernstorff. Leipz. 1839. Hldrbd. Etwas fleckig.
H. 124.

513 —— **Goethe's** Briefe an die Gräfin Auguste zu Stolberg verw. Gräfin v. Bernstorff. 2. Aufl. mit Einleitung u. Anm. (v. W. Arndt). Leipz. 1881.

514 **Strehlke, Fr.,** Goethe's Briefe. Verzeichniss unter Angabe von Quelle, Ort, Datum u. Anfangsworten. — Darstellung der Beziehungen zu den Empfängern. — Inhaltsangaben. — Mittheilung von vielen bisher ungedruckten Briefen. 3 Tle., Berlin 1882—84. Hlwdbde.
H. 211.

515 **Theater.** — **Weber, E. W.,** Zur Geschichte des Weimarischen Theaters. gr. 8°. Weimar 1865.
H. 165. Brief an Karl Zimmermann.

516 **Tieck, L.** — Briefe an Ludwig Tieck. Ausgewählt u. hrsg. v. K. Holtei. 4 Bde. Breslau 1864. Unbeschn.
H. 163. Auf S. 239ff. vier Briefe von Goethe an Tieck aus den Jahren 1801, 1824 und 1829.

517 **Tischbein.** — **Alten, Fr. v.,** Aus Tischbein's Leben u. Briefwechsel. gr. 8°. Leipz. 1872.
H. 178.

518 **Varnhagen von Ense, K. A.,** Denkwürdigkeiten u. vermischte Schriften. 9 Bde. Mannheim u. Leipz. 1837—59. Ungleichmäßig gebunden u. broschirt.
H. 123.

519 **Vogel, C.,** Goethe in amtlichen Verhältnissen. Aus den Acten, bes. durch Correspondenzen zwischen ihm u. dem Grossh. Carl August, Geh. Rath v. Voigt u. A. Dargestellt von seinem letzten Amtsgehülfen. Jena 1834. Hldrbd.
H. 115.

520 —— Die letzte Krankheit Goethe's. Nebst einer Nachschrift von C. W. Hufeland. Berlin 1833.
H. 113.

521 **Voigt, Chr. G. v.** — Goethes Briefe an Christian Gottlob von Voigt. Hg. von O. Jahn. Mit Voigts Bildniß. gr. 8°. Leipz. 1868. Hlwdbd.
H. 169.

522 **Vulpius, Christiane,** — Briefe von Goethes Frau an Nicolaus Meyer. Mit Einleitung, Facsimiles, einer Lebensskizze N. Meyers u. Portraits. 4°. Straßburg 1887. Schön ausgestattet auf Velin.

523 **Weismann, H.,** Aus Goethe's Knabenzeit 1757—1759. Mittheilung aus einem Original-Ms. der Frankfurter Stadtbibliothek. Erläutert u. hg. Mit 6 Seiten Facs. Frkft. a. M. 1846.
H. 134.

524 **Wentzel, Fr. — Museum, Deutsches,** für Geschichte, Literatur, Kunst u. Alterthumsforschung. Bd. I. II. gr. 8°. Jena 1842—43. Unbeschnitten.
H. 131. — Goethe, Brief an Dr. Fr. Wentzel.

525 **Wieck, Fr. — Kohut, A.,** Friedrich Wieck. Ein Lebens- und Künstlerbild. Mit zahlreichen ungedruckten Briefen u. Portrait. Dresden u. Leipz. 1888. Unaufgeschnitten.

526 **Willemer, M. v.** — Briefwechsel zwischen Goethe u. Marianne von Willemer (Suleika) Hg. mit Lebensnachrichten u. Erltgn. von Th. Creizenach. 2. verm. Aufl. Mit Portrait u. Abb. gr. 8°. Stuttgt. 1878. Lwdbd. mit Umschlag.
H. 197. Zahlreiche Briefe, darunter verschiedene hier zum erstenmale gedruckt.

527 **—— (Grimm, H.,)** Goethe u. Suleika. Zur Erinnerung an Marianne von Willemer. S. A. aus den Preussischen Jahrbüchern. Bd. 24. gr. 8°. Berlin o. J.
H. 171.

528 **Wolf, Fr. A. — Goethe's** Briefe an Friedrich August Wolf. Hg. v. M. Bernays. Mit Titelvign. gr. 8°. Berlin 1868.
H. 169. Dreißig Briefe d. Jahre 1795/1819. Goethes Übersetzung von Pindars 5. Olymp. Ode.

529 **—— Körte, W.,** Leben und Studien Friedr. Aug. Wolf's, des Philologen. 2 Tle. Essen 1833. Ppbde. Tadellos.
H. 113. Briefe an Wolf v. 26. Dez. 1796 u. 28. Nov. 1806.

530 **Wolf, R.,** Biographien zur Kulturgeschichte der Schweiz. 1. Cyclus. Mit dem Bildniß von Conr. Gessner. Zürich 1858. Unaufgeschnitten.
H. 155. Brieffragment an S. Wyttenbach.

531 **Wolff, P. A. — Martersteig, M.,** Pius Alexander Wolff. Ein biographischer Beitrag zur Theater- und Litteraturgeschichte. Mit Portrait. Leipz. 1879. Unaufgeschnitten.
H. 202. Verschiedene Briefe an Wolff u. seine Gattin etc.

532 **(Woltmann, K. v.,)** Deutsche Briefe I. Leipz. 1834. Unbeschnitten im Or.-Umschl. Leicht fleckig.
H. 116. Fünf Briefe an Woltmann.

533 **Wolzogen, Frau C. v.,** Literarischer Nachlaß. 2 Bde. Leipz. 1848—49. Hldrbde. Gutes Exemplar.
H. 137. Einundzwanzig Briefe an Herrn u. Frau v. Wolzogen.

534 **Ysenburg. — Latomia.** Freimaurerisches Jahrbuch für 1873. 29. Bd. gr. 8°. Leipz. 1873.
H. 180. — Enth. 2 Briefe an Ludwig Ysenburg von Buri.

535 **Zahn.** — Facsimile der neun Briefe Goethe's an Zahn. 8 Bll. u. 1 Doppelblatt.
H. 139 führt nur 8 Briefe auf.

536 **Zarncke, Fr.,** Kurzgefaßtes Verzeichnis der Originalaufnahmen von Goethes Bildnis. Mit 15 Tafeln. Leipzig 1888. 4°. Orig.-Lwdbd.
Mit eigenhändiger Widmung des Verfassers.

537 **Zelter, K. Fr.,** — Briefwechsel zwischen Goethe u. Zelter in den Jahren 1796—1832. Hg. von Fr. W. Riemer. 6 Tle. Berlin 1833—34. Hldrbde. Schönes Exemplar.
H. 113. 114.

538 **Zur Beurtheilung Goethes** mit Beziehung auf verwandte Litteratur und Kunst von Schubarth. 2. Aufl. 2 Bde. 1820. Verlag von Joseph Max in Breslau. Wien bey Carl Gerold. Ppbde.
H. 88.

539 **Zur Erinnerung** an die Feier des 3. u. 4. Sept. 1857. Die Tage der Grundsteinlegung zum Carl-August-Denkmal u. der Enthüllung der Goethe-, Schiller- u. Wieland-Standbilder zu Weimar. 4°. Weimar o. J.
H. 152. Faksimile eines Briefes ohne Datum und Adresse.

VII.

BIOGRAPHIEN UND BEZIEHUNGEN ZU ORTEN. ALLGEMEINES.

Siehe auch Abteilung Privatdrucke.

540 **Alsatia,** Jahrbuch für elsässische Geschichte, Sage, Alterthumskunde, Sitte, Sprache u. Kunst, hg. v. A. Stöber. 1853. Mit 1 Lithogr. gr. 8°. Mülhausen, o. J. Ppbd.
H. 144. — Enthält u. a.: Stöber, Der Aktuar Salzmann u. seine Freunde.

—— Neue Reihenfolge. 1868—1872. gr. 8°. Colmar 1873. Unaufgeschnitten.
H. 180. — Enth. u. a.: J. G. Röderer von Straßburg u. seine Freunde.

541 **Archiv für Litteraturgeschichte.** Hg. v. R. Gosche, später v. Fr. Schnorr v. Carolsfeld. Bd. I—XV. gr. 8°. Leipz. 1870—87. Hlwdbde.
H. 175 ff.

542 **Archiv für das Studium der neueren Sprachen u. Literaturen.** Hg. v. L. Herrig. Bd. 24—29, Heft 3. Bd. 31, 3. Heft. Braunschweig 1858—62.
H. 160.

543 **Beiträge, Weimarische,** zur Literatur u. Kunst v. K. Brüger, Fr. Dingelstedt, K. Eitner, Reinh. Köhler, Hans Köster, A. v. Maltitz, J. Marshall, H. Rassow, A. Schöll, G. Th. Stichling, L. Stiebritz zur Feier der 25 j.

Wirksamkeit der Kranken-, Pensions-, u. Wittwenkasse für die Buchdrucker-Gehilfen zu Weimar am 25 VI 1865. Zum Besten dieser Anstalt. gr. 8°. Weimar 1865.

Enthält u. a. Stichling, Goethe u. die freie Zeichnenschule zu Weimar; Schöll, Goethes Verhältnis zum Theater.

544 **Belli, M., geb. Gontard,** Meine Reise nach Constantinopel im Jahre 1845. Frkft. a. M. 1846.

H. 134. Schreiben der Frau Rätin Goethe an Crespel v. 1. Febr. 1777.

545 **Bergk, Th.,** Acht Lieder von Goethe zum erstenmale mit Erläuterungen herausgegeben. Wetzlar 1857. kl. 8°. Hldrbd.

H. 150. Sehnsucht, ein bisher ungedrucktes Gedicht von Goethe. Brief an Jacobi u. a.

546 **Biedermann, W. v.,** Erläuterungen zu den Tag- und Jahresheften von Goethe. Leipzig 1894. Unbeschn.

547 —— Goethe-Forschungen. Frankfurt 1879. — Dasselbe, Neue Folge. Mit 2 Bildnissen u. 2 Facsimiles. Leipzig 1886. — Dasselbe, Anderweite Folge. Mit drei Bildnissen. Leipzig 1899. Zusammen 3 Bde. Orig.-Lnd.

548 **Blätter, Akademische.** Organ für wissenschaftliche Behandlung der neueren deutschen Nationallitteratur u. ihrer Geschichte. Hg. v. O. Sievers. 1. Jgg. gr. 8°. Braunschweig 1884.

Enthält u. a. Springer: Zu Goethes Faust, Biedermann: Goethes Chinesisch-Deutsche Jahres- u. Tageszeiten.

549 **Blätter zur Erinnerung** an die Feier der Enthüllung des Göthe-Monumentes zu Frankfurt a. M. Am 22. Oktober 1844. gr. 4°. Orig-Ppbd.

H. 132. Faksimiles von eigenhändigen und diktierten Briefen Goethes. etc.

550 **Burkhardt, C. A. H.,** Das Tiefurter Journal. Literarhistor. Studie. S. A. aus den Grenzboten. gr. 8°. Leipz. 1871.

—— Dasselbe. Nachtrag. (Grenzboten 1872 No. 20.)

551 **Carus, C. G.,** Goethe, dessen Bedeutung für unsere und die kommende Zeit. Mit 15 kurzen, früher gänzlich unbekannten Parabeln Goethes aus den ersten 70er Jahren des vorigen Jahrhunderts. Wien 1863. Unbesch.

H. 161.

552 **Chronik des Wiener Goethe-Vereins.** I.—XVII. Bd. Wien 1887—1903. Nebst Festgabe zur Enthüllung des Wiener Goethedenkmals. Wien 1900. 4°. Complet sehr selten.

553 **Clemens, A.,** Goethe als Naturforscher. Eine Skizze. Frkft. a. M. 1841. Umschlag unsauber.

H. 128.

554 **Diezmann, A.,** Goethe-Schiller-Museum. Leipz. 1858. Hldrbd.

H. 155. Goethe und die drei Musiker. Vier Berichte an den Herzog a. d. J. 1809. Theatralische Abenteuer u. a. m.

555 **Döring, H.,** J. W. v. Goethe's Leben. Mit 1 Facsimile. kl. 8°. Weimar 1828. Ppbd.

H. 102.

556 **Dornburg. — Sckell, K. A. Chr.,** Goethe in Dornburg. Gesehenes, Gehörtes u. Erlebtes. Jena u. Leipz. 1864.

Nicht bei Hirzel. Enthält eine Fensterinschrift Goethes.

557 **Dorow, W.,** Krieg, Litteratur u. Theater. Mittheilungen zur neueren Geschichte. gr. 8°. Leipz. 1845. Unaufgeschnitten.
H. 133. Briefe und Gedicht an Zahn, Friederike Bethmann u. a.

558 **Dresden. — Biedermann, W. Frh. v.,** Goethe u. Dresden. Berlin 1875. Lwdbd. Titel etwas fleckig.
H. 188.

559 **Düntzer, H.** Goethes Leben. Mit 50 Illustrationen u. 4 faksimilirten Autographen. Leipz. 1880. Unbeschn. in Orig.-Umschl.

560 —— Aus Goethe's Freundeskreise. Darstellungen aus dem Leben des Dichters. gr. 8°. Braunschweig 1868. Unaufgeschnitten.
Nicht bei H. — Neu: Stelle aus Goethes Tagebuch u. Brief an Christian Schlosser.

561 —— Freundesbilder aus Goethe's Leben. Studien zum Leben des Dichters. 2. wohlfeile Ausg. gr. 8°. Leipz. o. J.

562 —— Neue Goethestudien. Nürnberg 1861. Unbeschn.

563 —— Die drei ältesten Bearbeitungen von Goethe's Iphigenie. Hg. u. mit zwei Abhandlungen zur Geschichte u. vergleichenden Kritik des Stückes begleitet. gr. 8°. Stuttgt. u. Tübingen 1854. Hldrbd.
H. 146. Ergänzungen zu der Ital. Reise aus Goethes Tagebuch und Briefen. Brief an Dalberg v. 1779.

564 —— Goethe's Prometheus u. Pandora. Ein Versuch zur Erklärung u. Ausdeutung dieser Dichtungen. Neue mit einem Nachtrag vermehrte Ausg. gr. 8°. Leipz. 1854. Hldrbd.
H. 147. Stelle aus Goethes Tagebuch, Karlsbad, Juli 1806.

565 —— Zu Goethe's Jubelfeier. Studien zu Goethe's Werken. gr. 8°. Elberfeld u. Iserlohn 1849. Unaufgeschnitten.
Enthält Neudruck über die Unterdrückung von Okens Isis.

566 **Erzgebirge — Biedermann, W. Frh. v.,** Goethe u. das sächsische Erzgebürge. Nebst Überblick der gesteinkundigen u. bergmännischen Tätigkeit Goethe's. Stuttgt. 1877. Unaufgeschnitten.
H. 194.

567 **Euphorion.** Zeitschrift f. Literaturgeschichte. Hg. v. A. Sauer. Bd. 1—9 (Bd. IV Heft 4 fehlt) u. Ergänzungsheft 2—5. Bamberg 1894—1902.
Unter vielen anderen Artikeln über Goethe: Düntzer, Die neun ersten Jahre von Goethes Ehe; Morris, Verschollenes von Goethe.

568 **Faust.** Eine Tragödie von Goethe. Mit Einleitung u. erläuternden Anmerkungen von G. v. Loeper. Zweite Bearbeitung. I. u. II. Teil. Berlin 1879. gr. 8°. Unbeschn. im Orig.-Umschl.
H. 204.

569 —— **Fischer, K.,** Goethes Faust. 2 Bde.: Die Faustdichtung von Goethe. — Entstehung, Idee u. Composition des Goetheschen Faust. Stuttgart 1893. Unbeschn.

570 —— **Schröer, K. J.,** Faust von Goethe. Mit Einleitung u. fortlaufender Erklärung herausgegeben. 2 Tle. Heilbronn 1881. Unbeschn. —— Dass. 2. Aufl. 1886/88.

571 **Fischer, K.,** Die Nation u. der Bundestag. Ein Beitrag zur deutschen Geschichte. gr. 8°. Leipz. 1880. Unaufgeschnitten.
H. 206. — Enth. Goethes Eingabe an die deutsche Bundesversammlung betr. ein Privilegium für seine Werke.

572 **Freies Deutsches Hochstift.** — Ausstellung von Autographen, Bildern, Schattenrissen, Druckwerken u. Erinnerungsgegenständen zur Veranschaulichung von Goethes Beziehungen zu seiner Vaterstadt veranstaltet vom Freien Deutschen Hochstift. Juli — November 1895. Mit zahlreichen Tafeln etc. Frankft. a. M. o. J.

573 —— **Berichte** des Freien Deutschen Hochstifts zu Frankfurt a. M., sowie Satzungen u. Rundschreiben Frkft. a. M. 1859—1901.
H. 163.

574 —— **Festschrift zu Goethes 150. Geburtstagsfeier** dargebracht vom Freien Deutschen Hochstift. Mit zahlr. Abb. Lex. 8°. Frkft. a. M. 1899.

575 —— **Jahrbuch des Freien Deutschen Hochstift 1902.** Mit Abb. gr. 8°. Frkft. a. M. o. J. Or.-Lwdbd.
Faksimile von „Ergo bibamus"; Eduard v. d. Hellen, Goethes Lyrik etc.

576 **Freundesgaben für C. A. H. Burkhardt** zum 70. Geburtstag 6. VII. 1900 von P. v. Bojanowski, O. Francke, K. Kehrbach, F. Sandross, A. Sauer, E. Schmidt, C. Schüddekopf, B. Seuffert, J. Trefftz, H. Weber, G. Weisstein, R. M. Werner. gr. 8°. Weimar 1900.
Brief Goethes über Oken, kleine Beiträge zu Goethes Gesprächen u. a.

577 **Friedrich II. — Suphan, B.,** Friedrichs des Grossen Schrift über die Deutsche Litteratur. Berlin 1888. Dedikationsexemplar.

578 **Gaedertz, K. Th.,** Briefwechsel von Jakob Grimm u. Hoffmann-Fallersleben mit Hendrik van Wyn. Nebst anderen Briefen zur deutschen Litteratur hg. u. erläutert. gr. 8°. Bremen 1888. Unaufgeschnitten.

579 —— Bei Goethe zu Gaste. Neues von Goethe aus seinem Freundes- u. Gesellschaftskreise. Mit zahlr. Abb. gr. 8° Leipz. 1900.

580 **Goedeke, K.,** Grundrisz zur Geschichte der deutschen Dichtung aus den Quellen. 3 Bde. Hanover 1859—81. 2 Lwdbde.
H. 156. Autobiographische Skizzen und ausführliche Bibliographie.

581 **Goethe-Jahrbuch. Hrsg. v. L. Geiger.** Bd. I—XXIII: 1880—1902 nebst 2 Bden. Gesamtregister zu Bd. I—XX. Zusammen 25 Bde. Frankfurt a/M. 1880—1902. gr. 8°. Orig.-Lwd.
Sämtliche Jahrgänge im Originaldruck.

582 **Götz. — Baechtold, J.,** Goethes Goetz von Berlichingen in dreifacher Gestalt herausgegeben. Freiburg u. Tübingen 1882. gr. 8°. Unbeschn.
H. 213.

583 **Die Grenzboten.** Zeitschrift für Politik, Literatur u. Kunst. 98 verschiedene Nos. mit Goethe-Beiträgen, darunter die bei Hirzel auf Seite 134. 152. 162. 164. 170. 171. 174. 178. 181. 183. 187. 193. 197. 199. 200. 204. 209. 210. 211. 215 angeführten.

584 **Heinemann, K.** Goethe. Mit vielen Abbildungen in und ausser dem Text. 2 Bde. Leipzig 1895. gr. 8°. Unbeschn.

585 **Herrmann, M.,** Jahrmarktsfest zu Plundersweilern. Entstehungs- u. Bühnengeschichte. Nebst einer kritischen Ausgabe des Spiels u. ungedruckten Versen Goethes sowie Bildern u. Notenbeilagen. Berlin 1900. Unbeschn.

586 **Horn, Fr.,** Die Poesie u. Beredsamkeit der Deutschen, von Luthers Zeit bis zur Gegenwart. 4 Bde. Berlin 1822—29. Ppbde.
Nicht bei H. — Enth. in Bd. IV. S. 160 die zahme Xenie: Da loben sie den Faust....

587 **Jahrbücher, Preussische.** Hg. von H. v. Treitschke u. W. Wehrenpfennig. Bd. 21. 23—26. 35 Heft 1., 39 Heft 5. u. Bd. 43. gr. 8°. Berlin 1868—79.
H. 170. Enthält u. a.: R. Haym, Ein neuer Beitrag zur Biographie Goethes; Goethes Briefe an Friedrich Aug. Wolf, hg. von M. Bernays; Julian Schmidt, Aus der Jugendzeit der deutschen Literatur. 1772—75; B. Suphan, Goethe u. Herder; F. K. M., Goethe, die Wahlverwandtschaften u. Wilhelmine Herzlieb. Ferner Beiträge von E. Curtius, W. Scherer, H. v. Treitschke, Gustav Schmoller, Joh. Miquél, Adolf Wagner, H. v. Helmholtz u. a.

588 **Jena u. Ilmenau. — Springer, R.,** Die klassischen Stätten Jena u. Ilmenau. Ein Beitrag zur Goethe-Literatur. gr. 8°. Berlin 1869. Teilweise unaufgeschnitten.
Nicht bei H. — Neu: Stelle aus einem amtl. Schreiben Goethes, das Löberthor betr.

589 **Iphigenie. — Baechtold, J.** Goethes Iphigenie auf Tauris in vierfacher Gestalt herausgegeben. Freiburg u. Tübingen 1883. gr. 8°. Unbeschn.
H. 214.

590 **—— Stahr, A.** Goethe, Iphigenie auf Tauris in ihrer ersten Gestalt herausgeg. mit einltd. Abhandlung über das Verhältniss der ersten zur zweiten Bearbeitung. Mit Goethe's Bildniss nach May. Oldenburg 1839. Hlwdbd.
H. 124.

591 **Karlsbad. — Hlawaček, E.,** Goethe in Karlsbad. 2. verm. u. verb. Aufl. v. V. Russ. gr. 8°. Karlsbad, Leipzig, Wien 1883.

592 **Keil, R.,** Vor hundert Jahren. Mittheilungen über Weimar, Goethe u. Corona Schröter aus den Tagen der Genie-Periode. Festgabe zur Säkularfeier von Goethe's Eintritt in Weimar. 2 Bde. Leipz. 1875.
H. 188.

593 **Kohlrausch, Fr.,** Erinnerungen aus meinem Leben. Mit dem Bildnisse des Verf. gr. 8°. Hannover 1863.
H. 162. Empfehlungsbrief Goethes an den Sänger Ehlers.

594 **Köln. — Düntzer, H.,** Goethes Beziehungen zu Köln. gr. 8°. Leipz. 1885.

595 **Kriegk, G. L.,** Deutsche Kulturbilder aus dem 18. Jhh. Nebst einem Anh.: Goethe als Rechtsanwalt. gr. 8°. Leipz. 1874. Unaufgeschnitten.
H. 183. Goethe als Rechtsanwalt.

596 **Lauchstädt. — Krieg, J. F.,** Bad-Lauchstädt sonst u. jetzt. Mit 4 Ansichten. gr. 8°. Merseburg 1848. Unaufgeschnitten.
H. 137. Goethes Gesuch an den Kurfürsten Friedrich August wegen Erbauung eines neuen Schauspielhauses in Lauchstädt a. d. J. 1797.

597 **Leipzig. — Biedermann, W. Frh. v.,** Goethe u. Leipzig. Zur 100jähr. Wiederkehr des Tags von Goethe's Aufnahme auf Leipzigs Hochschule. 2 Tle. Leipz. 1865. Lwdbde. m. G. Dedikationsexemplar mit Widmung des Verf.
H. 165. S. 259: Judenpredigt. Nach der Handschrift in S. Hirzels Sammlung.

598 —— **Jahn, O.** Goethe's Briefe an Leipziger Freunde. Mit 3 lithogr. Bildnissen. Leipz. 1849. Hldrbd.
H. 139.

599 —— —— Dasselbe. 2. verm. Aufl. Mit 3 lith. Bildnissen. Leipz. 1867. Unaufgeschnitten.
H. 168. Erstdruck von vier Briefen an die Weygandsche Buchhandlung u. a. m.

600 **Lieder Goethes in Musik gesetzt v. Zelter u. a. Sechs Deutsche Lieder für die Bassstimme mit Begleitung des Pianoforte in Musik gesetzt von C. Fr. Zelter.**
I. Aus der Ferne. II. Die Bewegung. III. Todtentanz. IV. Selige Sehnsucht. V. Die Sänger der Vorwelt. VI. Klagesang.

601 —— **Zehn Lieder von Carl Friedrich Zelter für vier Männerstimmen.** I. u. II. Heft. Berlin, T. Trautwein'sche Buch- und Musikalienhandlung. gr. 8°.
Versus memorialis, Lob der Musik, Ergo bibamus, Es war einmal ein König, Lob der Faulheit etc.

602 —— **Sechs Deutsche Lieder für die Altstimme in Musik gesetzt von C. Fr. Zelter.** Berlin, bei T. Trautwein (1827). quer 4°.
I. Auf den Tod eines Kindes. II. St. Nepomuks Vorabend. III. Mädchens Held. IV. Sehnsucht. V. Versuch in achtzeiligen Strofen. VI. Kennst du das Land.

603 —— **Lieder mit Begleitung der Guittarre oder des Pianoforte in Musik gesetzt und der hochpreisslichen Büchsen-Gesellschaft im Hôtel de Bavière zu Leipzig von ihrem zum Büchsen-Troubadour creirten Mitgliede Wilhelm Ehlers gewidmet.** Wien (1817). quer 4°.
Von Goethe: Generalbeichte und Tischlied „Mich ergreift ich weiß nicht wie".

604 **Müller, G. A.,** Ungedrucktes aus dem Goethe-Kreise mit vielen Facsimiles. gr. 8°. München 1896.

605 **Offenbach. — Pirazzi, E.,** Bilder u. Geschichten aus Offenbachs Vergangenheit. Mit Ansicht nach Merian u. 2 Handbilleten Goethes an Rahel d'Orville geb. Bernard. Offenbach 1879.
H. 203. Zwei undatierte Billetts.

606 **Riemer, Fr. W.,** Mittheilungen über Goethe. Aus mündlichen und schriftlichen, gedruckten u. ungedruckten Quellen. 2 Bde. Berlin 1841. Hldrbde.
H 127.

607 **Sammlung historisch-berühmter Autographen,** oder Facsimile's von Handschriften ausgezeichneter Personen alter u. neuer Zeit. 8 Hefte. 4°. Stuttgart 1845—46.
H. 133. 134. Faksimile eines Briefes an Ottilie v. Goethe und des Gedichtes an Fräulein von Schiller „Weil so viel zu sagen war", sowie Faksimile eines Briefes von Goethes Mutter an Bettina.

608 **Schaefer, J. W.** Goethes Leben. 2 Bde. Leipzig 1877. Unbeschn. in Orig.-Umschl.

609 **Schiller,** Goethe's Egmont für die Bühne bearbeitet. (Hg. v. A. Diezmann) Stuttgt. u. Augsburg 1857. Ppbd.
H. 153.

610 **Schmidt, E.** Goethes Faust in ursprünglicher Gestalt nach der Göchhausenschen Abschrift herausgegeben. Weimar 1887. Unbeschn.

611 **Schöll, A.** Goethe in Hauptzügen seines Lebens und Wirkens. Gesammelte Abhandlungen. Berlin 1882. gr. 8°. Unbeschn. im Orig.-Umschl.
H. 211.

612 **Schricker, A.,** Zur Geschichte der Universität Straßburg. Festschrift zur Eröffnung der Universität Straßburg am 1. V. 1872. Lex. 8°. Straßburg 1872.
Enth.: Faksimile von Goethes Eintrag in die Universitätsmatrikel.

613 **Schriften der Goethe-Gesellschaft. Hrsg. v. B. Suphan und Erich Schmidt.** Bd. I—XVIII. Mit Portraits, Facsimiles etc. Weimar 1885—1902. gr. 8°. u. gr. 4°. Orig.-Lwdbde.

614 **Schriftsteller,** Berühmte, der Deutschen. 2 Bde. 1854—55.
H. 146. Ein angebliches Gedicht Goethes: „Ist uns Jugendmuth entrissen".

615 **Simson, E. v. — Simson, B. v.** Eduard von Simson. Erinnerungen aus seinem Leben. Mit Portrait u. 5 Facs. gr. 8°. Leipz. 1900.

616 **Suphan, B.,** Allerlei Zierliches von der alten Excellenz. Paul Heyse zum 70. Geburtstag. Mit 1 Facs. Berlin 1900.

617 **Teichmann, J. V.,** Literarischer Nachlaß. hg. von Fr. Dingelstedt. gr. 8°. Stuttgt. 1863. Hldrbd.
H. 161. Fünf Briefe an Iffland, zwanzig an den Grafen Brühl. Sehr sorgfältiger Abdruck.

618 **Theater. — Burkhardt, C. A. H.,** Das Repertoire des Weimarischen Theaters unter Goethes Leitung 1791—1817. (Theatergesch. Forschungen hg. v. B. Litzmann I.) gr. 8°. Hamburg u. Leipzig. 1891.

619 —— **Gotthardi, W. G.,** Weimarische Theaterbilder aus Goethe's Zeit. Überliefertes u. Selbsterlebtes. 2 Bde. Jena u. Leipz. 1865. Unaufgeschnitten.
H. 165. Brief an den Schauspieler Becker.

620 —— **Pasqué, E.,** Goethe's Theaterleitung in Weimar. In Episoden u. Urkunden. 2 Bde. Leipz. 1863. Unaufgeschnitten.
H. 161. Zahlreiche Briefe an verschiedene Personen, Nachricht betreffend das Ifflandsche Gastspiel u. a. m.

621 **Vierteljahrsschrift für Litteraturgeschichte.** Unter Mitwirkung v. Erich Schmidt u. Bernh. Suphan hg. v. Bernh. Seuffert. 6 Bde. gr. 8°. 1888—93.
Äußerst wichtige Zeitschrift, mit zahlreichen Beiträgen der bekanntesten Goethe-Forscher.

622 **Wagener, Fr.,** Ueber den gegenwärtigen Zustand der dramatischen Kunst in Deutschland. Nebst Einigem aus meinem Leben u. Wirken. Magdeburg 1833.
H. 114.

623 **Weber, M. M. v.,** Vom rollenden Flügelrade. (Nachgelassenes Werk.) Mit einer biogr. Einleitg. von M. Jähns. Berlin 1882.

624 **Weimar u. Jena. — Keil, R. u. R.** Goethe, Weimar u. Jena im Jahre 1806. Nach Goethes Privatacten. Leipz. 1882. Or.-Lwdbd.
H. 211.

625 **Wetzlar. — Herbst, W.,** Goethe in Wetzlar 1772. Vier Monate aus des Dichters Jugendleben. Mit den Bildnissen von Kestner u. Lotte Buff. Gotha 1881. Orig.-Lwdbd.
Nicht bei H. Enth.: Facsimile der Silhouette Lottes mit Goethes Unterschrift.

626 **Wolff, O. L. B.,** Portraits u. Genrebilder. Erinnerungen u. Lebens-Studien. 3 Tle. Cassel u. Leipz. 1839. Ppbd. Fleckig.
Nicht bei H. Stellen aus Goethes Bearbeitung von Romeo und Julia.

627 **Wustmann, G.,** Kleine Goethiana. gr. 8°. o. O. u. J. (1884) S. A. aus den „Grenzboten". Cart.
Enth.: Das Leipziger Theater 1765—68. Zu den Jugendbriefen, Stella u. das Veilchen, Archäologisches Gutachten.

628 **Zauper, J. St.,** Studien über Goethe. 2 Bdchen. Neue durchges. u. verm. Aufl. Wien 1840. Hldrbd.
H. 125.

629 **Zeitschrift für vergleichende Litteraturgeschichte.** Hg. v. M. Koch. Bd. I. Neue Folge. Bd. 5—14. gr. 8°. Berlin 1887—1900.
Mit Beiträgen unserer bekanntesten Literar-Historiker.

630 **Zeitschrift für vergleichende Litteraturgeschichte u. Renaissance-Litteratur.** Hg. v. Max Koch u. Ludw. Geiger. Neue Folge. Bd. 1—4. gr. 8°. Berlin 1888—91.
Mit Beiträgen von Witkowski, Biedermann, Golther u. a.

631 **Zürich. — Hirzel, L.,** Goethes Beziehungen zu Zürich u. zu Bewohnern der Stadt u. Landschaft Zürich. Mit Portrait der Barbara Schultheiß. Neujahrsblatt hg. von der Stadtbibliothek in Zürich auf das Jahr 1888. 4°. Zürich 1888.

632 **Convolut I.** 62 verschiedene Sep.-Abdrücke, Programme, Bücher. Darunter: Suphan, Urkunden aus der Zeit der Theaterdirektion Goethes, Loeper, Nachlese zu Goethes Gedichten; Loeper Epimenides Erwachen; Biedermann, Untersuchung über einen rätselhaften Brief Goethes.
Ausführliches Verzeichnis auf Verlangen.

633 **Convolut II.** 51 verschiedene Sep.-Abdrücke u. einzelne N^os^ aus Zeitschriften, als: Deutsche Dichtung, Nord u. Süd, Deutsche Rundschau, Westermanns Monatshefte, Allgemeine Monatsschrift, Im neuen Reich, die Beiträge zur Goethe-Literatur enthalten.
Ausführliches Verzeichnis auf Verlangen.

634 **Convolut III.** 153 verschiedene Zeitungsnummern, mit Beiträgen von oder über Goethe, darunter Beilage zur Jen. Allgem. Literatur-Zeitung: Goethe über Majolika Gefäße mit 1 Tafel in schwarz u. dieselbe bunt (H. 56), ferner mehrere N^os^ der Saxonia, Allgem. Literarischen Correspondenz, Dörptschen Zeitung, Allgemeinen Zeitung.
Ausführliches Verzeichnis auf Verlangen.

VIII.

STAMMBÜCHER UND AUTOGRAPHEN.

635 **Fautoribus et amicis
sacrum
C. F. Müchler MDCCLXXXI.**

Stammbuch des Romanciers Karl Friedrich Müchler (1763—1857) begonnen von seinem Vater Johann Georg Müchler (1724—1819). Mit 107 Eintragungen aus den Jahren 1755—1832. quer 4°. Lederband mit Goldschnitt. Vorzüglich erhalten.

Die Einzeichnungen teilen sich in 2 Gruppen und zwar in solche von literarischer od. historischer, und solche von künstlerischer Bedeutung. Von ersteren sind, genau in der Reihenfolge der Einzeichnung, hervorzuheben: **Friedrich Wilhelm III. König von Preußen,** mit einem sehr liebenswürdigen Schreiben vom 4. August 1788, Jean de Casanova, der Bruder des berüchtigten Abenteurers, D. Johann Gottlieb Gleditsch, der berühmte Botaniker, Christian Garve, der Philosoph, Friedrich Gedicke, Johann Jakob Engel, Biester, **Karl Wilhelm Ramler** (poetische Widmung), Anna Louise Karschin, kleines Widmungsgedicht, dabei der hübsche Portraitstich von Krethlow, **Carl Philipp Moritz** (ein Zitat aus Shakespeare), August Hermann Niemeyer, **Moses Mendelssohn:**

**Bestimmung des Menschen.
Nach Wahrheit forschen;
Schönheit lieben,
Gutes wollen,
das Beste thun.
Berlin den 25. April
1781
Moses Mendelssohn.**

Friedrich Schütz, Carl Georg von Raumer, Klamer-Schmidt, **Friedrich Wilhelm Gleim.** (Poetische Widmung dadiert „Zu Berlin den 5. Dec. 1785.") **D. Carolus Friedrich Bahrdt,** u. viele andere hervorragende Persönlichkeiten, meistens sind auch die Portraits in Kupferstichen beigefügt.

Für den außerordentlichen künstlerischen Wert dieses Stammbuches sprechen zwar schon die auf Tafel II reproduzierten Originalzeichnungen von **Graff, Chodowiecki** und **Bolt,** es sind aber außerdem noch einige hervorragend künstlerische Arbeiten zu verzeichnen. Ein sehr hübsches Porträt Dantes in Feder und Tusche von Carl Schumann (Nagler, Künstlerlexikon Bd. 16, p. 73) voll signiert, ein meisterhaftes Selbstporträt Bernhard Rodes, datiert von 1781, in Medaillenform, eine allegorische Darstellung von Johann Veit Schnorr von Carolsfeld, in Feder und Tusche, J. H. Meil, ebenfalls eine allegorische Darstellung, datiert vom 24. August 1798. Ferner Zeichnungen und kleinere Aquarelle von Frisch, C. G. Matthes, Schade, Sahler, Study, de la Tour u. a.

Das abgebildete Selbstportrait Graffs ist eine Kreidezeichnung, Die reizende Aquarelle Chodowieckis ist das Portrait Sidonia von Boschs. Müchlers Portrait von Bolt ist Aquarell in frischen Farben.

Stammbücher aus dieser Zeit mit gleichwertigen künstlerischen und literarischen Beiträgen gehören zu den größten Seltenheiten.

636 **Stammbuch Wieland.** 194 Blatt mit 43 Eintragungen aus den Jahren 1788/1799. Reichverzierter Lederband der Zeit.

Daß der ursprüngliche Besitzer ein männliches Mitglied der Familie **Wieland** war, geht aus folgenden 4 Eintragungen hervor: Dein ... aufrichtiger Bruder Christian Gottlieb Wieland, Burgstädt den 12ten Dec. 1789. — Ihr aufrichtiger Freund



No. 637. Goethes Eltern.

und Bruder Christian Carl Wieland, Gelenau am 15. Sept. 1794. — Dein Dich liebende Schwester Wilhelmine Concordia Wieland, geborene Lautenschlägern. Burgstaedt, den 15ten Februar 1789. und Deine Dich liebende Schwester Maximiliana Amalia Lautenschläger. Sonst finden sich von bekannten Namen: Dounz, Ertel, Eberhard Schiller aus Memmingen in Schwaben, Carl Friedrich Beckmann, Joh. Georg Friedr. Goetze, S. E. Neugebauer, Jos. Weißhaupt u. a.

Das Album zieren außer zwei Silhouetten und einigen kleinen Zeichnungen, drei blattgroße feinausgeführte Aquarelle, von welchen die eine, ein Festgelage darstellend, auf Tafel II abgebildet ist. Das zweite Blatt, ebenso fein ausgeführt, zeigt in humoristischer Weise die Rückfahrt von einem Zechgelage, im Hintergrund einen Wald und eine Stadt umgeben von Bergen. Das dritte Blatt stellt zwei junge Männer in der Schlafstube dar. Unterschrift. Symb.: David und Jonathan.

— Vergleiche die Abbildung auf der Tafel II. —

637 **Silhouetten Album um 1770. mit ca. 280 Silhouetten. kl 4°. alter Halblederband.**

Mit Silhouetten von Goethe, seinem Vater und seiner Mutter, ferner Moses Mendelssohn und der sehr zahlreichen Familie **Daniel Chodowieckis,** es sind nicht weniger als 11 Familienmitglieder in verschiedenen Lebensaltern silhouettiert. zum Schluß sind ca. 50 Silhouetten aus dem Altertum eingeklebt. Unter den von dem ursprünglichen Besitzer nicht bezeichneten Silhouetten sind eine Fülle von reizenden Rokoko-Dämchen bemerkenswert. Die vorzüglich geschnittenen Bildchen lassen die damals herrschende graziöse Tracht des Kopfputzes aufs beste zur Geltung kommen, und bilden so gewissermaßen ein kleines Kapitel zur Geschichte der Haartracht und des Kopfputzes im letzten Drittel des XVIII. Jahrhunderts. **Prachtstück.**

— Vergleiche die Abbildungen. —

638 **Leipziger Stammbuch von 1752—1775.** 156 Blatt mit 39 Eintragungen aus den Jahren 1752—1775. quer 4°. Ldrbd. mit Goldpressung und Goldschnitt in altem Buntpapier-Carton.

Der Einband, ein Prachtstück deutscher Arbeit aus der Mitte des XVIII. Jahrhunderts, trägt im Mittelfelde des Vorderdeckels die Buchstaben I. H. D. eingerahmt von ornamentaler Bordüre im Rokokostil, obenauf eine Krone mit dem Wahlspruch „Sey getreu". Der Rückendeckel ist ebenso ausgeführt und trägt im gerahmten Felde die Jahreszahl 1752. Das innere Mittelfeld ist umgeben von einer 1 cm breiten Ein-

fassung an den Ecken in spitze Verzierungen auslaufend. Abgeschlossen wird das Bild durch zierliche Filigraneinfassungen längs der Kanten, bogenförmig der Mitte zugekehrt. Der im gleichen Stil verzierte Rücken ist durch Bünde in 5 gleichgroße Felder geteilt. Die durch die 1 cm breite Verzierung abgegrenzten Mittelfelder zeigen eingelegtes marmoriertes Leder, während der Rücken und die übrigen Teile aus geglättetem Kalbleder bestehen.

Seite 1—26 sind versiegelt mit folgender Bemerkung eines Vorbesitzers: Seite 1 bis 26 sind in Verkennung des histor. Wertes dieses Buches von einer Dame zu tagebuchähnlichen Aufzeichnungen benutzt. Bitte den Verschluß zu wahren!

Dann folgen Eintragungen der Reihe nach von: Henricus Zernecke, Gedani (Danzig), 26. Januar 1768, Jacobus Masson, Lipsiae, Johannes Peter Reusch, Rector der Rathsschule in Jena, Dr. Joh. Gottlieb Siegert, Lipsiae, Joh. Friedr. Christins, ordentlicher Professor der Dichtkunst und außerordentlicher Lehrer der Geschichte, in Leipzig, Dr. Georg Andreas Joachim, juris practicus zu Leipzig, Godofredus Heinrius, ordentlicher Professor der Mathematik, in Leipzig, Dr. Joh. Georg Walch, Jena, Georg Erh. Hamberger, berühmter Naturforscher, Jena, Joh. Pol. Leyser, Dresden, Joh. Georg Lebr. Wilke, königl. Pohln. Churfürstl. Sächs. Appellations Rath, Dr. Martinus Gottlieb Pauli, Leipzig; **dann folgt eine poetische Einzeichnung von Christian Fürchtegott Gellert, datirt Leipzig, den 5. Juni 1755,** Joh. Heinrich Winkler (Physik-Professor), Leipzig, Ziegenhagen, Leipzig, Johannes Erhardus Kappins, eloquentiae professor, Lipsiae, Dr. Johannes Gottfr. Falck, Martens aus Leipzig. u. a. m.

Prachtstück von bester Erhaltung.

639 **Stammbuch J. F. Meil, dadirt 1776.** 264 S. mit 173 Einzeichnungen aus den Jahren 1777—1819. quer 4°. Ldrbd. der Zeit mit Goldpressung.

Interessant ist eine Aquarelle in Medaillonform **Lotte Buff** nach der Zeichnung von **Chodowiecki.** Von Eintragungen sind hervorzuheben: H. L. Wagner aus Pernau in Lifland, H. G. Brockes, S. Catel, Dr. Kannegiesser, B. v. Boden, Le Comte de Wedel, L. Westphal, G. F. E. Plümicke, u. a. m. Sehr schön erhaltener Lederband mit reicher Goldverzierung und bunten Vorsatzpapier.

640 **Stammbuch eines Adeligen um 1780.** Mit 29 Eintragungen aus den Jahren 1779—1805. kl. 4°. Lederband der Zeit mit reicher Goldverzierung.

Sehr interessantes Stück, da der Besitzer, anscheinend ein Marineoffizier, es auf einer Reise nach Amerika mitführte. Von Eintragungen sind hervorzuheben: **Friedrich Schink, Silhouette, datiert 7. Dec. 1780, und eigenhändiges Gedicht,** datiert und unterzeichnet 16ten July 1779. Dann folgt: Hans Knoblauch von und zu Hazbach, Charlotauwn in Süd Carolina d. 24. January 1782, Lewis Kenen, Cap. of the Royal to Cat. Lt. Dragon, Charlotown the 23t. of Febr. 1782, Lieut. v. Waldschmidt, New York d. 4ten Dec. 1781. Meyer aus Bremen, New York am 28. Sept. 1781, J. C. Scheffer, Lt. of the Hessian artillery, Charlotown 18. March 1782, Behn, Göttingen, 10. Dez. 1780, Joh. Pet. Waldeck, Goetting. 13. Dec. 1780 (beide mit Silhouetten), Wilhelm Olbus (der bekannte Astronom), Göttingen 8. Dec. 1780, mit Silhouette, Christ. Friedr. Westphal, Bovanden, den 24. August 1805, u. a. m. Im ganzen befinden sich 10 Silhouetten in Album, und zwar sind dieselben nicht eingeklebt, sondern direkt in das Album eingezeichnet und getuscht.

---

641 **Joseph Freiherr von Eichendorff. Ueber die ethische und religiöse Bedeutung der neueren romantischen Poesie in Deutschland. Manuskript 298 Seiten. Mit vollem Namen signirt. 4°. Leinenband.**

Die Collation des Manuskriptes ist folgende: Titelblatt mit den Trennungsstrichen für den Satz, voll signirt, eine Seite Vorwort, unterzeichnet „Der Verfasser, Wien, im April 1847.“ ebenfalls eigenhändig, dann folgt auf Seite 1—44 die diktirte Einleitung, mit zahlreichen eigenhändigen Correkturen. Von Seite 45 bis Seite 298 das eigentliche eigenhändige Werk, das sich in folgende Kapitel teilt: Novalis. Wackenroder. August Wilhelm Schlegel und Friedrich Schlegel. Adam Müller. Steffens. Görres. Arnim. Tieck. Werner. Brentano. Schenkendorf. Fouqué. Uhland. Kerner. Kleist. Platen. Hoffmann. Immermann. Rückert. Chamisso. Schluß.

Das leicht leserlich geschriebene Manuskript ist durch zahlreiche Korrekturen und Streichungen äußerst interessant, und gewährt einen klaren Einblick in die Arbeitsmethode des Verfassers.

Wie Eichendorff selbst im Vorwort betont, wollte er nicht eine vollständige Litteraturgeschichte der Romantik schreiben, sondern er begnügte sich damit einzelne der Romantiker ganz besonders hervorzuheben, andere hingegen nur flüchtig zu skizzieren. Novalis, der erste Romantiker, den Eichendorff las, und den er mit ungeheurer Begeisterung in sich aufnahm, nimmt im Manuskript 21 engbeschriebene Quartseiten ein, ebenso sind Arnim und Brentano, mit denen er in Heidelberg viel verkehrte und die ihn neben Loeben in die Litteratur einführten, ausführlich behandelt. Auch Heinrich von Kleist, lernte er während seines Berliner Aufenthaltes persönlich kennen, und läßt ihn in seinem Werk einen größeren Raum einnehmen.

Es mögen abgeschlossenere Urtheile über die Romantiker gefällt worden sein, aber kein anderes Werk wird Eichendorff an Frische und Ursprünglichkeit der Auffassung übertreffen, es ist ein Dokument von größter Wichtigkeit.

Autographen
meist aus dem Goethe-Kreise.

642 **Anna Amalia, Herzogin von Weimar. Manuskript: Ein Märchen. 4½ Seiten. 4°.**

„Es liegt eine Stadt in Noubien, wie sie heißt weiß ich nicht. Darinnen wohnen viele schöne Leute, weise und Narren, Gelehrte und ungelehrte, Genies und nicht Genies, Empfindsame und Unempfindsame, Reiche und Arme, mit einem Wort ein wahrer Sammelplatz von Gestalten......“

Prachtstück von bester Erhaltung.

643 **August, Prinz von Sachsen-Gotha.** L. a. s. Gotha Dec. 1783. 1 Bl. mit Respectbl. 4°.

An Knebel, voll unterzeichnet und datiert.

644 **Bodenstedt, Friedr.** Die Sendung des Lucifer. Fragment von F. Bodenstedt.

Fragment in dramatischer Form, 7 volle Seiten Großquarto, mit vielen Streichungen und Correkturen. Wahrscheinlich ungedruckt.

645 **Carl Alexander, Grossherzog v. Weimar.** L. a. s. Weimar den 9. August 1844. 1 Bl. 4° m. R.

Liebenswürdiges Dankschreiben an Major von Knebel.

646 **Caroline, Princessin von Sachsen-Gotha.** L. a. s. 1 Bl. 8°.

An Knebel mit Adresse.

647 **Chamisso, Ad. v.** B. a. s. (Ad. v. Ch.) s. l. e. d. 6 Zeilen auf einem kleinem Querduodezblatt.

Freundschaftliches Billett an Kugler „Der an die Wand gemalte Teufel ist fertig und erbittet sich Ihr Gutachten“ etc.

648 **Dalberg, K. Th. Freiherr von.,** L. a. s. 1 Bl. 8° mit Respectblatt.
Entschuldigungsschreiben und Einladung. Datirt.: Erfurt den Montag.

649 **Fouqué, de la Motte, Friedr. v.,** 4 Briefe an Rochlitz aus den Jahren 1818—1840. Mit zahlreichen eingestreuten Gedichten. 21 vollbeschriebene Quartseiten.

650 **Freiligrath, Ferd.,** Neuere politische und sociale Gedichte. Erstes Heft. 1849. unbeschn. Orig.-Umschl.
Auf der inneren Seite des Umschlages folgende schöne Widmung: **Meinem Freunde Dr. Eckermann trotz aller Meinungsverschiedenheit in alter Liebe. F. Freiligrath Köln, Jan. 1849.**

651 **Gleim, Joh. W. L.,** Dichter, L. a. s. Halberstadt 26. May 1773. 4 S. 8°. an C. L. v. Knebel.
[Damals in preuß. Diensten] „Wären Sie doch, mein theuerster Knebel, unter unserm Regiment. Es war dieses schon längst mein Wunsch itzt aber, seitdem der Erbprinz von Braunschweig Chef desselben ist, mit einem ziemlich langen Besuch mich begnadigt hat, und ich überzeugt bin, daß er ein Freund der Musen und alles Verdienstes ist, seitdem wünsch ich's noch viel mehr. Ich verspreche von diesem trefflichen Prinzen unserm Halberstadt sehr viel Gutes, werde vermuthlich aber dieses Gute nicht erleben, denn ich werde mit den Tagen kränker u. schwächer."

652 **Goethe, Joh. Wolfgang v., Eigenhändige Notiz. Aphorisme aus Schelling.**

„Der Empirismus zur Unbedingtheit { erhöht / erweitert } ist ja Naturphilosophie
Schelling."

Dies ist auf eine mit feinem Schreibpapier überzogenen Spielkarte (Karo 5) geschrieben. Notizen auf derartig präparirten Spielkarten waren um die Wende des 18. Jahrhunderts stark im Gebrauch.

653 **Goethe, Ottilie, v.,** L. a. s. an Fr. v. Schober. 4 p. 4°. Siegel erhalten. Weimar, 2. XII. 1841.
Interessante Nachrichten über Liszt's Aufenthalt in Weimar.

654 —— 2 L. a. s. an Fr. v. Schober. Weimar 20. XI. 1841 und 10. I. 1842. je 3 p. 4°.
Über Herausgabe der Gedichte Schobers durch Cotta. Kurze Notiz über Lenau.

655 —— L. a. s. an Fr. v. Schober. s. l. 2. VII. 1842. 1 p. 8°. — 2 B. a. s. an denselben. s. l. e. d. 1 p. 8°. — B. a. an denselben. s. l. e. d. 1 p. 16°. — L. a. s an denselben. s. l. e. d. 5 p. 16°. — L. a. s. an denselben mit Erwähnung von Schillers Sohn. s. l. e. d. 1½ p. 8°.

656 **Goethe, Walther v.,** B. a. s. Weimar 9. III. 61. Empfangsbestätigung eines Pakets. Adressat unbekannt. 1 p. qu. 8°.

657 **Göschen, Georg Joach.,** L. a. s. an Knebel über Herausgabe der Übersetzung des Properz. Leipz. 1. VII. 1798. 3 p. 4°.

658 **Herder, Joh. Gottfr.,** Summe des Lebens. **Eigenh. Gedicht.** 1 Bl. kl. 8°.

Der Menschen längstes Leben
ist hundert Jahr
Von ihnen raubt die Hälfte uns
Nacht und Schlaf . . . .

659 —— **Familie Herder. Aug. Freih. v.,** [Sohn d. Dichters] L. a. s. Freyberg May 1799. 6 p. 8°. an C. L. v. Knebel.

„Und so war es mir äußerst überraschend und merkwürdig zu ersehen, daß selbst unser Denken nichts anderes als ein chem. Process sey. Diese geistige Wirkung chem. Stoffe erscheint mir von ungemeiner Wichtigkeit.“

— **Caroline,** geb. Flachsland. L. a. Weimar 8. Juny 1801. 3 p. 4° an C. L. v. Knebel.

Herzlicher freundschaftlicher Brief mit Erwähnung Goethes.

— **J. G.,** L. a. s. d. 12 Zeilen an C. L. v. Knebel.

„Ich danke Ihnen für die Mittheilung Ihres schönen Gedichts aufs beste. Daß es in meinem Brief wie eine Perle seyn würde, ist wohl unzweifelhaft. . . .

— **Luise,** Gedicht egh. Zu Wielands Geburtstag. Belvedere 5. Sept. 1808. unterz.: „In ländlicher Ehrfurcht und Liebe Louise Herder“.

660 **Karl August, Herzog zu Sachsen.** Dokument v. 14. XI. 1800 mit Siegel u. eigh. Unterschrift für Rochlitz. Erteilung des Praedicats: Rath. — Dokument v. 19. VII. 1809 mit Siegel u. eigh. Unterschrift für denselben. Verleihung des Titels Hofrath. je 1 p. Fol.

661 **Karl Friedrich, Grossherzog v. Sachsen.** L. a. s. Belvedere bey Weimar den 20ten Junius 1831. 1 Bl. 4° mit Respectbl. Couvert und Siegel.

An Rochlitz: Um Ihnen zu versichern wie vielen Genuss mir die Erneuerung Ihrer Bekanntschaft verursacht hat und wie sehr ich wünsche, daß mir noch oft die Annehmlichkeit Ihres Umganges zu Theil werde . . . —

662 **Kleist, H. v.,** B. a. s. s. l. e. d. (1808). 1/2 S. quer 4°. 11 Zeilen.

An seinen Verleger (Reimer) „Ich schicke Ihnen das Fragment von Kohlhaas“ etc. In der letzten Zeile: „Der Titel ist: Moralische Erzählungen von Heinrich von Kleist. Ihr treuer und ergebener H. v. Kl.“

663 **Kleist, Ulrike von, die Schwester des Dichters. Eigenhändiges Albumblättchen.** kl. 4°.

Leb wohl, leb wohl! auf Wiedersehn!
Dresden d. 17ten Mai 1801.
Ulrike von Kleist.

Von größter Seltenheit.

664 **Klopstock, Fr. Gottl.,** Gedicht egh. 2 1/2 p. 8°.

Petrarch u. Laura.
Andern Sterblichen schon, von mir kaum angeschaut
Ging der silberne Mond vorbei

auf gleichem Blatt:
Gedicht egh. 16 Zeilen

Heil mir, ich habe sie gesehen
Wenn meine Gluth ihr zugestehen
Gleich stets mein Schicksal mir verbeut. . . .

Sehr selten.

665 **Knebel, K. L. v.,** L. a. s. Potsdam den 22ten August 1773. 1 Bl. 4°. —— L. a. s. Jena den 24 Juli 1813. 4 S. 4°.

Der Brief aus Potsdam ist an Gilbert, der aus Jena an C. A. Böttiger gerichtet, letzterer enthält Nachricht über den Tod seiner Schwester.

666 **Kügelgen, G. v.,** L. a. s. an Rochlitz über Familienangelegenheiten. Berlin. 11. III. 1816. 4 p. 8°.

667 **Kummerfeld, Karol.**, geb. Schulze. Schauspielerin, L. a. s. Hamburg 8. Aug. 1777 an Friederike Oeser.

— L. a. s. Weimar 1798 an Fr. Oeser.

Über ihr erstmaliges Wiederauftreten als Julia Capuletti nach dem Tod ihres Mannes. Dabei ein Blatt einseitig bedruckt: Anweisung zum Gebrauch des heilenden Waschwassers. Unterz. Karoline Kummerfeld, geb. Schultze, einzige Besitzerin des heilenden Waschwasser.

668 **Maria Paulowna, geb. Grossfürstin von Russland.** L. s. e. c. a. Weimar, 25. August 1831. 1 Bl. 4°.

Dankschreiben an Rochlitz für Übersendung seines Werkes: „Für Freunde der Tonkunst“.

669 **Mendelssohn Bartholdy, Felix**, Umschlag für ein Notenheft. 2 Bll. quer 4°.

Herrn Hofrath Rochlitz zum freundlichen Andenken an einen Windbeutel, der sich aber gewiß bessern will. Leipzig 6ten Mai 1842. Felix Mendelssohn Bartholdy.

670 **Merkel, Garlieb H.**, Schriftsteller, L. a. s. Berlin 23. Jan. 1805. 2 p. 4°. an Hfr. Rochlitz.

„Ihre Aeußerung über Mahlmann hat mich sonderbar überrascht. Ich habe ihn nicht zuerst angefeindet — er müßte denn meine durchaus parteilosen Recensionen in meinen Briefen für Angriffe angesehen haben; — er hingegen hat in seinem Herodes, in der Maske und wo sich eine Gelegenheit fand, gegen mich gesagt, was ihm nur einfiel. . . .

671 —— L. a. s. Berlin 6. Nov. 1803. 3 p. 8°. an Rochlitz.

„Ihre Nachrichten von der neuen Jenaer Lit. Zeit. bestätigen nur meine Erwartungen; aber die alte taugt auch nichts. Es ist empörend, was für Gevatterunfug und elende Parteilichkeit in ihr geübt wurde. . . . Wir brauchen ein allgemeines Archiv der National-Literatur, und es wird erscheinen, wenn seine Zeit kommt, das heißt bald.“

672 **Kanzler v. Müller**, L. a. s. av. env. aut. mit Siegel an Fr. Rochlitz, Weimar 31. VII. 1824. 4 p. 4°. Begleitschreiben zu den Copien der Gedichte: Goethe an seine Weimarischen Freunde zum 28. VIII. 1823; Goethe an Marie Szymanowska, Marienbad im August 1823; Goethe an Casimira Woadschek; von Müller, an Marie Szymanowska zu Goethes Kupferstich von Daw. Weimar 4. XI. 1823; Derselbe, an Gräfin Line von Eglofstein zum 2. XI. 1823 (ihrem Geburtstag) in Bezug auf Mad. Szymanowska., sign.; Zu Goethes Geburtstagsfeyer am 28. VIII. 1823 mit Musik von Zelter, sign. v. Müller.

Sehr schönes Stück.

673 —— L. a. s. an Fr. Rochlitz, teilweise im Auftrage Goethes, betr. Besuch Rochlitz's in Weimar. Weimar 7. II. 1829. 4 p. 8°. — L. a. s. an denselben, Wiederholung der Einladung im vorigen Briefe. Weimar 22. V. 1829. 3 p. 4°. — B. a. s. Begleitschreiben einer Sendung nach Rochlitz's Besuch in Weimar. s. l. e. d. qu. kl. 8°.

674 —— L. a. s. an denselben. Nachrichten über Goethe: u. a. „Auch er leidet seit 4 Tagen an einem bösen Fuß . . . .“, über Alex. Humboldt, Gräfin Eglofstein, Unruhe in Italien etc. Weimar 10. V. 1831. 7 p. 4°.

675 —— L. a. s. an Rochlitz: Goethe in Ilmenau, Feier des 28. Aug., Weimar 28. VIII. 1831. 4 p. 4°.

Anlagen: Copie der Gedichte: An Goethe. Villa Pliniana am 28. VIII. 1829. Morgens 10 Uhr; An Goethe zum 28. VIII. 1829 bei Übergabe des Ihm vom König von Baiern geweihten Abgusses der Niobiden; Den verehrten neuvaterstädtischen Gönnern u. Freunden die Feyer des 28. VIII. 1830 dankbar erwiedernd Goethe (in 2 Ex.).

676 **Kanzler v. Müller,** L. a. s. an Rochlitz: Über Herausgabe von Goethes Werken u. Briefwechsel mit Zelter. Einige literarische Fragen. Weimar 20. XII. 1832. 4 p. 4°.

677 —— L. a. s. an Rochlitz über den Tod der Johanna Schorn. Weimar 17. Nov. 1833. 4 p. 4°.
Beilagen: Horn, Rede bei der feyerlichen Bestattung . . . . Manuscript f. Freunde. Gesang bey J. Schorns Bestattung (von v. Müller). Der trauernden Freundin gegeweiht . . . . . (von demselben).

678 —— L. a. s. an Rochlitz. Weimar 21. Jan. 1839. 4 p. 4°.

679 **Nicolai, Fr. Chr.,** L. a. s. Kleinschönbeck, den 12. Aug. 1809. 4 p. 4°.
Interessantes Schreiben an Rochlitz.

680 **Oeser, A. Fr.,** L. a. s. an Knebel. Leipz. 1. XI. 1777. 4 p. 4°.
. . . . und daß der liebenswürdige Hr. Geheime R. Goethe meiner Arbeit bei einer so feyerlichen Gelegenheit dachte . . . . Gnadenbezeugungen . . . . wovon ich aufs neue durch den Hrn. G. R. Goethe versichert worden . . . .

Ders., Concept eines Briefes an Goethe über Steinschneiden. s. l. e. d. 3 p. 4°.

681 **Oeser, Friederike.** L. a. s. an ihren Vater. Doelitz, 25. VIII. 1778. 3 p. 4°.

682 **Parthey, G. F. C.,** Buchhändler, L. a. s. Berlin, 1828. 1 p. 4°. an v. Knebel.
„Ich habe aber nur auf die Schlacht von Navarin gewartet, um Ihnen mit meinen besten Wünschen für das neue Jahr, einen Plan jenes Seetreffens, und eine von mir beim Vorbeifahren aufgenommene Ansicht des Hafens und der Festung zu schicken. Freilich ahnete ich damals (im Jahre 1824) nicht, dass nach wenigen Jahren dieser Platz eine so hohe historische Wichtigkeit erhalten sollte.“

683 **Schiller, Friedrich von.** Ankündigung der Horen. Einblattdruck, 2 Seiten. Folio.
Diese Aufforderung an Schriftsteller zu Beiträgen für die „Horen“ datiert „Jena, am 13. Juni 1794“ und unterzeichnet „Friedrich Schiller, Hofrath und Professor zu Jena“, gehört zu den größten bibliographischen Seltenheiten der Schillerliteratur. **Im vorliegenden Exemplar sind die folgenden Worte von Schiller eigenhändig eingetragen:** (Überschrift). **Die Horen.** Name (des Buchhändlers) **in dem Buchl. Cotta in Tübingen** (Honorar) **fünf** (vor dem gedruckten Worte L'dors), (die Abänderung des gedruckten Datums) **10. Jan. 1796.** (und die Adresse, hier) **H. Secretair Bürde.**
Für die enorme Seltenheit eines eigenhändig ausgefüllten Exemplars dieser Ankündigung mögen folgende Worte Trömels genügen: Das einzig mir bekannte Exemplar besitzt Dr. August Diezmann in Leipzig, dessen Güte wir die Einsichtnahme verdanken.

684 **Schopenhauer, Johanna,** geb. Trosiner, L. a. s. Weimar, 12. Juny 1812. 2 p. 8°. an C. L. v. Knebel.
Urteil über Gedichte der Frau v. Chezy und die sentimentale Novelle der Md. Spazier: „Da Sie meine Meinung davon wissen wollten, so sage ich sie Ihnen auf die Gefahr hin, dass Sie mich darüber schelten, und vielleicht im stillen denken, dass ich auf alle Schriftstellerinnen einen kleinen Groll habe. Dies ist aber nicht der Fall, gewiss ich habe alle Ursache nicht die erste zu sein, die einen Stein aufhebt, er möchte auf mein eignes Haupt zurückrollen.“

685 **Seckendorff, I. S. v.,** Kammerherr, L. a. s. Weimar, 25. Juni 1780. 4 p. 4° an C. L. v. Knebel.

„Goethe ist mit einer Theater Pièce in Ettersburg wozu Oeser's Pinsel die Magie leyht, beschäftigt. Es ist das Ihnen bekannte Stück der Vögel .... Gestern Abend ist Goethe Freimaurer worden ....

686 **Stein, Charlotte von,** L. a. s. an Herrn v. Knebel. 1 Bl. 4° mit Adresse. Leider entstanden durch Ausschnitt des Siegels 2 Silben Textverlust, sonst vorzüglich erhalten.

Heute Früh war ich im Stern, ich fand niemand wandeln im Elysium, den die Beleuchtung der Früh Sonne zauberts dazu, nur der letzte Gang der Lasperg war mir immer in Gedanken ich glaube ihr Geist war aus den Fluß gestiegen um mir Gesellschaft zu leisten. Herder war oder wollte gestern vergnügt seyn, haben Sie ihn gesprochen? ....

687 **Voß, J. H.,** Widmungsblatt aus einem Buch.

Meinem lieben Knebel, der, wie es scheint, meinen vor Ostern abgesanten Brief mit einem Exemplar dieser Schrift nicht erhalten hat. Voß. Heidelberg 9. Oct. 1809.

688 **Vulpius, Chr. A. B.,** L. a. s. an Knebel. Weimar 8. Jan. 1820. 3 p. kl. 4°.

.... Der Hr. M. v. Goethe ist wieder recht wohlauf, aber Jagemann wird wohl bald sehen, wo die Convivia beatorum sind .... (Humoristische Neujahrsgratulation.)

689 **Werner, Zach. F. L.,** Sonett „Votiv-Tafel", sign. Leipzig d. 4. April 1808. Werner.

Wer den Vesuv und Hekla hat erklommen
Und vieles hat geschauet und erfahren,
Und in den Landen und den Menschenschaaren
Den Funken sah, der überall entglommen;

Der hat doch nicht das Höchste wahrgenommen
Was uns die Gegenwart will offenbaren
Wenn er nicht zu der Ilme stillen Laren,
Nach Weimar-Heliopolis gekommen. — etc.

690 **Wieland, Chr. M.,** Gedicht egh. U. Weimar, 24. Okt. 1791. 20 Zeilen. **[an Hzg. Anna Amalia].**

Der erste Wunsch und letzte Trost der Frommen
Das Mährchen jedes Volks, des Weisen ew'ger Traum
Das Reich der Nemesis, ist, wie man sagt im Kommen,
Sie kommt zu bändigen mit diamantnem Zaum. etc.

Prachtstück.

691 **Wolf, E. W.,** Kapellmeister, L. a. s. Weimar, 12. Sept. 1774. 3 p. 4°. an v. Knebel.

„Die Seilersche Schauspielergesellschaft ist wieder auf ein Jahr in Gotha engagiert und hat die Erlaubniss die Leipziger Messen zu besuchen. Das grosse Loos [?] von H. Bertuch ist kürzlich von dieser Gesellschaft in Gotha aufgeführt worden, und soll, wie einige versichern, die Musik davon sehr, das Stück aber gar nicht gefallen haben. Herr Bertuch ist sehr unwillig darüber und mich würde es sehr erfreut haben, wenn das Stück völlig Beyfall erhalten hätte .....

IX.

BILDNISSE.

Originalporträts.

— Siehe die Abbildungen auf den Tafeln. —

692 **Goethe, Joh. Wolfg. und Friedrich von Schiller. 2 originale Wachsreliefporträts aus der Zeit.** In ovalen Goldrähmchen mit grünem Grund unter Glas. Größe der Köpfe ca. 8 cm, Höhe der Rahmen 17 cm.
Kostbare Stücke feinster Modellierkunst.

693 **Byron, George Lord.** Hüftbild von vorn in antikem Gewand. Gleichzeitige englische Miniature. Oval. Höhe 7,5 cm.
Ausgezeichnete Arbeit eines leider unbekannten großen Künstlers, der durch ihre Miniaturen berühmten Zeit.

694 —— Reliefplakette im Profil nach rechts. Bronze. Bez. **David.** Rund. Durchmesser 13 cm.

695 **Gleim, J. W. L.,** der Dichter. Fast lebensgroßes Brustbild. Kreidezeichnung von **Caroline Tischbein.** 40 : 34.
Prächtiges Porträt in älteren Jahren.

696 **Hoffmann, E. T. A.** Brustbild in Oval. Bleistiftzeichnung von **Friedrich Müller,** der Kopf in Aquarellfarben fein getönt. 24,5 : 17 cm.
Lebendiges brillant ausgeführtes Originalporträt des Dichters.

697 **Jacobi, Friedrich Heinr.** Der Philosoph und Verfasser des „Woldemar" und „Allwill". Lebensgroßes Brustbild von **Wilhelm Schadow.** Kreide, weiß gehöht auf braunem Papier. 44 : 34,5 cm in Passepartout.
Diese prachtvolle bildmäßige Porträtzeichnung des Mannes, zu dem Goethe sich zeitweilig auf das innigste hingezogen fühlte, bis spätere philosophische Meinungsverschiedenheiten beide trennten, stellt ihn in älteren Jahren dar und gehört zu seinen besten Bildnissen. Die Autorschaft Wilhelm Schadows ist nach bezeichneten Porträts von seiner Hand unzweifelhaft erwiesen.

698 **Kant, Immanuel.** Der große Philosoph. Originalminiature auf Elfenbein. Bez.: „J. B. Breysig fecit". In altem Goldrähmchen. Höhe 12 cm.
Außerordentlich schöne, wertvolle und gut erhaltene Miniaturarbeit, die den charakteristischen Kopf aufs schärfste herausarbeitet.

699 **Kummerfeld, Caroline, geb. Schulze.** 1745—1815. Schauspielerin. Fast lebensgroßes anonymes Pastellbrustbild. 41 : 34 cm. In Goldrahmen.
Goethe lernte Caroline Schulze in den Jahren 1767 und 1768 in Leipzig kennen, wo sie als Mitglied der Kochschen Theatergesellschaft Aufsehen erregte, und ist nach seiner Äußerung an Frau Schopenhauer (März 1828) „als Student zum Sterben in sie verliebt gewesen". Caroline Schulze führte ein ruheloses Wanderleben, trat unter Ackermann in Hamburg, in Gotha mit Eckhof, in Mannheim mit Iffland zusammen auf und ließ sich endlich, nachdem ihr Gatte, Bankbuchhalter Kummerfeld in Leipzig, nach kurzer Ehe gestorben war, in Weimar nieder, wo sie nach ihrem

Abgang von der Bühne, von der Herzogin Amalia und Goethe unterstützt, mit bedeutenden Persönlichkeiten in Verkehr trat.

Das vorzüglich ausgeführte Pastellporträt hatte sich im Hause des Hofapothekers Hoffmann in Weimar erhalten. Es wird als das Bildnis einer Künstlerin, die Goethe sogar zu huldigenden Versen begeisterte, stets Wert und Interesse behalten.

700 **Richter, Jean Paul.** Brustbild von vorn. Originalzeichnung in Kreide und Tusche von **A. Fr. Semmler** zu seinem berühmten Stich. 36 : 25 cm.

701 **Göchhausen, C. A.** Hoffräulein der Herzogin Amalia. **Originalzeichnung,** welche eine sitzende lesende Dame und einen schreibenden Herrn, offenbar Porträts aus den Hofkreisen, darstellt, und deren Bezeichnung: C. A. G. 1785 wie vorstehend gedeutet wird. Blei und Tusche. 16 : 21 cm.

Goethebildnisse.

702 **Anonym.** Jugendliches Brustbild. Geyser sc. 8°. Zarncke 8.

703 **Anonym.** Brustbild nach links. Fol. Z. 12b.

704 **May, G. O.** Brustbild nach W. Unger; radiert. kl. fol. Z. 15.
Vor der Schrift auf Japanpapier.

705 **Lips, J. H.** Brustbild von vorn. 4°. Z. 25.

706 **Jagemann, F.** Brustbild von Steinla gest. Fol. Z. 30b.

707 —— Brustbild von vorn. Müller sc. Fol. Z. 30b.

708 —— Brustbild in Profil. Lebensgroß. C. Müller sc. gr. fol. Z. 39a.
Riß hinterklebt.

709 —— Dasselbe Brustbild. Lithographie von Nannette V. Paris 1818. Fol.
Frühe Lithographie; selten!

710 —— Dasselbe Blatt. Abdruck auf rötlichem Papier.

711 **Sichling, L.** Brustbild nach L. Sebbers. Fol. Z. 49a.

712 **Stieler, J. K.** Brustbild. Anonyme Lithographie. Fol. Z. 52.

713 **Unger, W.** Brustbild nach dem Relief von J. P. Melchior. kl. Fol. Z. 104.
Vor der Schrift auf Japanpapier.

714 2 Bll. Jugend- und Altersporträt. Stahlstich nach einer Radierung Oesers; Lithographie nach Jagemann. kl. fol.
Mit faksimilierten Unterschriften.

715 3 Bll. Stahlstiche nach Rauchs Goethe-Büste und Rietschels Goethe-Schillerdenkmal. Fol. u. qu. fol.

716 2 Bll. Goethes Gartenhaus und Goethes Haus in Weimar. Otto Wagner del., L. Schütze sc. qu. 4°.
Mit den Faksimiles der bekannten Verse darunter: „Übermüthig siehts nicht aus“ und „Warum stehen sie davor“.

717 5 Bll. Photographien nach Silhouetten, meist im jugendlichen Alter; eine Gangfigur. Fol.

718 12 Bll. Photographien nach verschiedenen Goethe-Bildnissen; dabei die Totenmaske von Preller und eine Karikatur auf Goethe. 8°. Fol.

719 3 Bll. Porträts in Kupferstich, Lichtdruck und Farbdruck, und 7 Bll Kupfer zum Taschenbuch „Vergißmeinnicht" von Spindler, worunter 2 Goethe-Bildnisse. 4° bis Fol.

Bildnisse aus dem Goethekreise.

720 **Arnim, Bettina von,** geb. Brentano als Kind. G. Wolf sc. Fol.

721 **Bause, J. F.** Brustbild, Graff Pinx. J. F. Klauber sc. gr. fol.

722 **Böhme, Joh. Gottl.** Brustbild nach Graff von Bause gest. Fol. Keil 207.

723 **Breitkopf, Joh. Chr. u. J. G. J.** Buchhändler. 2 Bll. Brustbilder von Philippi u. Müller. Fol.

724 **Carl August,** Großherzog von Weimar, im Jagdwagen. Lithographie n. d. Leben von C. A. Schwerdgeburth. gr. qu. fol. Rand abgeschnitten.
Selten.

725 **Charlotte und Werther.** Medaillonbrustbilder auf einer Platte. Punktiert. J. H. Ramberg del., G. Zancon sc. Publd. 1787, 1788. qu. fol.
Seltene Blätter in schönem Braundruck.

726 **Engel, J. J.** Professor in Berlin. D. Chodowiecki del., J. J. Haid sc. Geschabt. qu. fol.

727 **Ernesti, Joh. Aug.** Brustbild nach Graff von Bause gest. Keil 162. Fol.

728 **Eschenburg, Joh. J.** Brustbild C. A. Schwartz pinx. Schröder sc. Punktirt. Fol.

729 **Gall, Dr.** Nach einer Zeichnung Schnorrs. Punktirt. Fol.

730 **Gellert, C. F.** Brustbild nach Oeser. Bause sc. Fol. Keil 178.

731 **Goethe, Elisabeth.** Brustbild. Weger sc. Fol.

732 **Gottsched, Joh. Chr. u. die Gottschedin.** 2 Bll. Brustbild und Kniestück von Bernigeroth gest. 4°.

733 **Hiller, J. A.** Medaillonbrustbild nach Füger von Geyser gest. Fol.

734 **Höpfner, Dr. Ludwig J. Fr.** F. J. Hill pinx. C. Felsing sc. Punktirt. kl. fol.

735 **Huber, N.** nach Graff, Geyser sc. 4°.

736 **Kaufmann, Angelika.** Brustbild. C. O. Berger sc. Fol.

737 **Keil, Dr. G.** 2 Bll. Brustbilder. Lithographien. Fol. Mit faks. Unterschrift.

738 **Kässtner, J. Chr.** Brustbild in Medaillon-Lithographie. Fol.

739 **Koch, H. G.** Schauspieler. Bause sc. Fol. Keil 188.

740 **Koch, Christiane H.** (Gemahlin des vorigen) als Pelopia; nach Graff von Bause und Lips gest. Fol. Keil 189.

741 **Lavater, Joh. Caspar.** Lebensgroßes Brustbild im Profil nach rechts. Oval. J. H. Lips del. Zürich 1786. A. L. Wirsing sc. gr. fol.

742 **Ludwig, Chr. Friedr.** Silhouette, gewidmet zu seiner öffentlichen Disputation von seinen Verehrern. Fol.

743 **Ludwig, Chr. Gottl.** Professor in Leipzig. E. G. Haußmann pinx. J. J. Haid sc. Geschabt. Fol.

744 **Merck, J. H.** Hill pinx. Girsch sc. 4°. Mit facsimilirter Unterschrift u. eigenhändiger Widmung Hirzels.

745 **Morus, S. F. N.** Professor der Theologie. Brustbild nach Graff, Bause sc. Keil 168. Fol.

746 **Müllner, Ad.** Frühe anonyme Lithographie. 4°.

747 **Musaeus, J. C.** Gemalt von Heinsius, gest. von Steinla. Fol.

748 **Oeser, Friedr.** Brustbild nach Graff. Fol. Mit facs. Unterschrift.

749 **Oeser, Friederike u. Wilhelmine,** nach Tischbeins Gemälde von Weger gestochen. Mit facs. Unterschrift. qu. 4°.

750 **Quandt, Joh. Gottl. v.** Brustbild von Bendemann, W. Overbeck sc. Fol.

751 **Richter, Joh. B.** Brustbild nach Graff von Bause gestochen. Fol. Keil 232.

752 **Schröter, Corona.** Brustbild von Hüssener. Fol.

753 **Stein, Charlotte v.** Brustbild. G. Wolf sc. Fol.

754 **Weisse, Chr. F.** Brustbild nach Graff, Bause sc. Fol. Keil 191.

755 **Wieland, C. M.** Nach einem Gemälde von M. O. May. Bause sc. Fol. Keil 209.

756 **Winkler, G.** Nach Tischbein, Bause sc. 4°. Keil 227.

757 **Anders'sche Sammlung von 16 Schattenrissen, angeblich von Goethe gefertigt;** Personen aus dem Schönkopfschen Kreise in Leipzig. Verkleinerte Bürstenabzüge. 8°. Dabei ein Artikel von Freih. v. Biedermann darüber.

758 **Sammlung von 53 Schattenrissen,** angeblich 1776 von T. Rehberg versandt, Leipziger Persönlichkeiten der Zeit darstellend. 4°.

759 24 Bll. verschiedene Portraits aus dem Goethe-Kreise, dabei Schelling, Schlegel, A. v. Humboldt, Garve, Lessing, Buchhändler Göschen u. a. 8° bis fol.

760 30 Bll. desgleichen; dabei Hummel, Rietschel, Buchhändler Weigel u. a. 8° bis fol.

761 6 Bll. Photographien nach Silhouetten; dabei Charlotte Buff, die Schönkopfs u. a. 8°.

762 10 Bll. Photographien; dabei Kätchen Schönkopf, Charlotte Buff u. a. 8° bis kl. fol.





Deutsche Literatur
der klassischen und romantischen Periode.

763 **(Arnim, Bettina v.)**, Goethes Briefwechsel mit einem Kinde. 3 Tle. mit je 1 Titelkpfr. Berlin 1835. Ppbde. Name auf dem Titel, sonst sehr schönes Ex.

Goedeke. VI. 83. 3. Erste Ausgabe. Goedeke gibt als Vorrede zum 1. Bde nur X u. IV. S. an, vorliegendes Exemplar hat aber X u. XII S. Diese G. unbekannten S. V—XII enthalten: Anhang zum Briefwechsel mit Goethes Mutter. (Brief von Bettina v. 1. u. 20. III. 1807 u. Brief der Frau Rath vom 14. III. 07.) Sehr selten.

764 **Ludwig Achim's von Arnim sämmtliche Werke. Neue Ausgabe. Band 1—21. Berlin, v. Arnims Verlag 1857. In 21 rothen Halb-Ecraséléderbänden, Kopf vergoldet, sämmtliche Originalumschläge miteingebunden.**

Goedecke VI. 77. 61. Fehlt auch dem kompletten Werke, wie fast immer, der 22. Band, so gehört ein derartiges Exemplar wie das vorliegende, welches nicht aus verschiedenen Auflagen zusammengestellt ist, zu den größten Seltenheiten. Die einzelnen Bände sind zum Teil etwas papierfleckig und tragen kleine Leihbibliotheksstempel. Doch ist das Exemplar von Lesespuren völlig frei und repräsentirt sich besonders äußerlich sehr schön.

765 **Arnim, L. A. v.**, Armuth Reichthum Schuld und Buße der Gräfin Dolores. Eine wahre Geschichte zur lehrreichen Unterhaltung armer Fräulein. 2 Bde. mit gestochenen Titeln u. Melodien. Berlin o. J. in der Realschul-Buchhandlung. Ppbde. Schönes Expl.

Goedeke VI. 74. 23.

766 —— Die Gleichen. Schauspiel. Berlin 1819. Ppbd. Titel fleckig.

Goedeke VI. 76. 45.

767 **—— Predigten des alten Herrn Magisters Mathesius über die Historien von des ehrwürdigen etc. Doctor Martin Luthers Anfang, Lehre, Leben u. Sterben. Mit einer Vorrede hrsg. v. L. A. v. Arnim. Mit den Bildnissen Luthers u. Melanchthons (nach L. Kranach gestochen v. L. E. Grimm). Berlin 1817. gr. 4°.**

Goedeke VI. 75. 33. Kupfer u. einige Bll. fleckig.

768 **Arnim, L. A. v.,** Der Wintergarten. Novellen. Berlin 1809. Unbeschn. Schönes Exemplar.
Goedeke VI. 74. 22.

769 —— **Marlowe, Chr.,** Doktor Faustus. Tragödie. Aus dem Engl. übers. von Wilh. Müller. Mit einer Vorrede von L. A. v. Arnim. Nebst einem Steindrucke. Bln. 1813. Unbeschnitten.
Goedeke VI. 76. 39.

770 **Arnim, A. v., u. C. Brentano,** Des Knaben Wunderhorn. Alte deutsche Lieder. 3 Tle und Anhang: Kinderlieder, mit den gestochenen Titeln. Teil I in 2. Aufl. 1819. Heidelberg bei Mohr u. Winter 1808 u. 16. 3 rote Hldrbde. der Zeit mit silbernem Rückenaufdruck. Sehr schönes Exemplar.
Goedeke VI. 73. 12.

771 —— Des Knaben Wunderhorn. Alte deutsche Lieder gesammelt von L. A. v. Arnim und Cl. Brentano. 4 Bde. Berlin 1853/54. Hlwdbde. Titelblatt stockfleckig, sonst sehr schönes Exemplar.

772 —— Dasselbe. Neu bearbeitet v. Birlinger und Crecelius. 2 Bde. Mit zahlreichen Holzschnitten u. 4 Portraits. Wiesbaden 1874—76. gr. 8°. Orig.-Lwdbde. m. G.
Sehr schönes Exemplar.

773 —— Vier und zwanzig Alte deutsche Lieder aus dem Wunderhorn mit bekannten meist älteren Weisen beym Klavier zu singen. Heidelberg 1810, bey Mohr und Zimmer. 52 S. Orig.-Umschl.
Äußerst selten.

774 **Athenaeum.** Eine Zeitschrift von August Wilhelm Schlegel und Friedrich Schlegel. 3 Bde. Berlin, 1798—1800, bey Friedrich Vieweg dem älteren. (Bd. II. III. bei Fröhlich.) Ppbde. Sehr schönes Exemplar.
Biblgr. Repert. Spalte 1—13. Das Organ der Berliner Romantiker, sehr selten und wichtig, außer Schlegel waren noch Novalis, Schleiermacher u. andere Mitarbeiter.

775 **Auffenberg, J. v.,** Sämmtliche Werke in 22 Bdn. Erste v. d. Hand d. Verfassers sorgfältig revidirte, vollständige, rechtmäßige Gesammtausgabe. Mit Portr. Siegen u. Wiesbaden 1843/44. 9 Hlnbde.

776 **Baggesen, Jens,** Der Karfunkel oder Klingklingel-Almanach. Ein Taschenbuch für Romantiker und angehende Mystiker auf das Jahr der Gnade 1810 (Sonettschema) Herausgegeben von Baggesen. Tübingen in der J. G. Cotta'schen Buchhandlung. 106 S. 1 S. Druckfehler. Hldrbd. Name a. d. Titel. Gering fleckig.
Goedeke VI. 164. 13. Eine der seltensten und schärfsten Satiren gegen die Romantiker. Als „Danwaller, den ich anfangs für einen romantischen Burschen, nachher eine Zeitlang für einen classischen Philister hielt . . ." führt sich Baggesen selbst als handelnde Person ein, und zieht gegen die Romantiker scharf zu Felde. Arnim schilderte ihn seinerseits wieder als „Waller" in der „Gräfin Dolores".

777 **Bahrdt, C. F.,** Geschichte s. Lebens, s. Meinungen u. Schicksale. Von ihm selbst geschr. 4 Tle. m. 3 Vign. u. 1 Titelkpfr. Berlin 1790/91. 2 Hldrbde. Tit. gest.
Goed. IV. 329. 81. Schmähschrift B.'s „in der er sich an allen seinen Gegnern zu rächen suchte, sich selbst aber ein Denkmal der Schande setzte". Goedeke.

778 **Bahrdt, C. F.,** Geschichte des Prinzen Yhakanpol, lustig u. zugleich erbaulich geschr. Görlitz 1795. Tit. gestemp.
Goed. IV. 330. 85.

779 —— Juvenal übersezt und mit Anmerkungen für Ungelehrte versehen von D. C. F. Bahrdt. Frankfurth und Leipzig, 1783. Ppbde. Sehr schönes Exemplar.

780 —— Mit dem Herrn [von] Zimmermann, Ritter d. St. Wladimir-Ordens v. d. dritten Klasse, ... deutsch gesprochen v. D. Carl Friedrich Bahrdt, auf keiner d. Deutschen Universitäten weder ordentlichen noch außerordentlichen Professor, keines Hofes Rath, ... o. O. (Berlin 1790.) Ppbd. unb. Titel in Schwarz u. Rot.
Goed. IV. 330. 88. Diese Schrift rief einen Sturm der Entrüstung hervor, Kotzebue antwortete mit „Doktor B. mit der eisernen Stirn", Nicolai in den „Zwanzig ernsthaften u. wohlgemeinten Vermahnungen . . ."

781 —— Das Religions-Edikt. Lustsp.: 5 Aufz. Eine Skizze v. Nicolai d. J. Thenakel 1789.
Goed. IV. 329. 78. Äußerst selten. Leider ist d. Titelbl. gestempelt u. 3 Buchst. darauf ergänzt.

782 —— **(Dennarrée, Kasimir Renatus)** Leben und Thaten des weiland hochwürdigen Pastor Rindvigius. Ein Nachgelassenes Werk des auch weiland hochwürdigen Doctor C. F. Bahrdt. 2 Thle. mit Kupfern u. Vignetten. Ldrbd.
Goedeke IV. 330. 86.

783 **Bechstein, L.,** Deutsches Dichterbuch. E. Sammlung d. besten u. kernhaften deutschen Gedichte a. allen Jahrhunderten. Lpz. o. J. (1844.) Lnbd. Leicht fleckig.
Erste Ausgabe.

784 —— Faustus. Ein Gedicht. Leipzig, bei Friedrich August Leo 1833. 4°. Ppbd. Titelbl. gering fleckig.
Mit acht Umrißstichen nach **Moriz v. Schwind** gest. v. Thaeter u. G. Pfau. Schönes breitrandiges Exemplar.

785 **Bodmer, J. J.,** Critische Betrachtungen üb. d. Poetischen Gemählde d. Dichter. M. e. Vorrede v. J. J. Breitinger. Zürich 1741. Ldrbd.
Goedeke IV. S. 7, Nr. 16. — Das Titelblatt handschriftlich ergänzt, sonst gut erhaltenes, vollständiges Expl.

786 —— Drey neue Trauerspiele. Nämlich: Johanna Gray. Friedrich von Tokenburg. Oedipus. Mit Portrait der Johanna Gray (van der Werff pinx., Holzhalb sculps.) in Medaillon. Zürich, bey Heidegger und Compagnie, 1761. 320 S.

(Hirzel, Sal.) Junius Brutus. Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen. Zürich, bey Orell, Geßner und Compagnie, 1761. Mit Vignette von S. Geßner. Ldrbd.
Goedeke IV. 9. 59. Sehr schöne Exemplare in einem Lederband der Zeit mit Buntpapiervorsätzen.

787 **Brentano, Clem.,** Gesammelte Schriften. Herausgegeben von Christian Brentano. 9 Bde. Frankfurt 1852/55. Hfzbde. z. T. unbeschn.
Goedeke VI. 62. 50. Sehr schönes Exemplar.

788 **Brentano, Clem.,** Entweder wunderbare Geschichte von BOGS dem Uhrmacher, wie er zwar das menschliche Leben längst verlassen, nun aber doch, nach vielen musikalischen Leiden zu Wasser und zu Lande, in die bürgerliche Schützengesellschaft aufgenommen zu werden Hofnung hat, oder die über die Ufer der badischen Wochenschrift als Beilage ausg. Konzert-Anzeige. Nebst des Herrn Bogs wohlgetroffenem Bildnisse und einem medicinischen Gutachten über dessen Gehirnzustand. 1807. 52 S. 8°. Orig.-Umschl. Unbeschnitten.
Goedeke VI, 60, 15. Ganz tadelfreies Pracht-Exemplar. Sehr selten.

789 —— Die Gründung Prags. Ein historisch-romantisches Drama. Pesth. 1815. Mit Titelkpfr. Lndbd. unbeschnitten. Gering fleckig.
Goedeke VI. 60. 27.

790 —— Die zwölf Grundsteine Jerusalems oder die Elemente der Kirche betrachtet in den Namen der zwölf Apostel des Lammes. Speyer 1829. Unbeschn.
Separat-Abdruck aus dem „Katholiken“.

791 —— Legende von der heiligen Marina, ein Gedicht von Clemens Brentano. (Veranlaßt durch eine Zeichnung des Historienmalers Edmund Steinle aus Wien und auf Begehren abgedruckt zum besten der durch den Donau-Eisgang 1841 Beschädigten in der Diöcese Regensburg.) München. 12°. Orig.-Umschlg.

792 —— Viel Lärmen um Nichts von **Joseph Freiherrn von Eichendorff;** und die mehreren Wehmüller und ungarischen Nationalgesichter von **Clemens Brentano.** Zwei Novellen. Berlin, 1833 in der Vereins-Buchhandlung. 12°. Ppbd
Erste Buchausgabe. Selten.

793 —— **Emmerich, Anna Katharina,** Das bittere Leiden unsers Herrn Jesu Christi. Nebst dem Lebensumriß dieser Begnadigten. Sulzbach 1833. Hlnbd. Sehr selten.
Goedeke VI. 62. 41. Brentano gab, wie die meisten Schriften dieser Nonne, auch vorliegende Schrift heraus.

794 —— **(Spee, Fr.),** Trutz-Nachtigal ein geistlich poetisches Lustwäldlein, desgleichen noch nie zuvor in deutscher Sprache gesehen worden. Durch den ehrwürdigen Pater Friedrich Spee Priester der Gesellschaft Jesu. Wörtlich treue Ausgabe vermehrt mit den Liedern aus dem güldenen Tugendbuch des selben Dichters. Berlin 1817. Hlnbd. unbeschn.
Goedeke VI. 61. 32.

795 —— Clemens Brentano's Frühlingskranz aus Jugendbriefen ihm geflochten, wie er selbst schriftlich verlangte. Erster (einziger) Bd. Charlottenburg 1844. 4 Bll. 473 S. 8°. Ppbd.
Goedeke VI. 85. 8. Herausgeberin war Brentanos Schwester Bettina. Erste Ausgabe.

796 **Brentano, Chr.,** (der Bruder Clemens'). Der unglückliche Franzose oder der Deutschen Freiheit Himmelfahrt. Ein Schattenspiel mit Bildern. Manuskript von 1816. Herausgegeben von Chr. Brentano. Aschaffenburg. Gedruckt bei Wailland's Wittib 1850. 60 S. Broschirt unbeschn. mit den Original-Umschlägen.
Mit 8 Silhouetten auf einzelnen unpaginierten Bll. und den reizenden Illustrationen der Original-Umschläge nach Brentanos eigenen Zeichnungen.

797 **Bund, Der Rheinische.** Eine Zeitschrift histor.-polit.-statist.-geograph. Inhalts. Hrsg. v. P. A. Winkopp. Bd. 1—14 (Heft 1—42). Frkft. 1806 bis 1810. Pp.

798 **Bürger, G. A.,** Sämmtliche Werke. Hg. v. K. v. Reinhard. 7 Bde. Vollendete, rechtmäßige Ausgabe. Berlin 1823—24. Supplement-Band. Bürgers Leben. Nach den zuverlässigsten Quellen bearb. v. H. Döring. Berlin 1826. Gleichmäßige Hldrbde. Gutes Ex.
Goedeke IV. 392. 38.

799 —— Benjamin Franklins Jugendjahre von ihm selbst für seinen Sohn beschrieben und übersetzt von Gottfried August Bürger. Berlin 1792. Bey August Rottmann. 214 S. 8°.
Goedeke IV. 391. 28. Sehr schönes Exemplar in Lederband der Zeit.

800 —— **Gedichte von Gottfried August Bürger. Mit 8 Kupfern von Chodowiecki. Mit Churfürstl. Sächs. gnädigstem Privilegio. Göttingen gedruckt und in Kommission bei Johann Christian Dieterich 1778. 14 Bll. Subscribenten Verzeichniss XXII S. 2 Bll., 328 S. 8°. Schönes Exemplar in reichverziertem Halblederband der Zeit.**
Goedeke VI. 390. 14. Erste sehr seltene Ausgabe **mit 8 Kupfern von Chodowiecki. E. 232—39.**

801 —— Gedichte von Gottfried August Bürger. Mit Kupfern. Mit Churfürstl. Sächs. gnädigstem Privilegio. Göttingen. Bei Johann Christian Dieterich MDCCLXXIX. 2 Bde. 272 u. 296 S. 16°. Ppbde.
Mit 2 gest. Titelblättern. Portr. v. Bürger u. 2 Bll. v. Meil, Vignetten von Schellenberg und den von Riepenhausen nachgestochenen 8 Kupfern von Chodowiecki. Man kann wohl behaupten, daß die 2. Ausgabe der Gedichte zu den am schönsten ausgestatteten deutschen Büchern des 18. Jahrhunderts gehört.
Tadelloses Prachtexemplar.

802 —— Macbeth ein Schauspiel in fünf Aufzügen nach Shakespeare. Seinem unvergeßlichen Freunde Johann Erich Biester in Berlin gewidmet von G. A. Bürger. Göttingen bei Johann Christian Dieterich, 1783. 12°. Ppbd.
Goedeke IV. 390. 18. Schönes Exemplar der sehr seltenen ersten Ausgabe.

803 —— Der brave Mann von Bürger in Musik gesetzt, und seiner kurfürstlichen Gnaden dem hochwürdigsten Fürsten und Herrn, H. Friedrich Carl Joseph, . . . unterthänigst gewidmet von Hauptmann Becke zum Nuzen der Wasserbeschädigtē. 1784. Mainz gestochen von Bernard Schott Hofmusick-Stechern. Titel u. 55 S. Fol. Dazu eine Singstimme in gleichzeitiger Handschrift.
Reizend ausgestattete Ausgabe. Das Titelbl., ganz in Kupfer gestochen, stellt die Schlußszene des Gedichts dar, umgeben von einer zierlichen Rokoko-Einfassung.

804 —— **Lenardo und Blandine ein Melodram nach Bürger in 160 leidenschaftlichen Entwürfen. Erfunden und auf Kupfer gezeichnet von J. F. von Göz. 1783. — Versuch einer zahlreichen Folge leidenschaftlicher Entwürfe für empfindsame Kunst- und Schauspiel-Freunde. Erfunden, gezeichnet, geäzt und mit Anmerkungen begleitet von J.F. von Göz. Augsburg (1782). 2 Hlbldrbe. Sehr selten!**
Nagler Künstlerlex. Bd. V. „Auch fieng er in dieser Stadt (München) den Versuch einer zahlreichen Folge leidenschaftlicher Entwürfe für Kunst und Schauspiel-Freunde nach der Ballade: Lenardo und Blandine an, die nachher seinen Namen als vortrefflichen Charakterzeichner in ganz Deutschland bekannt machte.“ Sehr schönes Exemplar mit ganz frischen Abdrücken, die zum Teil noch Plattengrad zeigen.

805 **Bürger, G. A.,** Des Publius Virgilius Maro Lehrgedicht vom Landbau übersetzt von Carl Gottlieb Bock nebst einer Vorrede von Gottfried August Bürger. Mit gestochenem Titel, Titelvignette und zahlreichen Vignetten im Text von Malvieux Leipzig 1790. Hldrbd.
Goedeke IV. 391. 26. Schönes Exemplar.

806 **Butler, S.,** Butlers Hudibras frey übersetzt v. D. W. Soltau. Neu umgearbeitet mit vermehrten Anmerkungen. Mit Portrait Butlers nach Hogarth u. Portrait Soltaus, Titelvignette u. 9 Kpfrn. nach Atkinson in Aquatinta von J. C. Mayr. gr. 8°. Königsberg 1797. Hldrbd. Gutes Exemplar.

807 **Byron, Lord G.,** Mazeppa. Ein Gedicht. Aus dem Englischen treu übertragen von Th. Hell. Nebst beygedruckter Urschrift. Leipz. 1820.
Wohl erste deutsche Übersetzung, da das Gedicht erst 1819 erschien.

808 **Busch, Wilhelm.** Abenteuer eines Junggesellen. Heidelberg 1875. Unbeschnitten, Originalumschlag. Name a. d. Titel.

— Dideldum! Heidelberg 1874. Cart. Lesespuren.

— Herr und Frau Knopp. Heidelberg 1876. Unbeschnitten, Originalumschlag. Name a. d. Titelblatt.

— Julchen. Heidelberg 1877. Unbeschnitten, Originalumschlag.

— Maler Klecksel. München 1884. Unbeschnitten, Originalumschlag. Name a. d. Umschlag.

— Der Schmetterling. München 1895. Originalkartonierung. (Fleckig.) „Exlibris" a. d. Titel.
Sämtliche Werke in ersten Ausgaben.

809 **Casanova, J.,** Denkwürdigkeiten und Abenteuer. Nach der einzigen vollständigen Original-Ausgabe. Deutsch von L. von Alvensleben. 17 Teile. Dessau 1864/65. In 6 Ganzleinenbänden.

810 —— **Barthold, F. W.,** Die geschichtlichen Persönlichkeiten in Jacob Casanovas Memoiren. 2 Bde. Berlin 1846. Hfzbd.

811 **Chamisso, A. v.,** Werke. 6 Bde. (Bd. V. VI. Leben u. Briefe. Hg. durch J. E. Hitzig.) Mit Portrait nach Reinick u. 1 ill. Kpfr. Reizendes Exemplar der ersten Ausgabe in gleichzeitigen Halblederbänden.
Goedeke VI. 153. 50.

812 —— Gedichte. 2. (verm.) Aufl. Mit Portrait nach Reinick u. 6 Bildern v. O. Speckter. Leipz. 1834. Hldrbd. Im Umschlag, unbeschnitten.
Goedeke VI. 152. 40. — Zweite Ausgabe. Auf der Innenseite des vorderen Umschlages befindet sich eine eigenhändige Widmung Chamissos: A son celebre compatriote en souvenir d'amitie l'auteur Adelbert v Chamisso. Die reizenden Speckter'schen Lithographien, die in der ersten Ausgabe fehlen, sind auf Japanpapier abgezogen. Abgesehen von einigen unbedeutenden Stockflecken, sehr schönes Exemplar.

813 —— Peter Schlemihl's wundersame Geschichte mitgetheilt von Adelbert von Chamisso und herausgegeben von Friedrich Baron de la Motte

Fouqué. Mit einem Kupfer (von F. Leopold). Nürnberg, bei Johann Leonhard Schrag. 1814. Ppbd. Sehr schönes Exemplar.

Goedeke VI. 148. 14a. — Goedeke notiert nur 126 S., vorliegendes Exemplar hat 132 S. Diese überzähligen 6 S. enthalten zwar nur eine literarische Anzeige, da sie aber durchpaginiert sind, gehören sie offenbar zu einem vollständigen Exemplar.

814 **Chamisso, A. v.,** Peter Schlemihl's wundersame Geschichte. 3. Aufl. Mit 9 Kupfertafeln, deren zierliche Umrandungen farbig gedruckt sind. Nürnberg 1835. Ppbd., unbeschnitten. An einer Stelle leicht wasserfleckig, sonst schönes Exemplar.

Goedeke IV. 148. c. — In dieser Auflage erscheint zuerst das Einleitungsgedicht Chamissos: „An meinen alten Freund Peter Schlemihl".

815 —— Peter Schlemihl's wundersame Geschichte. Nach des Dichters Tode neu hg. v. J. E. Hitzig. Stereotypausgabe mit Holzschnitten v. **Ad. Menzel** (Dorgerloh 647 ff.) u. Unzelmann. Nürnberg o. J. (1839). Hlwdbd. Unbedeutend fleckig.

Goedeke VI. 149. e. — Es existieren zwei Drucke dieser Ausgabe. Das vorliegende Exemplar ist von Breitkopf u. Härtel gedruckt.

816 —— 4. Aufl. Mit 6 Stahlstichen u. gestochenem Titel von Fleischmann u. a. Nürnberg 1842. Or.-Lwdbd. Leicht wasserfleckig.

Goedeke VI. 149. — Zweite Ausgabe dieser Auflage mit dem allegorischen Titelblatt von Geissler.

817 —— Scherflein der Muse. Mit Beiträgen v. A. v. Chamisso, Ferrand, Förster, Fr. Frh. v. Gaudy, Gentzel, O. F. Gruppe, Hoffmann, Kopisch, Kugler, Raupach, Rellstab, Hulda Riebe, Rösel, Sallet, Seidel, Streckfuss, Zeune, u. m. A. Hg. v. A. Pfeiffer. Mit farbigen Zierleisten. Berlin 1838. Unaufgeschnitten mit Umschlag.

818 **Claudius, M.** Asmus omnia sua secum portans, oder Sämmtliche Werke des Wandsbecker Bothen, I.—VII. Theil. Hamburg 1775—1802. 5 Hldrbde.

Goedeke IV, 383. 8. Mit zahlr. Vignetten, Holzschnitten u. Kupfern, darunter die 8 berühmten Darstellungen von **Chodowiecki (Engelmann 207, 468—73, 625)** in schönen Abdrücken. Gutes Exemplar in 5 Halbfranzbänden der Zeit.

819 —— Einfältiger Hausvater-Bericht über die Christliche Religion an seine Kinder. Nach der Heiligen Schrift. Hamburg o. J. (1804). Unaufgeschnitten.

Goedeke IV. 384. 32.

820 —— Irrthümer u. Wahrheit, oder Rückweiss für die Menschen auf das allgemeine Principium aller Erkenntniss. Von einem unbek. Ph. (L. C. de Saint Martin). Aus dem Franz. übers. gr. 8°. Breslau 1782. Hldrbd.

Goedeke IV. 383. 17.

821 **Clauren, H.,** Schriften. 80 Bdchen. kl. 8°. Stuttgt. 1827—29. 19 Ppbde.

822 **Collin, H. v.,** Sämmtliche Werke. 6 Bde. mit Kpfrn. Wien 1812/14. Hlnbde.

Einige Bll. des ersten Bandes ausgebessert, sonst sehr schönes Exemplar mit den Original-Umschlägen.

823 **Dehmel, R.,** Aber die Liebe. Ein Ehemanns- und Menschenbuch. Mit zahlreichen Vignetten von Hans Thoma, Fidus u. a. gr. 8°. München 1893. Hlwdbd. Gutes Exemplar.
Selten.

824 **Droste-Hülshoff, A. E. v.,** Gedichte von Annette Elisabeth v. D . . . . H . . . . Münster 1838. Or.-Cart. Titel fleckig, sonst schönes Exemplar der ersten Ausgabe.

825 —— Letzte Gaben. Nachgelassene Blätter. Hannover 1860. Or.-Lwdbd. Schönes Exemplar. Selten.

826 —— Das geistliche Jahr. 2. verb. Aufl. Stuttg. u. Augsbg. 1857. 16°. Orig.-cart. m. G.

827 **Duller, E.,** Deutsches Stammbuch. Kandern o. J. 4°. Lwdbd.
Enth. Gedichte v. A. Grün, Lenau, Freiligrath, Bechstein, Rückert u. a. Illustr. v. J. v. Schnorr, W. Kaulbach, E. Bendemann u. a. Einige Seiten stockfl., sonst sehr schönes Exemplar.

828 **Eichendorff, J. Frh. v.,** Werke. 4 Tle. Mit Portrait. Berlin 1842. Moderne Hldrbde. Schönes Exemplar mit den Schmutztiteln (gestempelt).
Goedeke VIII. 192. 35. Erste Ausgabe. Goedeke gibt irrtümlich 1841 als Erscheinungsjahr an.

829 —— **Aus dem Leben eines Taugenichts u. das Marmorbild. Zwei Novellen nebst einem Anhange von Liedern u. Romanzen. Berlin 1826. Ppbd. Gutes Exemplar.**
Goedeke VIII. 187. 12. — **Erste Ausgabe. Sehr selten.** Siehe auch No. 792.

830 —— Der letzte Held v. Marienburg. Trauerspiel, Königsb. 1830. br. Orig.-Umschl.
Goedeke VIII. 188. 15. Äußerst selten. Darin: „Sei gegrüßt, Du Königin“ — „Ich ging bei Nacht einst über Land“ — „Von allen Bergen nieder“.

831 —— Krieg den Philistern! Dramat. Mährchen in fünf Abenth. Berlin, 1824. Hlnbd. Unb. m. Original-Umschl.
Goedeke VIII. 187. 10.

832 **Engel, J. J.,** Schriften. 12 Bde. M. Titelkpfrn u. 35 Kpfrn. zur Mimik v. J. W. Meil. Berl. 1801—6. Ppbde. unb. Schönes Exemplar.

833 **Eros** od. Wörterbuch über die Physiologie u. über Natur- u. Cultur-Geschichte des Menschen in Hinsicht auf s. Sexualität. 2 Bde. Berl. 1823. Orig.-Ppbde.
Vgl. Hayn, Bibl. Germ. erot., S. 67. Sehr seltene Originalausgabe.

834 **Errotika Biblion** Avec 1 vignette. Rome, l'impriméríe du Vatican. 1783. Cart.

835 **Erotische Gedichte.** Berlin 1780. bey Christian Ludewig Stahlbaum. 12°. Hldrbd.
Hayn p. 87.

836 **Fechner, G. Th.,** Katechismus der Logik oder Denklehre bestimmt zum Selbst- u. Schulunterricht, mit erläuternden Beispielen. Leipz. 1823. Ppbd.
Erste Ausgabe.

837 —— Nanna oder über das Seelenleben der Pflanzen. Leipz. 1848. Hldrbd. Titel u. 1 Bl. etwas vergilbt, sonst sehr schönes Ex.
Erste Ausgabe.

838 **Fechner, G. Th.,** Professor Schleiden u. der Mond. Leipz. 1856. Hldrbd. Erste Ausgabe.

839 **Forster, G.,** Ansichten v. Niederrhein, v. Brabant, Flandern, Holland, England u. Frankreich i. April, Mai u. Junius 1790. 3 Bde. m. 1 Kpfr. Berl. 1791/94. Ppbde.
Sehr schönes Exemplar d. geschätzten u. seltenen Originalausgabe.

840 —— Briefe über Italien vom Jahre 1785. 2. Aufl. 2. Thle. Frankf. a. M. 1805. Ldrbd.
Prachtvoller roter Ganzmaroquinband mit reicher Rückenvergoldung.

841 **Fouqué, Fr. Baron de la Motte,** Die Jahreszeiten. Eine Vierteljahrsschrift für romantische Dichtungen. Frühlingsheft (1811): Mit Musik von J. H. Jung., genannt Stilling. — Undine. Eine Erzählung. Eine Erzählung vom Verfasser des Todesbundes. Sommer Heft (1812): Die beiden Hauptleute. Eine Erzählung. Vom Verfasser der Undine. Berlin, o. J. Ppbd. Gelesenes Ex.
Goedeke VI. 188. 22 a. b. u. 119. 33. — **Erste Ausgabe der Undine.** Sehr selten.

842 —— Geschenk f. Freunde der de la Motte-Fouquéschen Muse: Undine comp. v. C. F. Schultze. Nürnbg. o. J. qu. fol.

843 **Freiligrath, F.** — Erster politischer Prozess vor dem Geschworenen-Gerichte. Der Dichter Ferdinand Freiligrath angeklagt, durch sein Gedicht: „Die Todten an die Lebenden" die Bürger aufgereizt zu haben, sich gegen die landesherrliche Macht zu bewaffnen, auch die bestehende Verfassung umzustürzen. Verbrechen gegen §§ 102 u. 87 des Straf-Gesetzbuches. Nach den am 3. Okt. 1848 zu Düsseldorf stattgehabten Assisenverhandlungen ausführlich mitgetheilt von J. K. H. Nebst einem Anhange, eine kurze Mittheilung des politischen Prozesses gegen den Notariatskandidaten Julius Wulff, auch wegen Aufreizung der Bürger zum Umsturz der bestehenden Verfassung. Düsseldorf 1848. Im Or.-Umschlag.
Seltene, für die 48er Zustände äußerst interessante Schrift.

844 **Fresenius, A.,** Hinterlassene Schriften. Hg. v. Fr. Baron de la Motte Fouqué. Erster (einziger) Bd. Thomas Aniello. Frankfurt a. M. 1818. Ppbd. Schönes Ex.
Goedeke VII. 257. 50. 3. — Erste Ausgabe. Außer den von G. angegebenen 250 S. hat vorliegendes Exemplar noch 1 Bl. Druckfehlerverzeichnis.

845 **(Friedrich II.)** Poesies diverses. A Berlin chez Chretien Frederic Voss MDCCLX. 4°. Dunkelbrauner Maroquinband der Zeit.
Prachtstück! Exemplar auf großem Papier mit Titelkupfer von J. W. Meil und 29 entzückenden Vignetten von Meil und Georg Friedrich Schmidt. Außerdem fängt jedes neue Kapitel mit einer fein ausgeführten Initiale in Kupferstich an, die ebenfalls von den beiden obengenannten Künstlern stammt. Während J. W. Meil hauptsächlich allegorische Vignetten zeichnete, entnahm G. F. Schmidt seine Sujets meist dem Leben Friedrichs des Großen oder der Berliner Lokalgeschichte. Besonders in „L'art de la guerre" sind verschiedene historische Momente vom Künstler festgehalten. Der Einband der Zeit ist an den beiden Deckelseiten vollständig glatt, nur die Kanten und der Rücken sind mit Ornamenten in Gold reich verziert. Eines der wenigen in Deutschland erschienenen Werke des XVIII. Jahrhunderts, welches den französischen Kupferwerken derselben Zeit vollständig ebenbürtig ist.

846 **(Friedrich II.)** Poesies Diverses. A Berlin MDCCLX Hldrbd.
Schönes Exemplar der gewöhnlichen Ausgabe mit hübscher Titelvignette von Meil.

847 —— Briefe üb. d. Liebe z. Vaterlande, od. Briefwechsel zw. Anapistemon u. Philopatros. A. d. Franz. Berl. 1779. — **Üb. d. deutsche Literatur.** Die Mängeln, die man ihr vorwerfen kann; die Ursachen derselben u. d. Mittel, sie zu verbessern. A. d. Franz. 1780. — **(Jerusalem)** Üb. d. Teutsche Sprache u. Litteratur. An Ihre Kgl. Hoheit die verwittw. Frau Herzogin v. Braunschw. u. Lüneburg. Berl. 1781. Hldr.
Die letzte Schrift ist eine Widerlegung d. zweiten. Äußerst selten.

848 **Gerstenberg, H. W. v.,** Vermischte Schriften von ihm selbst gesammelt u. mit Verbesserungen u. Zusätzen hg. in 3 Bdn. Altona 1815—16. Ppbde. Gutes Ex.
Goedeke IV. 106. 12. — Selten.

849 —— Minona oder Die Angelsachsen. Ein tragisches Melodrama in 4 Akten. Hamburg 1785. Ppbd.
Goedeke IV. 106. 9. — Erste Ausgabe.

850 **Gesinnungen, Letzte** zum Tode verurteilter. Standespersonen, od. kurzgefaßter Bericht v. ihrem Leben, v. Verfahren wider sie, nebst Briefen, die sie im Gefängnis geschrieben u. d. Reden a. d. Schaffot. 3 Bde. Lpz. 1777/8. Ppbde.

851 **Gessner, Salomon,** Schriften. 5 Theile. Zürich 1770—1772. 2 Ppbde. Schönes Exemplar der Ausgabe mit den reizenden von G. gestochenen Titelblättern.

852 —— Schriften. 3 Bände. Zürich 1774/77. Schönes Exemplar in altem Ganzkalblederband.

853 —— Oeuvres traduits de l'Allemand. 2 vols. A Zürich chez l'auteur. 1777. Veau. gr. 4°.
Absolut tadelfreies Exemplar der französ. Originalausg. m. d. prachtvollen, von Gessner selbst radierten Kpfrn. in sehr schönen gleichzeitigen Lederbänden.

854 —— Contes moraux et nouvelles idylles de D(iderot) et Salomon Gessner. A Zurich chez l'auteur MDCCLXXIII. 4°. 184 p. et 12 p. „Liste des souscripteurs". Dem. veau.
Prachtausgabe auf schwerem Velinpapier mit gestochenem Titel, 11 blattgroßen Kupfern und 18 reizenden Vignetten von S. Gessner.

855 **Gleim, J. W. L.,** Sämmtliche Werke. Erste Originalausgabe durch Wilhelm Körte. Erster bis siebenter Band. Halberstadt 1811—1813. Schönes Exemplar in 7 gleichzeitigen Pappbänden.

856 —— An unsre Dichter, Berl. 1786. 2 Bll.
Goedeke IV. 41. 60. Zu Friedr. d. Gr. Tod ....: „Singt Ihn, ihr Edelsten der Sänger, ... Ich kann nicht singen!" Sehr selten.

857 —— Fabeln. Originalausg. Berl. 1786. 12°. Ppbd.
Goed. IV. 40. 6. Erste Gesamtausgabe m. e. Widmungsgedicht an Prinz Friedrich Wilhelm.

858 —— Gleims Leben. Aus seinen Briefen und Schriften von Wilhelm Körte. Halberstadt 1811. Ppbd. Schönes Ex.

859 **Görres, G.,** Deutsches Hausbuch. 2 Bde. i. 12 Heften. M. vielen Holzschn. n. Kaulbach, Pocci, Braun u. a. 4°. Mch. 1846—47. Hfzbd. Schönes Exemplar.

860 —— Die teutschen Volksbücher. Nähere Würdigung der schönen Historien-, Wetter- und Arzneybüchlein, welche theils innerer Werth, theils Zufall, Jahrhunderte hindurch bis auf unsere Zeit erhalten hat. Heidelberg, bey Mohr und Zimmer 1807. Orig.-Carton, unbeschnitten. Name a. d. Umschlag.
Goedeke 15. Tadelloses Prachtexemplar. Sehr selten.

861 **Gotter, F. W.,** Gedichte. Bd. I/II. Gotha bei Karl Wilhelm Ettinger 1787/88. Ldrbde.
Goedeke IV. 253, 22. Prachtexemplar der ersten Ausgabe auf starkem Papier in 2 roten Halbmaroquinbänden der Zeit mit Goldschnitt. Mit einem Titelkupfer u. 2 Vignetten von Chodowiecki.

862 **Grandville, J. J.,** Plinius d. Jüngste, Eine andere Welt illustr. v. J. J. Grandville. Lpz. 1847. gr. 4°. Hlwd. Unbeschn.

863 —— Plinius d. Jüngste, d. kleinen Leiden d. menschl. Lebens. Illustr. v. J. J. Grandville. 2. verm. Aufl. Lpz. 1846. gr. 8°. Orighfz.

864 **Grillparzer, Fr. Die Ahnfrau. Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen. Von Franz Grillparzer. Wien, 1817. Im Verlag bey J. B. Wallishauser. 4 Bll. 131 S. Ldrbd.**
Weilheim (Katalog einer Grillparzer-Sammlung) No. 201. Sehr schönes Exemplar der ersten Ausgabe.

865 —— Dichterbuch aus Oestreich, herausgegeben von Emil Kuh. Wien, 1863. X, 365 Seiten. Unaufgeschnitten, Originalumschlag.
W. 255. Enthält p. 147—190. „Aus einem unvollendeten Drama ‚Esther' von F. Grillparzer." Erster Druck. Außerdem Gedichte von Hebbel, Grün, Halm, Hamerling, Beck, Kuh u. a.

866 —— Für den Friedhof der evangelischen Gemeinde in Gratz in Steiermark. Braunschweig, Wien und Gratz 1857. Hlnbd. Sehr selten.
W. 191. Auf S. 386 Fortschrittsmänner (Euch kann mein Lied, ich fühl's, nicht mehr gefallen.), 389 Chor der Wiener Musiker beim Berlioz-Feste, 390 Einem Regimentsinhaber. Ferner Beiträge v. Grün, Bauernfeld u. a.

867 —— König Ottokar's Glück und Ende. Trauerspiel in fünf Aufzügen. Wien, 1825. Druck und Verlag von J. B. Wallishauser. 1 Blatt. 190 S. Unbeschnitten. Originalkart. (lose).
W. 236. Schönes Exemplar der ersten Ausgabe.

868 —— Sappho. Trauerspiel in fünf Aufzügen. Wien 1819. Im Verlage bey J. B. Wallishausser. 2 Blätter, 127 Seiten. Ganzlnbd.
W. 215. Erste Ausgabe. Mit eingebundenem Originalumschlag. Teilweise fleckig. Titel gestempelt

869 —— Das goldene Vließ. Dramatisches Gedicht in drei Abtheilungen. Wien, 1822. Druck und Verlag von J. B. Wallishausser. 1 Blatt, 302 Seiten. Hlnbd. Schönes Ex.
W. 231. Erste Ausgabe.

870 **Grillparzer, Fr. — Jahrbuch der Grillparzer-Gesellschaft** I—XIV. Jgg. Herausgeg. v. K. Glossy. Wien 1891—1904. Orig.-Bde.
Komplett sehr selten, da einzelne Bände vergriffen sind. Enthält viele Erstdrucke von Gedichten, Briefen, kleinen Aufsätzen u. a.

871 **Grimm, W. C.,** Altdänische Heldenlieder, Balladen u. Märchen. Mit gestochenem Titel. Heidelberg 1811. — Angeb.: **Ders.,** Drei altschottische Lieder in Original u. Übersetzung aus zwei neuen Sammlungen. Nebst einem Sendschreiben an F. D. Gräter. Angehängt sind Zusätze und Verbesserungen zu den altdänischen Heldenliedern, Balladen u. Märchen. Heidelberg 1813. Hlwbd. Stellenweise fleckig. Schönes Exemplar, sehr selten.

872 **Groth, Klaus,** Quickborn. (4. definitive Ausgabe.) Mit Holzschnitten nach Zeichnungen von Otto Speckter, Glossar nebst Einleitung von K. Müllenhoff. gr. 8°. Hamburg 1856. Hldrbd. Tadelloses Exemplar dieser geschätzten Ausgabe.

873 **(Günderode, Karoline v.).** Udohla, in zwei Akten. Von Tian; Magie u. Schicksal, in drei Akten. Von Demselben.: Studien. Hg. v. C. Daub u. Fr. Creuzer. Erster Bd. Frkft. u. Heidelberg 1805. Ppbd. Sehr schönes Exemplar.
Goedeke VI. 67. 3.

874 **Gutzkow, K.,** Hohenschwangau. Roman u. Geschichte. 1536—1567. 5 Bde. Lpz. 1867/68. Ppbde. unbeschn.

875 **Halm, Fr.,** Der Adept. Trauerspiel in 5 Aufz. Wien 1838. Leicht fleckig.
Erste Ausgabe.

876 —— Griseldis. Dramatisches Gedicht in 5 Akten. 2. Aufl. Wien 1837. Hlwdbd. Leicht fleckig.

877 **Hamann's** Schriften, herausgeg. v. Friedr. Roth. 8 Thle. Mit 2 Portr. Berlin 1821/43. 9 Hldrbde.
Sehr seltene Gesamtausgabe. Der 8., in 2 Abthlgn. erschienene Band, enthält Nachträge, Berichtigungen u. ein ausführliches Register.

878 —— Golgatha und Scheblimini! Von einem Prediger in der Wüste. o. O. (Riga) 1784. Unbeschn. Ppbd.
Goedeke IV. 268. 35. Erste, höchst seltene Ausgabe. Die erste Seite leicht stockfleckig, sonst schönes Exemplar.

879 —— Golgatha und Scheblimini. Von einem Prediger in der Wüste. Verbesserte Ausg. mit Vorrede u. Anmerkungen von Jaschem, sonst genannt Imo. Lpz. 1818. Ppbd.
Goedeke IV. 268. 35. Herausgeber war Joh. Fr. von Meyer.

880 **Hauff, W.,** Der Mann im Monde, oder der Zug des Herzens ist des Schicksals Stimme. Von H. Clauren. 2 Theile. Zweite Auflage. Kaschau, 1830. In 1 Halblederbd. Nachdruck.

881 —— **Mittheilungen a. d. Memoiren des Satan. Herausgegeben von ****f. Stuttgart, bei Friedrich Franckh. 1826.** 2 Bll. 224 S. 1 Bl. „Bitte an die Leser." Ppbd. Einige Bll. leicht papierfleckig. Titel sauber gest.
Außerordentlich seltene erste Ausgabe.

882 **Hauff, W.,** Phantasien im Bremer Rathskeller; ein Herbstgeschenk für Freunde des Weines. Stuttgart 1827. Unaufgeschnitten.
Erste Ausgabe. Selten.

883 **Hauptmann, Gerh.,** Hannele. Mit teilweise leicht getönten Holzschnitten nach J. Exter. 4°. Berlin 1894. Or.-Umschl. Umschl. nicht ganz tadellos, sonst schönes Ex.

884 —— Promethidenloos. Eine Dichtung. gr. 8°. Berlin 1885. Hübscher Hlwdbd.
Erste Ausgabe. Sehr schönes Exemplar.

885 **Hausbibliothek, Belletristische.** Bd. 1—9. Frkft. a. M. 1857—58. Gleichmäßige Lwdbde. der Zeit, schönes Exemplar.
Bd. I. Willkomm, Rheder u. Matrose.
„ II. **Kürnberger, Der Amerika-Müde.**
„ III. Mügge, Erich Randal.
„ IV. O. Müller, Charlotte Ackermann.
„ V. **Scheffel, Ekkehard.**
„ VI. Willkomm, Die Familie Ammer.
„ VII. Mügge, Afraja.
„ VIII. Bechstein, Der Dunkelgraf.
„ IX. Kühne, Die Freimaurer.
Sämtliche Romane und Novellen in ersten Drucken.

886 **Hebbel, Fr.,** Agnes Bernauer. Ein deutsches Trauerspiel in 5 Aufz. Wien 1855. Unaufgeschnitten im Or.-Umschlag.
Nachfolgende Dramen Hebbels sind sämtlich in erster Ausgabe.

887 —— Gyges und sein Ring. Eine Tragödie in 5 Acten. Wien 1856. Unaufgeschnitten im Or.-Umschl.

888 —— Judith. Eine Tragödie in 5 Akten. Zum ersten Mal aufgeführt auf dem Kgl. Hof-Theater in Berlin am 6. VI. 1840. Hamburg 1841. Or.-Umschl. Leicht fleckig.

889 —— Maria Magdalena. Ein bürgerliches Trauerspiel in 3 Akten. Nebst einem Vorwort, betreffend das Verhältniß der dramatischen Kunst zur Zeit u. verwandte Puncte. Hamburg 1844. Unbeschnitten im Or.-Umschl.

890 —— Die Nibelungen. Ein deutsches Trauerspiel in 3 Abt. 2 Bde. Hamburg 1862. Schöner Hldrbd. m. G. Unbeschnitten.

891 —— Dass. Unaufgeschnitten in den Or.-Umschl. Sehr schönes Ex.

892 **Hebel, J. P.,** Schatzkästlein des rheinischen Hausfreundes. Tübingen 1811. Ppbd. Gutes Ex.

893 **Heine, H.,** Buch der Lieder [Vignette] von H. Heine. Hamburg bei Hoffmann und Campe 1827. Ldrbd. der Zeit.
Meyer 20. — Sehr schönes Exemplar der **ersten Ausgabe.**

894 —— De la France, par Henri Heine. Paris, Eugène Renduel, Rue des Grands-Augustins, No. 22. 1833. gr. 8°. Or.-Umschlag, unbeschnitten. Tadellos.
Meyer 38.

895 —— **Gedichte von H. Heine. Berlin in der Maurerschen Buchhandlung. 1822. Im Or.-Umschl. unbeschnitten.**
Meyer 8. — In diesem Zustande höchst selten.

896 **Heine, H.** Neue Gedichte von H. Heine. Hamburg, bei Hoffmann und Campe. 1844. Fast unaufgeschnitten, im Or.-Umschlag. Von einigen unbedeutenden Papierflecken abgesehen, sehr schönes Ex.
Meyer 75.

897 —— Neue Gedichte. 2. Aufl. Hamburg 1844. Lwdbd. Gutes Exemplar.
Meyer 77. — Ohne Vorwort (Exemplare mit dem Vorwort gehören zu den größten Seltenheiten, da es zu spät in Hamburg eintraf, so daß es dem größten Teil der Auflage nicht mehr angefügt werden konnte). Vorliegendes Exemplar hat 421 S.

898 —— Die verbannten Götter. Von Heinrich Heine. Aus dem Französischen. Nebst Mittheilungen über den kranken Dichter. Berlin, 1853. Verlag von Gustav Hempel. Im Or.-Umschlag, unaufgeschnitten. Von einigen unbedeutenden Papierflecken abgesehen, sehr schönes Ex.
Meyer 92.

899 —— Les Dieux en Exil par Henri Heine. kl. 8°. Bruxelles 1853. Lwdbd. Schönes Ex.
Meyer 92. — Nachdruck aus der Revue des deux Mondes.

900 —— Reisebilder von H. Heine. Erster — dritter Theil. Hamburg, bey Hoffmann und Campe. 1826—30. Nachträge zu den Reisebildern von H. Heine. Ebd., 1831. 4 gleichmäßige Hldrbde. m. G. am oberen Schnitt. Name auf dem Titel von Bd. 1—3. Sehr schönes Exemplar.
Meyer 19. 20. 26. 27. Kollation: I. 3 Bll. 300 S. 1 Bl.; II. 1 Bl. 326 S. 1 Bl.; III. 1 Bl. 410 S. 1 Bl.; Nachträge: VIII u. 326 S. 1 Bl.

902 —— Romanzero. Hamburg 1851. Zweiter Titel: Gedichte von H. Heine. Dritter Band: Romanzero. Unbeschnitten im Or.-Umschl. Schönes Ex.
Meyer 89. — Vorliegendes Exemplar trägt auf der letzten Seite (313) den Hinweis „Hierbei Cartonblatt (Seite 107 und 128)". Es folgt dann vor dem Bl. Verlagsanzeige ein Blatt auf dem der Text der S. 107 u. 128 wiederholt ist, mit dem Unterschiede, daß hier auf der letzten Zeile von S. 107 „Saucen" statt „Sauçen" und auf der letzten Zeile von S. 128 „Kneiben" statt „Kneipen" gedruckt ist. —

903 —— **Tragödien, nebst einem lyrischen Intermezzo, von H. Heine. Berlin 1823. Bei Ferdinand Dümmler.** Cart. im Or.-Umschl. (abgegriffen). Gutes Ex.
Meyer 13. — Von größter Seltenheit.

904 —— **Cervantes.** Der sinnreiche Junker Don Quixote von La Mancha. Von Miguel Cevantes de Saavedra. Aus dem Spanischen übersetzt; mit dem Leben von Miguel Cervantes nach Viardot und einer Einleitung von Heinrich Heine. 2 Bde. Mit zahlreichen Holzschnitten. Lex. 8°. Stuttgt. 1837—38. Hldrbde. Einige Bll. leicht fleckig.
Meyer 51.

905 —— Kahldorf über den Adel in Briefen an den Grafen M. von Moltke. Herausgegeben von H. Heine. Nürnberg, bei Hoffmann u. Campe. 1831. Im Or.-Umschl. unbeschnitten. Schönes Exemplar.
Meyer 28.

906 —— **Steinmann, Fr.,** H. Heine. Denkwürdigkeiten und Erlebnisse aus meinem Zusammenleben mit ihm. Mit Portrait u. 2 Autographen Heines. Prag u. Lpz. 1857. Orig.-Hlwd.
Meyer S. 100. Von größter Seltenheit. Sehr schönes Exemplar.

907 **(Heinse, J. J. W.,)** Ardinghello und die glückseeligen Inseln. Eine Italiänische Geschichte aus dem sechszehnten Jahrhundert. 2 Bde. mit je 1 Titelvign. Lemgo 1787. Lwdbd. Vorrede leicht fleckig.
Goedeke IV. 343. 18. — Erste Ausgabe.

908 —— Dasselbe 3. nach der 2. rechtmäßigen verb. Ausgabe. 2 Bde. Lemgo 1820. Hldrbe. Name auf den Titeln.
Goedeke IV. 343. 18.

909 —— Das befreyte Jerusalem von Torquato Tasso. 4 Bde. Mit Portrait Tassos u. Titelvignetten von Verhelst. Mannheim 1781. 2 Hldrbde. der Zeit.
Goedeke IV. 342. 13. — Erste Ausgabe. Sehr selten.

910 —— Laidion oder die Eleusinischen Geheimnisse. Erster (einziger) Theil. Mit Titelvig. v. Geyser. Lemgo 1774.
Goedeke IV. 341. 5. — Erste Ausgabe. Sehr schönes Exemplar im Halblederband der Zeit.

911 **Herder, J. G., Adrastea.** Herausgegeben von J. G. Herder. 6 Bde. gr. 8°. Leipz. 1801—03. 3 Ppbde. Schönes Exemplar.
Goedeke IV. 281. 295. 92. In der Adrastea veröffentlichte Herder zuerst die Romanzen vom Cid.

912 **Hippel, Th. G. v.** Kreuz- und Querzüge des Ritters A bis Z. von dem Verfasser der Lebensläufe nach aufsteigender Linie. 2 Bde. Bd. I mit gestochenem Titel u. Vignette u. Titelkpfr v. Pentzel (leicht fleckig). Berlin 1793—94. Hldrbde. der Zeit. Gutes Exemplar.
Goedeke IV. 270. 17.

913 —— **Lebensläufe nach aufsteigender Linie. Nebst Beylagen A. B. C. 3 Tle. in 4 Bdn. Mit 24 Kpfern. von Chodowiecki. Berlin 1778—81. Ppbde. Schönes Exemplar der ersten Ausgabe.**
Gedeke IV. 270. 11. — Engelmann 246—51. 289. 290. 298—303. 407—15.

914 (——) Ueber die Ehe. Mit Vignette. Berlin 1774. Ldrbd. Schönes Exemplar.
Goedeke IV. 270. 9. — Erste Ausgabe.

915 **Hoffmann, E. T. A.** Ausgewählte Schriften. 10 Bde. Berlin, bei G. Reimer. 1827/28. 7 Hldrbde d. Zeit. Schönes Exemplar.
Inhalt: Bd. I—IV, Die Serapionsbrüder. V, Nachtstücke. VI, Die Elixiere des Teufels. VII, Phantasiestücke. VIII, Kater Murr. Mit den eingebundenen Originalumschlägen in Sepia-Manier. IX, Klein Zaches, genannt Zinnober. Prinzessin Brambilla. X, Seltsame Leiden eines Theater-Direktors. Meister Floh.

916 —— **Gesammelte Schriften. 12 Bände. Mit Federzeichnungen von Theodor Hosemann. Berlin, Verlag von G. Reimer. 1844/45. Unaufgeschnitten mit sämmtlichen Originalumschlägen.**
Der Inhalt von Band 1—10 stimmt mit dem der obigen Ausgabe völlig überein. 11 u. 12 enthalten „Erzählungen aus den letzten Lebensjahren". Der Doppelgänger, Die Visionen auf dem Schlachtfelde zu Dresden, Meister Johannes Wacht, Der Elementargeist. Die Marquise de la Pivardière, Datura fastuosa (Der schöne Stechapfel) u. a. m.

917 —— Aus Hoffmanns Leben und Nachlaß. Herausgegeben von dem Verfasser des Lebens-Abrisses Friedrich Ludwig Zacharias Werners (J. E. Hitzig.) 2 Theile mit einem Titelkupfer, einem Facsimile e. Briefes, drei

Kupfern nach H.'s Federzeichnungen u. 2 Musikbeilagen. Berlin, bei Ferdinand Dimmler 1823. Originalumschläge unbeschnitten.
Die Umschläge sind mit hübschen Lithographien an den Seiten und Rücken geziert.

918 **Hoffmann, E. T. A.,** Die Elixiere des Teufels. Nachgelassene Papiere des Bruders Medardus eines Capuziners. Herausgegeben von dem Verfasser der Fantasiestücke in Callots Manier. 2 Bde. Berlin, 1815/16. Bei Duncker und Humblot. Hldrbde.
Sehr schönes Exemplar der ersten Ausgabe in zeitgemäßen Einbänden.

919 —— **Fantasiestücke in Callot's Manier. Blätter aus dem Tagebuche eines Enthusiasten. Mit einer Vorrede von Jean Paul. Bamberg 1814/15. Ppbde.**
Schönes Exemplar der ungemein seltenen ersten Ausgabe in 4 gleichmäßigen alten Pappbänden. Die Rückseiten der Titel gestempelt, hie und da geringfügige Stockflecken.

920 —— Meister Floh. Ein Mährchen in sieben Abentheuern zweier Freunde von E. T. A. Hoffmann. Frankfurt a. Mayn bei Friedrich Wilmanns 1822. Titel, 267 S. 3 S. Anzeigen. Orig.-Cart. Unbeschnitten.
Erste Ausgabe mit den von Hoffmann selbst gezeichneten Umschlägen in Sepia-Manier.

921 —— Nachtstücke herausgegeben von dem Verfassser der Fantasiestücke in Callots Manier. 2 Thle. Berlin 1817. In der Realschulbuchhandlung. Hldrbde.
Erste Ausgabe. Von geringen Stockflecken abgesehen, schönes Ex.

922 —— Prinzessin Brambilla. Ein Capriccio nach Jakob Callot von E. T. A. Hoffmann. Mit 8 Kupfern nach Callot'schen Originalblättern. 1821. Verlag von Josef Max in Breslau. Orig. cart. unbeschn.
Absolut tadelfreies Exemplar. Die 8 Kupfer sind von Hoffmann selbst in Sepia-Manier ausgeführt. In so vorzüglicher Erhaltung sehr selten.

923 —— **Contessa, E. W., Friedr. de la Motte-Fouqué u. E. T. A. Hoffmann. Kindermährchen. 2. Aufl. Mit 6 illuminierten Tafeln u. 6 Vignetten v. E. T. A. Hoffmann. Berlin 1839. 12°. Orig.-Cart.**
Die erste Ausgabe des Märchenbuches m. E. T. A. Hoffmann's eigenen Illustrationen ist von derartiger Seltenheit, daß die meisten Sammler sich mit der 2. Ausgabe begnügen müssen, die gleichfalls sehr selten ist und textlich und illustrativ mit der 1. Ausg. genau übereinstimmt.

924 **Hofkalender, Gothaischer,** zum Nutzen u. Vergnügen eingerichtet, auf das Jahr 1788. Mit Titelkpfr., gestoch. Titel, 4 Bll. Modekpfr. u. 12 Kpfrn. von **Chodowiecki** zu Karoline von Lichtfield. Gotha bey C. W. Ettinger. Or.-Ppbd. m. G. im Or.-Cart. Tadellos.
Engelmann 569.

925 **Jean Paul.** — Sämmtliche Werke. 65 Bde. Berlin 1826/38.
Sehr schönes Exemplar der vollständigen Gesamtausgabe in 22 reichverzierten Halbkalblederbänden der Zeit. Die letzten 5 Bände enthalten den Nachlaß.

926 —— Friedens-Predigt an Deutschland. Heidelbg. 1808. Orig.-Umschl. unbeschn.

927 —— Die unsichtbare Loge. Eine Biographie. (Nebentitel: Mumien.) 2 Tle. mit einem Titelkupfer von **Chodowiecki** u. Titelvignetten von

Sintzenich. Berlin 1793. Hldrbde. der Zeit mit Rückenvergoldung. Schönes Exemplar.
Goedeke V. 464. 3. — Engelmann 694.

928 **Journal für deutsche Frauen** von deutschen Frauen geschrieben. Besorgt von Wieland, Schiller, Rochlitz u. Seume. Heft 5—12. Leipzig 1805. **Selene.** Zugleich als Fortsetzung des Journals für deutsche Frauen. Hg. v. Fr. Rochlitz. I. Jgg. Heft 3—9. 11—12. II. Jgg. Heft 1—10. 12. Mit Kupfern nach Ramberg u. a. Leipz. 1807—8. Mit den Or.-Umschlägen.
Goedeke V. 485. 30. 14—15. — IV. 208d. 169. (Wieland.)

929 **Karschin, A. L.,** Auserlesene Gedichte. Berlin 1764. Hldrbd. der Zeit. Titel etwas fleckig, sonst gutes Exemplar.
Goedeke IV. 125. 4. — Die Ausgabe wurde von Gleim veranstaltet. Die Vorrede schrieb Sulzer.

930 **Keller, G.,** Gesammelte Gedichte. Berlin 1883. Hldrbd. Tadellos.
Erste Gesamtausgabe.

931 —— Gedichte. kl. 8°. Heidelberg 1846. Or.-Lwdbd. m. G. Titel u. die ersten Bll. leicht fleckig, sonst gutes Ex.
Erste Ausgabe. Sehr selten.

932 —— **Der grüne Heinrich. Roman in 4 Bänden. Braunschweig. Druck und Verlag von Friedrich Vieweg und Sohn. 1854/55. VIII. 396, 456, 359, 483 S. Rothe Halbmaroquinbände. Kopf vergoldet. Das Exemplar ist nur berauft, und ohne Stockflecken.**

933 —— Sieben Legenden. Stuttgart 1872. Or.-Lwdbd. Tadellos.
Erste Ausgabe.

934 —— Das Sinngedicht. Novellen. Berlin 1882. Lwdbd. Rißchen im 1. u. 2. Bl. unterlegt. Gelesenes Exemplar.

935 —— Züricher Novellen. 2 Bde. Stuttgart 1878. Or.-Lwdbd. Schönes Exemplar.
Erste Ausgabe.

936 —— Des Mädchens Wunderhorn. Aus lyrischen Dichtern gesammelt (von A. Frey). Mit buntem Vortitel. kl. 8°. Mannheim 1848. Or.-Lwdbd. (lose) m. G. Gutes Exemplar.
Enthält von Keller das Gedicht: Der Morgen; außerdem Beiträge von Herwegh, Freiligrath, Heine, Grün, Lenau, Hoffmann-Fallersleben, Geibel, Dingelstedt u. v. a.

937 —— **Deutsches Taschenbuch.** I. Jahrg. Zürich u. Winterth. 1845. Ppbd. Prächtiges Expl.
Enth. von G. Keller, Lieder e. Autodidakten. Sehr selten!

938 **Kleist, H. v.,** gesammelte Schriften. Herausgegeben v. Ludwig Tieck. 3 Bde. Berlin 1826. Ppbde.
Sehr schönes Exemplar der ersten Gesamtausgabe, welche u. a. die ersten Drucke von „Prinzen v. Homburg“ u. d. „Hermannschlacht“ enthält.

939 —— Das Käthchen von Heilbronn oder die Feuerprobe, ein großes historisches Ritterschauspiel von Heinrich von Kleist. Aufgeführt auf dem Theater an der Wien den 17. 18. und 19. März 1810. Berlin, in der Realschulbuchhandlung 1810. 198 S. Ppbd. Wenig fleckig.
Erste Ausgabe.

940 **Kleist, H. v.** Der zerbrochene Krug, ein Lustspiel von Heinrich von Kleist. Berlin. In der Realschulbuchhandlung. 1811. 174 S. Hldrbd.
Sehr schönes Exemplar der ersten Ausgabe.

941 —— **Penthesilea. Ein Trauerspiel von Heinrich von Kleist. Tübingen im Verlage der Cottaischen Buchhandlung und gedruckt in Dresden bei Gärtner. (1808.) 176 S. 1 S. Verbesserungen. Rother Halbmaroquinband mit Goldschnitt.**
Sehr schönes und breitrandiges Exemplar der ersten Ausgabe.

942 —— **Phöbus.** Ein Journal für die Kunst. Hg. v. H. v. Kleist u. A. H. Müller. Erster Jgg. Stück 1—3. Mit je 1 Kupfer. 4°. Dresden 1808. Mit Umschlägen, der des 1. Stückes defekt, in dieses eingeklebt: Anzeige betreffend den Phöbus, etc., worin erwähnt wird, daß das Unternehmen sich der Begünstigung Goethes erfreut.

943 **Klinger, Fr. M.,** Auswahl aus Friedrich Maximilian Klingers dramatischen Werken. 2 Thle. Leipzig, bey Friedrich Gotthold Jacobäer. 1794. gr. 8°. Ppbde. unbeschn.
Goedeke IV. 320. 28. Die Zwillinge. Die falschen Spieler. Elfriede. Konradin. Der Günstling. Medea in Korinth. Medea auf dem Kaukasus. Aristodymos. Damocles.

944 —— F. M. Klingers Werke. 12 Bde. Königsberg, bey Friedrich Nicolovius. 1809—1815. Hldrbde.
Goedeke IV. 321. 36. Erste Gesamtausgabe. Sehr schönes Exemplar in alten Halblederbänden mit Rückenverzierung und hübschen Buntpapiervorsätzen.

945 —— **Hamburgisches Theater. I.—III. Band. (Herausgegeben von Friedrich Ludwig Schröter) Hamburg 1776/78. Gedruckt bey J. J. C. Bode, und im Verlag der Theatral-Direcktion. 3 Ppbde. Schönes Exemplar.**
Goedeke IV. 318. 4. Enthält den ersten Druck von Klingers „Die Zwillinge". Über den übrigen Inhalt vergleiche Goedeke IV. 246. 1. Interessant ist, was Schröter selbst über die Preiszuerkennung an Klinger in der Vorrede zum ersten Bande berichtet: **Die Zwillinge, ein Trauerspiel von Herrn Klinger. — Sonderbar war's, daß kurze Zeit auf einander drey Trauerspiele eingesandt wurden, die alle drey den Brudermord zum Gegenstande hatten. Das erste: Die unglücklichen Brüder, war zu leer an Handlung, nicht überdacht und reif genug, ob schon einige Scenen vortheilhaft und Erwartung erregend angelegt, die aber unbefriedigt blieb. Das zweite hieß Julius von Tarent, handlungsvoll, schön dialogirt, voll von Nerve und Geist; alles entdeckt den Kenner der Leidenschaft, den denkenden Kopf, den Sprecher des menschlichen Herzens, und kurz — den Dichter von Talenten; es war des Preises entschieden werth, bis ihm das dritte: die Zwillinge, denselben dadurch abgewann, daß es die mächtige gewaltige Triebfeder der unentschiedenen Erstgeburt voraus hatte: Wer beweißt mir, „das nicht ich der Erstgeborene von uns Zwillingen war?" Das entflammt den wilden hintennach gesetzten Guelfo, und darüber fallen sie beyde.**
Diese Sammlung ist für die deutsche Literatur und Theatergeschichte von größter Bedeutung.

946 —— Die Zwillinge. Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen. Neue Auflage. Hannover, bei den Gebrüdern Hahn, 1796. Titel 110 S. 8°. Ppbd.
Goedeke IV. 318. 4. Schönes Exemplar.

947 **Klinger, Fr. M.,** Der Faust der Morgenlaender oder Wanderungen Ben Hafis Erzaehlers der Reisen vor der Sündfluth. Bagdad, 1797. Unbeschn.
Goedeke IV. 321. 30. Mit Titelkupfer und Titelvignette nach Chodowiecki von Henne.

948 —— Geschichte Giafars des Barmeciden. Ein Seitenstück zu Fausts Leben. Thaten und Höllenfahrt. St. Petersburg, 1792. Ppbd. Etwas stockfleckig,
Goedeke IV. 321. 27.

949 —— Orpheus eine tragisch-komische Geschichte. I.—III. Theil. Genf. Bey J. H. Legrand. 1778/79. Hlnbd.
Goedeke IV. 319. 11. Sehr schönes Exemplar mit 3 gestochenen Titelblättern, 1 Kupfer und 4 reizenden Kupfervignetten von Duncker.

950 —— **Bambino's sentimentalisch-politische, comisch tragische Geschichte. Korrekte, umgearbeitete und vollendete Ausgabe. 4 Thle. St. Petersburg und Leipzig bey Johann Christian Kriele, in Commission bey Friedrich Gotthold Jacobäer 1791. Ppbde.**
Goedeke IV. 319. 11b. Umarbeitung des „Orpheus", fehlt in den Werken. Von größter Seltenheit. Sehr schönes Exemplar.

951 —— Reisen vor der Sündfluth. Bagdad 1795. Brosch. unbeschn. Teilweise fleckig.
Goedeke IV. 321. 29. Erschien in Riga.

952 **Klinger, Max.** — Blüthen aus dem Treibhause der Lyrik. Eine Mustersammlung. Dritte von Max Klinger illustrierte Aufl. kl. 8°. Leipzig 1882. Or.-Cart.
Enthält 48 reizende Initialen von Max Klinger.

953 **Klopstock, Fr. G.,** Werke. 12 Bde. Leipzig 1798—1817. Gleichmäßige Hldrbde. Schönes Expl.
Goedeke IV. 100. 53. — Leider sind die Bände durch ungleichmäßigen Schnitt von verschiedener Breite.

954 —— Der Messias. 4 Bde. mit je 1 Titelkpfr. nach H. J. Füger von J. John. (Werke Bd. III—VI.) Leipz. 1799. 2 rote Ganzmaroquinbände mit Goldschnitt. Schönes breitrandiges Exemplar auf starkem Velinpapier.
Goedeke IV. 99. 52. — **Prachtstück.**

955 —— Ode | an | GOTT, | von | Herrn Klopstock. ‖ Vign. ‖ 1751. | 8 Bll.
Goedeke IV. 92. 9.

956 **(Koller, B. J.),** Herkules travestiert in sechs Büchern. Mit hübscher Titelvignette. Wien 1786. Hpgtbd. Unbedeutend papierfleckig.
Goedeke IV. 238. 29. 1. — Erste Ausgabe. — Das Buch wurde früher Blumauer zugeschrieben, da Koller ihn als Autor angab.

957 **Körner, Th.,** poetischer Nachlaß. 2 Bände herausg. v. C. A. Tiedge. Mit biographischen Notizen über ihn, von seinem Vater. Leipzig, Hartknoch 1814/15. Ldrbd.
Goedeke VII. 842. 21. Prachtexemplar in 2 roten Ganzmaroquinbändeu der Zeit mit Goldpressung und Goldschnitt.

958 —— **Das Geschwister-Grab zu Wöbbelin. Leipzig, bei Karl Tauchnitz 1815. 52 S. 8°. unbeschn.**
Goedeke VII. 5. a. Nur in wenigen Exemplaren für Freunde gedruckt und sehr selten. Enthält ein Kupfer nach Zeichnung Emma Körners und 2 Vignetten, sowie 11 Gedichte von Böttiger, Nordstern, F. Kind, F. Kuhn, Th. Hell, Streckfuß, **Isidorus Orientalis (Graf Loeben)** und Hasse.

959 **Körner, Th.,** Leyer und Schwerdt von Theodor Koerner, Lieutenant im Lützow'schen Freikorps. Von dem Vater des Dichters veranstaltete Ausgabe. Berlin 1814. In der Nicolaischen Buchhandlung. Unbeschnitten.
Goedeke VII. 841. 18. Seltene erste Ausgabe, mit Ausnahme der ersten Blätter, welche etwas fleckig sind, sehr schönes Exemplar.

960 —— Zriny. Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von Theodor Körner. Leipzig 1814, bei Johann Friedrich Hartknoch. 135 S. Ppbd. unbeschn.

961 **Kotzebue. — S., A. W.** Der deutsche Mann u. d. Patriot i. Streit od. d. literar.-polit. Halsgericht. N. d. Span. d. Clavigo Fascardo frei bearb. v. A. W. S. Zum 1. Mal aufgef. a. d. Hoftheater z. Klatschfeld. Gedr. i. Philadelphia b. Thaddäus Spottvogel. Hfz.
Satyre gegen Kotzebue, Ludwig Wieland, Oken, Luden u. a. Sehr selten. Das Pamphlet sollte den Anschein erwecken, als ob Schlegel der Verfasser wäre.

962 **Leipziger-Anschlagzettel aus den Jahren 1767—1837,** zusammen 43 Stück, betr. Einquartierungen v. 1813. Verbot des Handels m. engl. Waaren v. 1806. Ordnungsvorschriften: Tuchhändler 1767. Leihcassen-Abgaben 1778. Servis-Cataster 1834. Taback u. Cigarren-Rauchen 1824. Vergütung d. Einquartierungs-Kosten v. 1808 u. 12. Handel m. Salz 1778. Badevorschriften v. 1809. Militärpflichtige 1815. Kriegskostensteuer 1806 bis 1807. Unterstützung d. Wittwen u. Waisen 1809. Armen-Anstalt 1805. Bildung der Landwehr 1813. Speditionshandel 1837. Unterstützung d. Hospitäler 1813.

963 **Lenau, N.,** Sämmtliche Werke. Herausgegeben von Anastasius Grün. 4 Bde. Stuttgart und Augsburg. J. G. Cotta'scher Verlag 1857. Hldrbde.
Sehr schönes Exemplar der ersten Gesamtausgabe.

964 **Lenz, J. M. R.,** Gesammelte Schriften. 3 Bde. Hrsg. v. L. Tieck. Berlin 1828. Ppbde. Schönes Exemplar.
Über d. Inhalt vgl. Goedeke IV. 313. 30.

965 —— **Der | neue Menoza. | Oder | Geschichte | des | cumbanischen Prinzen Tandi. | Eine Komoedie | (Vignette in Kupfer) Leipzig, | in der Weygandschen Buchhandlung. | 1774. 132 S. kl. 8°. Ppbd.**
Goedeke IV. 311. 7a. Sehr schönes Exemplar der Originalausgabe.

966 **(Le Sage,) Gil Blas von Santillana. Neuübersetzt (von Chr. S. Mylius). 6 Bände mit Kupfern v. Chodowiecki. Berlin 1779. Bey Christian Friedrich Himburg. Alte schöne Ppbde. unbeschn.**
Engelmann 273—76. 285—88. 313—16. Die Kupfer (eine der schönsten Folgen Chodowieckis) in schönen frischen Abdrücken. Sehr selten.

967 —— Der hinkende Teufel. Neue sorgfältige Uebertragung durch G. Fink. Illustr. mit Holzstichen nach T. Johannot. Pforzheim 1840. gr. 8°. Roter Halbmaroquinbd.

968 **Lessing, G. E.,** Fabeln. Drey Bücher. Nebst Abhandlungen mit dieser Dichtungsart verwandten Inhalts. Berlin 1759. Ldrbd.
Goedeke IV. 143. 61. Die letzten zwei Seiten verkehrt paginiert. Erste Ausgabe mit Titelkupfer und Titelvignette. Sehr schönes Exemplar.

969 **Lessing, G. E.,** Hamburgische Dramaturgie. Erster—Zweiter Band. Hamburg. In Commission bey J. H. Cramer in Bremen. 1767/9. Alter Hldrbd. Schönes Exemplar.
Goedeke IV. 145. 74. Erste Ausgabe mit den Titelköpfen zu den einzelnen Nummern, welche später wegfielen.

970 —— Johann Huarts Prüfung der Köpfe zu den Wissenschaften. Worinnen er die Verschiedenen Fähigkeiten die in den Menschen liegen zeigt Einer jeden den Theil der Gelehrsamkeit bestimmt der für sie eigentlich gehöret und endlich den Aeltern Anschläge ertheilt wie sie fähige und zu den Wissenschaften aufgelegte Söhne erhalten können. Aus dem Spanischen übersetzt von Gotthold Ephraim Lessing. ZERBST in der Zimmermannischen Buchhandlung 1752. 12 Bll. 456 S. 4 Bll. Register. 8°. Ppbd.
Goedeke IV. 140. 30. Erste Ausgabe von größter Seltenheit. Sehr schönes Exemplar.

971 —— Minna von Barnhelm, oder das Soldatenglück. Ein Lustspiel in fünf Aufzügen von Gotthold Ephraim Lessing. Zweyte Auflage. Berlin, bey Christian Friedrich Voß. 1770. 192 S. Ppbd. unbeschnitten.
Goedeke IV. 144. 71. Die derbe Stelle auf Seite 37 ist geschwärzt.

972 —— **Noverre, Briefe üb. d. Tanzkunst u. üb. d. Ballette. A. d. Franz. (v. Lessing u. J. J. Ch. Bode) übers. Hamburg u. Bremen 1769. 358 S. Hldrbd., sehr schönes Exemplar.**
Goedeke IV. 146. 77. Bogen 1—6 ist von Lessing, alles übrige von Bode übersetzt.

973 —— **Lessings Gedanken und Meinungen aus dessen Schriften zusammengestellt und erläutert von Friedrich Schlegel. 3 Thle. Leipzig, in der Junius'schen Buchhandlung 1804. Ppbde. Sehr schönes Exemplar.**
Goedeke VI. 23. 27. Erste Ausgabe.

974 —— Des Herrn Jacob Thomson sämtliche Trauerspiele. Aus dem Englischen übersetzt. Mit einer Vorrede von Gotthold Ephraim Lessing. Leipzig, in der Weidmannischen Buchhandlung, 1756. Ppbd. Stockfleckig.
Goedeke IV. 142. 49. Inhalt: I. Sophonisbe. II. Agamemnon. III. Eduard und Eleonora. IV. Tancred und Sigismunda. V. Coriolan.

975 —— Trauerspiele von Gotthold Ephraim Lessing. Miß Sara Sampson. Philotas. Emilia Galotti. Berlin, bey Christian Friedrich Voß. 1772. 12°. Ppbd.
Goedeke IV. 147. 85. Sehr schönes Exemplar der ersten Ausgabe auf starkem Papier.

976 **Loeben, O. H. Graf, (Pseud. Isidorus Orientalis)** Cephalus und Procris. Ein romantisch-musikalisches Drama. Altenburg und Leipzig: F. A. Brockhaus. 1817. Ppbd. Unbeschnitten.
Goedeke VI. 109. 16. Tadelloses Exemplar.

977 —— Romantische Darstellungen von Isidorus. I. Die Sehnsucht. II. Das Reich der Minne. III. Die Verklärung. Mannheim, in der Schwan- und Götzischen Buchhandlung. 1817. Ppbd. Titel gest.
Goedeke VI. 108. 2. Ausgabe ohne Wissen des Verfassers, erschien zuerst 1808 unter dem Titel „Guido".

978 **Loeben, O. H. Graf,** Rosengarten. Dichtungen von O. H. Grafen von Loeben. 2 Thle. Altenburg und Leipzig: F. A. Brockhaus 1817. Ppbde. Titel gest., sonst sehr schönes Exemplar.
Goedeke VI. 109. 15. Inhalt: Das weiße Roß. Die Sonnenkinder. Die Perle und die Maiblume. Cephalus und Procris. Ferdusi, Persiens Ritter. Die Zaubernächte am Bosporus.

979 **Ludwig, Otto,** Dramatische Werke. Den Bühnen gegenüber Manuscript. 2 Bde. Leipzig, Verlag von J. J. Weber 1853/54. Hldrbd. Sehr schönes Exemplar.
Der Erbförster. Trauerspiel in fünf Aufzügen. Die Makkabäer. Trauerspiel in fünf Akten. Sehr seltene erste Ausgabe.

980 —— Die Heitherethei und ihr Widerspiel. Zwei Erzählungen von Otto Ludwig. I. Theil. Frankfurt a. M. 1857. (Zweiter Titel „Thüringer Naturen“ Bd. I.) Unbeschnitten.
Erste Ausgabe.

981 **Maier, J.,** Fust v. Stromberg. Ein Schauspiel in 5 Aufz. Mit den Sitten, Gebräuchen u. Rechten seines Jahrhunderts. Mannheim 1782.
Goedeke V. 366. 2. 2. — „Der Fust imponierte Schiller noch in späteren Jahren.“ Erste Ausgabe.

982 **Mereau, Sophie, (Die erste Frau Cl. Brentanos)** Amanda und Eduard. ein Roman in Briefen herausgegeben von Sophie Mereau. 2 Thle. m. Kupfern u. Vignetten. Frankfurt a. M. bei Fr. Willmanns. 1803. Ppbd. Gestempeltes Leihbibliotheksexemplar.
Goedeke VI. 64. 13.

983 —— Gedichte. 2 Bändchen mit je 1 Kupfer. Berlin 1800. 1802. Bey Johann Friedrich Unger. Halbmaroquinbände, Kopf vergoldet.
Goedeke VI. 64, 9.

984 —— Taschenbuch f. d. Jahre 1806. Der Liebe und Freundschaft gewidmet. Frankfurt a. M. Originalledertaschenbd.
Goedeke VI. 64. 16. u. VI. 67. 4. Enthält von Sophie Mereau: „Die Flucht nach der Hauptstadt“ u. von Tian (Günderode) „Nicator“. Eine dramatische Skizze in 3 Akten. Sehr selten.

985 **Menzel, Adolf.** Gedenkbuch für das Leben zur Erinnerung an wichtige Ereignisse des Familienlebens gewidmet. Berlin 1861. Originalleinwandband mit Goldpressung und Goldschnitt. **Tadelloses Prachtexemplar.**
Mit Lithographien von Menzel. Dorgerloh 123 u. F.

986 **Deutscher Merkur. Weimar 1773—1810. Hldr. u. Hlwdbde. (Juli- u. August-Nummern von 1798, die im betr. Jahrgang fehlen, liegen lose bei.) Schönes Exemplar.**
Goethes Beiträge siehe Hirzel S. 16ff. Beiträge Schillers s. Trömel No. 59ff.

987 **Meyer, Conrad Ferdinand,** Engelberg. Eine Dichtung. 4. Aufl. Leipzig, Verlag von H. Haeßel. 1894. Original-Leinenbd.
Mit eigenhändiger Widmung: „Frau von Witzleben freundlichst Kilchberg im Nov. 1895. Der Verfasser.“

988 **Monatsschrift, Neue Deutsche.** Hg. v. Fr. Gentz Bd. I. II. Mit 2 Kupfern (1 nach Chodowiecki) Berlin 1795. Ppbde. Titel fleckig, mit Namen und Stempel.
Goedeke VI. 191. 6. — Mit Beiträgen von Herder (Ebd. 294. 85.) Böttiger, Garve, Gleim u. a.

989 **Mörike, E.,** Iris. Eine Sammlung erzählender und dramatischer Dichtungen. Mit zwei Darstellungen nach Zeichnungen von Fellner und Nisle. Stuttgart 1839. Orig.-Umschl. unbeschn.

990 **Moritz, K. P.,** Die symbolische Weisheit der Aegypter aus den verborgensten Denkmälern des Alterthums. Herausgegeben von Karl Philipp Moritz. Berlin, 1793 in Karl Matzdorff's Buchhandlung. Hldrbd. unbeschnitten.
Fehlt bei Goedeke.

991 **Müller, Friedr. (Maler Müller.)** Adonis, Die klagende Venus, Venus Urania. Eine Trilogie. Mit 4 Umrissen. Leipzig, bei Gerhard Fleischer 1825. Orig.-Cart. ohne Rücken. Wenig stockfleckig.
Goedeke IV. 348. 35.

992 —— Balladen vom Mahler Müller. Mannheim, bei C. F. Schwan, kuhrfürstl. Hofbuchhändler 1776. 12°. Ppbd. Stockfleckig.
Goedeke IV. 346. 10. Erste Ausgabe mit einer von Müller radierten Titelvignette.

993 —— **Fausts Leben dramatisirt von Mahler Müller. Erster (einziger) Theil. Mannheim, bei C. F. Schwan, kurfürstl. Hofbuchhändler 1788. Hldrbd. Sehr selten.**
Goedeke IV. 346. 11b. Mit Kupfervignette gezeichnet und radiert von Müller selbst. Gewidmet ist das Werk „Meinem lieben theuren Otto von Gemmingen".

994 —— Niobe ein lyrisches Drama. Vom Mahler Müller. Mannheim, bei C. F. Schwan, kurfürstl. Hofbuchhändler 1778. Ppbd.
Goedeke IV. 347. 15. Erste Ausgabe. Die Titelvignette ist ebenfalls von Müller selbst radiert.

995 **Musenalmanach** oder poetische Blumenlese für das Jahr 1785. Mit Musikbeilagen. 16°. Leipz. o. J. Unbeschnitten, leicht fleckig.
Mit Beiträgen von J. Gaudenz von Salis-Seewis.

996 **Musen-Almanach** 1792. Poetische Blumenlese aufs Jahr 1792. Mit Titelkupfer nach Ramberg, gestochenem Titel, Frontispice, Schlußvignette auf bes. Blatt u. 2 Musikbeilagen. 16°. Göttingen o. J. Unbeschnitten, unbedeutend fleckig.
Goedeke VI. 9. 3.: Beiträge A. W. Schlegels (Spanische Romanzen u. a.); Mahler Müller; Bürger; ferner waren noch Mitarbeiter: Klamer Schmidt, F. W. A. Schmidt (Werneuchen), Tiedge u. a.

997 **Museum, Neues Deutsches.** 4 Bde. Hg. von H. Chr. Boie. Leipz. 1789—91. Ppbde. Gutes Exemplar.
Goedeke IV. 386. 3. — Mitarbeiter waren Klopstock, A. H. Meißner, Niebuhr, Jacobi, Pfeffel, Fr. L. Grf. Stolberg u. a.

998 **(Musaeus, J. K. A.,)** Volksmährchen der Deutschen. 5 Tle. Neue Auflage mit Titelvignetten in Rotdruck. Gotha 1787—88. 3 Hldrbde. der Zeit. Lesespuren auf den Titeln, sonst gutes Exemplar.
Goedeke IV. 217. 45. 4.

999 —— Freund Heins Erscheinungen in Holbeins Manier von J. R. Schellenberg. Winterthur, bey Heinrich Steiner und Comp. 1785. Ppbd.
Goedeke IV. 217. 5. Erste Ausgabe mit 25 prachtvollen Totentanzbildern von Schellenberg. Sehr schönes Exemplar auf starkem Papier.

1000 **Nächte, Berlinische,** 2 Tle. Leipzig u. Züllichau 1803/4. Ppbd., etw. fleckig.

1001 **(Nicolai, Chr. Fr.,)** Das Leben u. die Meinungen des Herrn Magisters Sebaldus Nothanker. 3 Bde. Mit Kupfern von **Chodowiecki** (Engelmann 92—96. 122. 129—132. 154—158., davon 92 u. 122 mit Plattenrand, No. 92 erster, die übrigen 2. Zustand). Berlin u. Stettin 1773—76. Hldrbde. der Zeit, schönes Exemplar.
Goedeke IV. 170. 11. — Erste Ausgabe.

1002 **Novalis** Schriften. Herausgegeben von Friedrich Schlegel und Ludwig Tieck. 2 Thle. Berlin. 1802 in der Buchhandlung der Realschule. 12°. Ppbde.
Goedeke VI. 51. Erste Ausgabe. Band 2 ist gestempelt und teilweise fleckig.

1003 **Nuditäten.** Padua (Berlin?) 1797. Bei Pietro Tarone. 12°. Org.-Cart. Leicht fleckig.
Nicht bei Hayn. Galante, zum Teil stark erotische Gedichte von Rost, Bürger, C. Fr. Bahrdt, Leßing, Jünger, Blumauer u. a.

1004 **(Pestalozzi.)** Lienhard u. Gertrud. Ein Buch für das Volk. 4 Bde. Bln. u. Lg. 1781—87. Ppbde. Lesespuren.
Goedeke IV. 224. 2. Bd. I. mit Vignette nach **Chodowiecki** und Musikbeilage: Goethe, Der du von dem Himmel bist . . . . Musik von Keißer.

1005 **Petronius.** Des Titus Petronius Arbiter Satyricon samt Nodots Ausfüllung übersetzt von Adolf Gröninger. Berlin gedruckt bei Johann Friedrich Unger 1796. gr. 8°. Cart. wenig papierfleckig.
Große Seltenheit, da die ganze Auflage wegen der zu freien Übersetzung verbrannt wurde. Nach einer eingeklebten Notiz im Buche sollen überhaupt nur 2 Exemplare erhalten geblieben sein.

1006 **Raimund, F.,** sämmtliche Werke. Herausgegeben von Johann N. Vogl. 4 Bde. Wien 1837. Ppbde. Name a. d. T. ausgestrichen.
Erste seltene Gesamtausgabe. Enthält: Der Diamant des Geisterkönigs. Der Alpenkönig und der Menschenfeind. Moisasur's Zauberfluch. Das Mädchen aus der Feenwelt. Der Barometermacher auf der Zauberinsel. Die gefesselte Phantasie. Die unheilbringende Krone. Der Verschwender. Lyrische Dichtungen und Repetitionstexte. Biographie des Dichters.

1007 **Ramler, K. W.,** Poetische Werke. 2 Thle. Berlin bey Johann Daniel Sander, 1800/1801. gr. 4°. Hldrbde.
Prachtausgabe auf bestem Velinpapier mit 15 Kupfern und 8 Vignetten von Rode, gest. v. Henne. Sehr schönes Exemplar in reichvergoldeten alten Halbkalblederbänden.

1008 **Reuter, Fr.,** Hanne Nüte un de lütte Pudel. 'Ne Vagel- un Minschengeschicht. Illustrierte Ausgabe mit 40 Holzschnitten nach Zeichnungen von Otto Speckter. Wismar und Ludwigslust 1865. Originalbd.

1009 **(Riemer, Fr. W.),** Bei allerhöchster Anwesenheit ihro Majestät der Kaiserinn-Mutter Maria Feodorowna in Weimar. Als Festspiel Gemälde-Darstellung in zwei Abtheilungen. 4°. Im December 1818. Or.-Umschl. m. G.
Nach dem British Museum Catalogue of Printed Books, London 1882 ff. soll die Schrift von mehreren, darunter **Goethe,** herrühren.

1010 **Rost, J. Chr.,** Die Nachtigall. Eine Erzählung nach dem Bocaz. o. O. (Berlin, Klüter) 1755. XVI S. 4°.
Goedeke IV. 13. 5.

1011 **Rückert, Fr.,** Gesammelte poetische Werke. Hg. v. Heinrich Rückert u. D. Sauerländer. 12 Bde. Frkft. 1868—69. Hlwdbde.
Goedeke VII. 175. 222. Schönes Exemplar der ersten Gesamtausgabe.

1012 **Salzmann, Chr. G.,** Carl v. Carlsberg oder über das menschliche Elend. 6 Bde. Mit Kupfern von Chodowiecki u. a. Leipzig 1783—88. Hldrbde. der Zeit. An einigen Stellen leicht fleckig.
Goedeke V. 487. 1. 1. — Engelmann 476. 477. 494. 495. 510. 511. 536. 537.

1013 **Scheffel, J. V. v.,** Der Brautwillkomm auf der Wartburg im September 1873. Lyrisches Festspiel. o. O. u. J. im Or.-Umschl. Schönes Exemplar.

1014 —— Ekkehard. Eine Geschichte aus dem zehnten Jahrhundert. Nebentitel: Deutsche Bibliothek. Bd. VII. Frankfurt 1855. Or.-Lwdbd. Gutes Exemplar.

1015 —— Frau Aventiure. Lieder aus Heinrich von Ofterdingens Zeit. Stuttgart 1863. Or.-Lwdbd. m. G. Schönes Exemplar.
Erste Ausgabe.

1016 **(Scheffner, J. G.)** Freundschaftliche Poesieen eines Soldaten. Neue (vom Verf. sehr veränderte) Ausgabe. Mit gestochenem Titel u. Titelvign. Berlin, 1793. Ppbd. Leicht fleckig.
Goedeke IV. 56. 49. 3.

1017 —— **Die Küsse des Johannes Sekundus in drei Sprachen. o. O. 1798. Ppbd. Name auf dem Titel. Leicht fleckig.**
Sehr selten.

1018 **Schiller, Fr. v.,** Theater. 5. Bände. Tübingen, Cotta 1805/7. Hldrbde.
Tr. 210. Ausgabe auf Schreibpapier mit den Titelkupfern, welche in den gewöhnlichen Ausgaben fehlen. Schönes Exemplar.

1019 —— **Anthologie / auf das Jahr / 1782 (Vignette) Gedruckt in der Buchdruckerei / zu Tobolsko. 8 Bll. 271 S. 8°. Ppbd. Schönes Exemplar.**
Tr. 21. Höchst seltene erste Ausgabe. Widmung: Meinem Prinzipal dem Tod zugeschrieben. Dann folgt eine Anrede mit der Überschrift: Großmächtigster Czar alles Fleisches, allezeit Verminderer des Reichs, Unergründlicher Nimmersatt in der ganzen Natur! Unterzeichnet ist die Anrede mit Y.

1020 —— Dom Karlos Infant von Spanien von Friedrich Schiller. Leipzig, bei Georg Joachim Göschen 1787. 438 S. 8°. Ppd. Auf dam Titel ist der eine Strich des Buchstabens m entfernt. Sonst sehr schönes Exemplar.
Tr. 52. Zweiter Druck mit dem Titelkupfer der ersten Ausgabe; die Druckfehler sind hier berichtigt.

1021 —— Don Karlos Infant von Spanien von Friedrich Schiller. Mit einem Titelkupfer. Leipzig, bey Georg Joachim Göschen 1804. 1 Bl. 402 S. kl. 8°. Hldrbd.
Tr. 192. Entgegen der Angabe Troemels ist das Titelkupfer der Handlung des 2. Aktes (6. Auftr.) entnommen. Das von Tr. angeführte Kupfer ist zwischen p. 354/55 eingeheftet.

1022 —— Gedichte von Friedrich Schiller. 2 Thle. Leipzig, 1800/03 bei Siegfried Lebrecht Crusius. Hldrbde. Name a. d. Titel.
Tr. 143 u. 190. Erste von Schiller selbst besorgte Ausgabe. Exemplar in Halbkalblederbänden der Zeit mit Rückenvergoldung.

1023 **Schiller, Fr. v.,** Geschichte des dreißigjährigen Kriegs. Von Friedrich Schiller. 2 Thle. Leipzig Göschen 1802. Das Bl. mit der Nachricht f. d. Drucker fehlt.
Tr. 172. Prachtexemplar in zwei reichvergoldeten Halbkalblederbänden der Zeit.

1024 —— **Die Horen, eine Monatsschrift, herausgegeben von Schiller. 3 Jahrgänge (jeder zu 12 Stück.) Tübingen in der J. G. Cotta-schen Buchhandlung 1795/97. In 36 Heften mit sämmtlichen Originalumschlägen, unbeschnitten.**
Trömel 105. Hirzel S. 43, 44, 46. Absolut vollständiges und tadelfreies Exemplar dieser in solchem Zustande ungemein seltenen Zeitschrift.

1025 —— Die / Huldigung der Künste, / Ein lyrisches Spiel, / Ihrer Kaiserlichen Hoheit, / der Frau Erbprinzessin von Weimar, / Maria Paulowna, / Großfürstin von Rußland, / in Ehrfurcht gewidmet / von / Friedrich von Schiller, / und vorgestellt auf dem Hoftheater zu Weimar / am 12ten November 1804. / 1805. / 16 S. kl. 8°. Ppbd. unbeschnitten.
Gänzlich unbekannter und nirgends citirter Privatdruck. Troemel und Goedeke führen nur je zwei Drucke aus demselben Jahre an, die jedoch in der Seitenzahl etc. abweichen.

1026 —— Die Jungfrau von Orleans eine romantische Tragödie von Schiller. (Kalender auf das Jahr 1802.) Berlin bei Johann Friedrich Unger. 12°. Orig.-Einband.
Tr. 177. Schönes Exemplar des ersten Druckes mit der Lesart „Könige Stuhle" auf S. 12.

1027 —— **Kabale und Liebe | ein | bürgerliches Trauerspiel | in fünf Aufzügen | von | Fridrich | Schiller. ‖ Vignette. ‖ Mannheim, | in der Schwanischen Hofbuchhandlung, | 1784. Zweiter Titel: Trauerspiele | von | Fridrich Schiller | zum erstenmal aufgeführt | auf der Mannheimer National-Schaubühne. | Die Räuber. | Die Verschwörung des Fiesko zu Genua. | Kabale und Liebe. ‖ Vignette. ‖ Mannheim | in der Schwanischen Hofbuchhandlung | 1784. 4 Bll. 167 S. Ppbd.**
Goedeke V. 172. 9. — Troemel 36. — Erste Ausgabe. Außerordentlich selten. Von geringfügigen Papierflecken abgesehen, sehr schönes Exemplar.

1028 —— Maria Stuart ein Trauerspiel von Schiller. Tübingen in der J. G. Cotta'schen Buchhandlung. 1801. Hldrbd.
Tr. 162. Erste Ausgabe.

1029 —— **Musen-Almanach für das Jahr 1798.** Herausgegeben von Schiller. Tübingen, in der J. G. Cottaischen Buchhandlung. Am Schluss: Jena, gedruckt bey Joh. Christ. Gottfr. Göpfert. Titelkpfr. Titelbl. 6 Bll. Kalend., 318 S. 2 Bll. Inh. 9 Bll. Musik. Original-Carton. unbeschnitten.
Trömel 121. Enthält u. a. Den Ring des Polykrates, den Handschuh etc.

1030 —— **Musen-Almanach für das Jahr 1799.** Herausgegeben von Schiller. Tübingen, in der J. G. Cottaischen Buchhandlg. Am Schluss: Jena, gedruckt bei Joh. Ghrist. Gottfr. Göpfert. Titelpkfr. Titelbl., 7 Bll. Kalnd., 248 S. u. 2 Bll. Inhalt. 12°. Broschirt unbeschn. i. Original-Cart.
Trömel 131. Enthält u. a. v. Schiller: Den Kampf m. d. Drachen, Die Bürgschaft, Prolog z. Wallensteins Lager etc.

1031 **Schiller, Fr. v., Musen-Almanach für das Jahr 1800.** Herausgegeben von Schiller. Tübingen, in der J. G. Cotta'schen Buchhandlung. Am Schluss: Weimar, gedruckt bei den Gebrüdern Gädicke. 1 Bl. 6 Bll. Kalend. 264 S. 1 Bl. Inh. 8 S. Ankündigung des Damenkalenders v. Lafontaine. 5 Kpfr. 12°. Originalumschl.

Trömel 142. Enthält den ersten Druck der „Glocke" u. a.

1032 —— **Musen-Almanach für das Jahr 1800 etc. Exemplar auf starkem Velinpapier in Original-Cart.**

1033 —— **Rheinische Thalia,** / herausgegeben von **Schiller.** / Erstes Heft. / Lenzmonat 1785. / Mannheim, / auf dasigem kaiserl. freien R. Postamt, und in der Schwanischen / Hofbuchhandlung zu haben. / 4 Bll., 199 S. Auf Seite 200 (unpag.) „Berichtigungen" 7 Zeilen. Bll. 1—4 (Widmung an Karl August). Unterzeichnet: „Mannheim, den 14ten des Lenzmonats 1785 unterthänigst gehorsamster Friderich Schiller.

Tr. 41. Das einzige Heft der Rheinischen Thalia mit den blauen Original-umschlägen. Auf Bl. 1 verso des Umschlages heißt es:

Entschuldigung.

Weil einige Aufsätze in diesem ersten Heft der Thalia weitläufiger ausgefallen sind, als der Herausgeber anfangs vermutete, und es ihm doch nicht schicklich schien, sie zu trennen, so mußten natürlicherweise mehrere Artikel, wozu er sich in den Anzeigeblättern verbindlich machte, für dismal ausgeschlossen werden. Vorzüglich gilt das von der dramaturgischen Geschichte des Mannheimer Nationaltheaters, welche ich ungerner als jeden anderen Aufsatz abreissen möchte, und deswegen für das zweite Heft meiner Thalia bestimme. Eben das rechtfertige auch mein Stillschweigen von den übrigen Punkten. Das Publikum verliert bei dieser Einrichtung nichts, weil es ihm einerlei seyn kann, ob der Verfasser sein Versprechen am Ende eines jeden einzelnen Hefts, oder am Ende des ganzen Jahrgangs erfüllt hat.

Da nur der kleinste Teil meiner Herren Subskripenten sich mir genannt hat, so mußte mein Vorsatz, sie dem ersten Heft der Thalia vorandrucken zu lassen, unterbleiben. Diejenige Liebhaber, welche nicht unterzeichnet haben, empfangen das Journal in der Schwanischen Hofbuchhandlung zu Mannheim, das Heft um den erhöhten Preis von einem halben Konventionsthaler oder einem Gulden zwölf Kreuzer.

Als Göschen den Verlag der „Rheinischen Thalia" übernahm und die Zeitschrift als „Thalia" erscheinen ließ, druckte er das erste Heft nochmals, die Einteilung ist aber etwas abgeändert. Exemplare des Heftes im ersten Druck mit den Originalumschlägen gehören zu den größten Seltenheiten der Schiller-Literatur.

1034 —— Der Schatten auf einem Maskenball. 1796. Schiller. Druck von Fr. Campe & Sohn in Nürnberg. 1 Bl. 8°.

Sehr seltener Einblattdruck, anscheinend um 1850 erschienen.

1035 —— Thalia. Herausgegeben von Schiller. Erster—Dritter Band. Leipzig bey Georg Joachim Goeschen 1787/91. Ldrbde. der Zeit.

Tr. 41 ff. Gutes Exemplar.

1036 —— Wallenstein, ein dramatisches Gedicht von Schiller. 2 Thle. Tübingen in der J. G. Cottaschen Buchhandlung 1800. gr. 8°. Ldrbd. Wenig stockfleckig.

Tr. 146. Prachtexemplar auf Velinpapier in 2 gleichzeitige braune Maroquin-bände gebunden.

1037 —— Wallenstein, ein dramatisches Gedicht von Schiller. 2 Thle. Tübingen in der J. G. Cotta'schen Buchhandlung 1800. Hldrbd. d. Zeit.

Tr. 146. Ebenfalls erste Ausgabe auf besserem Papier (Schreibpapier). Es gibt dann noch eine Ausgabe auf gewöhnlichem Papier.

1038 **Schiller, Fr. v.,** Wilhelm Tell. Schauspiel von Schiller. Zum Neujahrsgeschenk auf 1805. Tübingen in der J. G. Cotta'schen Buchhandlungen 1804. Orig.-Cart.

Tr. 194. Ausgabe auf starkem Papier mit 3 kolorierten Kupfern. (Tell, Der Schwur auf dem Rütli, und Geßler.) In dieser Erhaltung sehr selten.

1039 —— Schillers lyrische Gedichte in Musik gesetzt von Joh. Friedr. Reichardt. 2 Hefte. Bey Breitkopf & Härtel in Leipzig. quer 4°. Ppbd.

Enthält 47 Lieder. Anmerkung: „Alle diese Kompositionen sind neu und nie gedruckt erschienen."

1040 **Schink, Joh. Fr.,** Romantische Darstellungen. Altenburg, Verlag von Christian Hahn 1822. Unbeschn.

Goedeke IV. 354. 32. Der gefährliche Bund. Schuld und Reue. Dichter und Liebeszauber. Gefahren der Schwärmerei. Der Fürstenpflegling.

1041 —— Eigenkraft oder die Schwärmer für Wahrheit und Recht. Feenmärchen. Razeburg 1797. Auf Kosten des Verfassers. Unbeschnitten.

Goedeke IV. 351. 34.

1042 —— Empfindsame Reisen durch Italien, die Schweiz und Frankreich. Ein Nachtrag zu Yorikschen. Aus und nach dem Englischen. Hamburg, 1794, bei Benjamin Gottlieb Hoffmann. Unbeschnitten.

Goedeke IV. 351. 30.

1043 —— Der Koenig der Einbildung. Knittelversposse in drei Aufzügen. Hamburg, bei Adolf Schmidt, 1807. Ppbd. Titel gest. fleckig.

Goedeke VII. 353. 9.

1044 —— Prinz Hamlet von Dännemark, Marionnettenspiel. Mit gestochenem Titel u. kolor. Titelvign. Berlin 1799. Hldrbd. Titel gestempelt u. beschrieben, sonst gutes Ex.

Goedeke IV. 351. 33. — Erste Ausgabe.

1045 —— Satans Bastard, eine Reihe von dramatischen Scenen aus der Zeitgeschichte 1812 bis 1814. Berlin, bei August Rücker, 1816. Ppbd. fleckig.

Goedeke VII. 353. 18. Gegen Napoleon gerichtet.

1046 —— Spiegelbilder aus dem Leben in Erzählungen von Johann Friedrich Schink. Berlin, 1820. In der Schlesingerschen Buch- und Musikhandlung. Ppbd.

Goedeke VII. 354. 26.

1047 —— Trauerspiele von Johann Friedrich Schink. Halle, in der Rengerischen Buchhandlung 1820. Ldrbd.

Nicht bei Goedeke. I. Lama Sciolto. Ein Trauerspiel in vier Abtheilungen. II. Zanga. Ein Trauerspiel in fünf Abteilungen.

1048 —— Die bezähmte Widerbellerinn oder Gasner der zweyte. Ein Lustspiel in 4 Akten. Nach Shakespear frey bearbeitet von Schink. Aufgeführt auf dem kurfürstl. Hoftheater in München 1783. Unbeschnitten.

Goedeke IV. 350. 5. Erste Ausgabe, sehr selten.

1049 **Schlegel, A. W. v.,** Blumensträuße italienischer, spanischer und portugiesischer Poesie. Mit Frontispice. 16°. Berlin 1804. Or.-Cart. in Aquatinta in Etui. Schönes Exemplar.

Goedeke VI. 12. 25. Erste Ausgabe.

1050 —— Gedichte. Tübingen 1800. Ppbd. Name auf dem Titel.

Goedeke VI. 10. 10.

1051 **Schlegel, A. W. v.,** Testimonia auctorum de Merkelio, das ist: Paradiesgärtlein für Garlieb Merkel. Mit Titelkupfer (etwas unsauber). Kölln, bei Peter Hammer. 1806. Gutes Exemplar auf bläulichem Papier.
Goedeke VI. 12. 29. — Erste Ausgabe. Sehr selten.

1052 **Friedrich Schlegel's** sämmtliche Werke. 10 Bde. Wien 1822—25. Ppbde. Sehr schönes Exemplar.
Goedeke VI. 26. 35.

1053 —— Lucinde. Ein Roman. 2. unveränderte Ausg. Schwäb. Hall. 1850. Hldrbd. mit dem Or.-Umschlag. Schönes Ex.
Goedeke VI. 21. 20.

1054 —— Vertraute Briefe über Friedrich Schlegels Lucinde (von Friedrich Schleiermacher). Lübeck u. Leipz. 1800. Ppbd. unbeschnitten, sehr schönes Exemplar.
Goedeke VI. 21. 20. a.

1055 —— Lucinde. Hg. u. fortgesetzt von W. Christern. Hamburg u. Leipz. 1842. Lwdbd. Schönes Ex.
Goedeke VI. 21. 20.

1056 **Schubart, Chr. Fr. D.** Friedrich der Große. Ein Hymnus von Schubart auf Hohenasperg. o. O. u. J. 4 Bll. kl. 8°.
Goedeke IV. 338. 45. 320.

1057 —— Friedrich der Große. Ein Hymnus von Schubart auf Hohenasperg. Berlin 1786. Zu finden in der Himburgischen Buchhandlung in der Breiten Straße im Schülerischen Hause. 4 Bll. Leicht fleckig.

1058 **Schmidt, F. W. A.,** Almanach für Verehrer der Natur, Freundschaft u. Liebe auf das Jahr 1801. Mit Kupfern u. Musik. Berlin 1801. Or.-Cart. m. G. Rücken gesprungen, sonst gutes Exemplar.
Goedeke IV. 408. 41. 6.

1059 **Drei Schreiben aus Rom gegen Kunstschreiberei in Deutschland. Erlassen u. unterzeichnet von Fr. Catel, Jos. Koch, Fr. u. Joh. Riepenhausen, A. Thorwaldsen, Ph. Veit u. a. Mit 1 lith. Blatt v. J. C. Reinhart. Dessau 1833. Orig.-Umschl. unb.**
Äußerst selten!

1060 **Schweinichen, H. v.,** Lieben, Lust und Leben d. Deutschen d. XVI. Jahrhunderts i. d. Begebenheiten d. Schlesischen Ritters Hans v. Schweinichen, v. ihm selbst aufgesetzt. Hrsg. v. Büsching. 3 Bde. Bresl. 1820/22 u. Lpz. 1823. Hfzbde.
Kulturgeschichtl. äußerst interessantes Werk von größter Seltenheit.

1061 **Steffens, H.,** Was ich erlebte. Aus der Erinnerung niedergeschrieben. 10 Bde. Breslau 1840—44. Im Or.-Umschl. unbeschnitten. Bd. I teilw. wasserfleckig.
Goedeke IV. 176. 46.

1062 **Sternberg, A. v.,** Palmyra oder das Tagebuch eines Papagai's. Mit bunter Vignette. Stuttgart u. Tübingen o. J. Hldrbd. Titel etwas wasserfleckig, sonst schönes Exemplar.
Selten.

1063 —— Tutu. Phantastische Episoden u. poetische Excursionen. Illustrationen von Sylvan. 4°. Leipzig 1848. Im Or.-Umschlag. Unaufgeschnitten.
Sehr schönes Exemplar der seltenen ersten Ausgabe.

1064 **Stifter, A.,** Vermischte Schriften. Hg. von J. Aprent. 2 Bde. Leipzig o. J. (1869). Or.-Lwdbde. Schönes Exemplar.

1065 —— Bunte Steine. 2 Bde. mit je 1 Frontispice von **L. Richter.** Pesth 1853. Hlwdbde. Gutes Exemplar.
Hoff 3001. 3002.

1066 —— Studien. 6 Bde mit je 1 Frontispice von Geiger. 2. Aufl. Pesth 1847—50. Hübsche Halbmaroquinbde. mit Rückenvergoldung. Sehr schönes Exemplar.

1067 —— Dass. Mit Portrait Stifters nach Daffinger. 3. Aufl. (Bd. V u. VI in 1. Aufl.) Pesth. 1850. Hldrbde. An einigen Stellen leicht fleckig.

1068 **Stolberg** — Gedichte der Brüder Christian und Friedrich Leopold Grafen zu Stolberg. hg. von H. Chr. Boie. Mit 3 Vignetten von J. W. Meil und 4 Kupfern von **Chodowiecki.** Leipzig, 1779. Hldrbd. der Zeit.
Goedeke IV. 395. 5. — Engelmann 326. 327. 328. 329.

1069 **Stolberg, Chr. Graf zu,** Gedichte aus dem Griechischen übersetzt. Hambg. 1782. Cart. Unbeschnitten.
Goedeke IV. 393. 3. Erste Ausgabe.

1070 **Storm, Th.,** Sämmtliche Schriften. Erste Gesammtausgabe. 6 Bde. mit Frontispice. Braunschweig 1868. 3 Ppbde.

1071 —— Der Herr Etatsrath. kl. 8°. Berlin 1882. Unaufgeschnitten, tadellos.

1072 —— Hinzelmeier. Eine nachdenkliche Geschichte. kl. 8°. Berlin 1857. Or.-Lwdbd. m. G. Leicht fleckig.

1073 —— Drei Novellen. kl. 8°. Berlin 1861. Or.-Lwdbd. m. G. Schönes Exemplar.

1074 —— Zur „Wald- u. Wasserfreude". Novelle. kl. 8°. Berlin 1880. Unaufgeschnitten, tadellos.

1075 **Studenten Lieder, Deutsche.** Mit Bildern u. Singweisen. Illustriert von **Fr. Pocci** u. **L. Richter.** Hg. von G. Scherer. Leipz. o. J. Unaufgeschnitten, tadellos.
Mit über 120 Holzschnitten.

1076 **Studien.** Hrsg. v. C. Daub u. Fr. Creuzer. Bd. 1—4. Frkft. u. Heidelberg. 1805—08. Lwdbde. Teilweise etwas fleckig.
Goedeke VI. 2. 3. — VI. 210. 1. Enthält von Kar. v. Günderode: Udohla; in zwei Akten. Von Tian; Magie und Schicksal, in drei Akten. Von demselben. (Goedeke VI. 73. 3.) Beiträge von W. C. Grimm u. a.

1077 **Tausend und eine Nacht,** Arab. Erzählgen. z. erstenmal a. d. Arab. Urtext treu übers. v. G. D. Weil. Hrsg. m. e. Vorhalle v. A. Lewald. M. 2000 Bildern u. Vign. v. F. Groß. 4 Bde. gr. 8°. Stgt. 1838. Hldr.
Von wenigen Stockflecken abgesehen sehr schönes Exemplar dieser besten deutschen Ausgabe.

1078 **Theaterjournal für Deutschland. Herausgegeben von H. A. O. Reichard.** 22 Stück. Gotha 1777—1784. 4 Ppbde.
Alles was von dieser seltenen und überaus wertvollen Zeitschrift erschien. **Komplette Exemplare zählen zu den allerersten Seltenheiten.**

1079 **Tieck, L.,** Schriften. 28 Bde. Berlin bei G. Reimer 1828—1854. Hfzbde.
Gutes Exemplar in gleichmäßigen Halbfranzbänden.

1080 —— Der Aufruhr in den Cevennen. Novelle in vier Abschnitten. Berlin 1826. Ppbd.
Goedeke VI. 41. 89. Es erschienen nur vorliegende 2 Abschnitte.

1081 —— **Bambocciaden. 3 Thle. Berlin 1797/1800. Schönes Exemplar.**
Goedeke VI. 45. 2. Von Tieck und Bernhardi. Enthält folgende Stücke: Geschichte eines Mannes, welcher mit seinem Verstande aufs Reine gekommen (v. B.). Die Witzlinge, ein Miniaturgemälde (v. B.). Die vernünftigen Leute (v. B.). Die verkehrte Welt, ein historisches Schauspiel (v. Tieck). Der Besessene (v. B.). Die Reise durch das Gottfriedland (v. B.). Der Greis im Felsen (v. T.). Die Hölle (v. T.). Die gelehrte Gesellschaft. Darin das Familiengemälde in einem Akte: Sebald oder der edle Nachtwächter (v. B.). Komplett sehr selten.

1082 —— Gedichte. Neue Ausgabe. Berlin 1841. Ppbd. unbeschn.
Goedeke VI. 43. 122.

1083 —— **Geschichte des Herrn William Lovell. 3 Bde. Berlin und Leipzig, bey Carl August Nicolai. 1795/96. Titelkupfer, 2 Bll. 366, 434 u. 476 S. Hldrbde.**
Goedeke VI. 35. 19. Erste ungemein seltene Ausgabe des berühmten Romanes, welchem Rétif de la Bretonnes „Le Paysan perverti" zugrunde lag. Sehr schönes Exemplar in 3 gleichzeitigen grünen Halbmaroquinbänden der Zeit.

1084 —— Leben und Begebenheiten des Escudero Marcos Obregon. Oder Autobiographie des Spanischen Dichters Vicente Espinel. Aus dem Spanischen zum erstenmale in das Deutsche übertragen, u. mit Anmerkungen u. einer Vorrede begleitet von Ludwig Tieck. 2 Bde. Breslau 1827. Hldrbd. Etwas papierfleckig, sonst gutes Exemplar.
Goedeke VI. 41. 91. — Übersetzerin war Dorothea Tieck.

1085 —— Leben und Thaten d. scharfsinnigen Edlen Don Quixote v. la Mancha von Miguel de Cervantes Saavedra. Übersetzt von L. Tieck. 5 Thle. mit Kupfern n. Chodowiecki. Wien 1818. Hlnbde.
Schönes Exemplar mit den reizenden Kupfern v. Mannsfeld nach Chodowiecki.

1086 —— Das Märchen vom gestiefelten Kater, in den Bearbeitungen von Straparola, Basile, Perrault und Ludwig Tieck. Mit 12 Radierungen von Otto Speckter. Leipzig 1843. 4°. Lnbd. hie und da stockfleckig.
Motto des gestochenen Titels:
Zwei Seelen wohnen ach in meiner Brust
Die eine hält in derber Kater Lust,
Sich an die Welt mit klammernden Organen
Die andere hebt gewaltsam sich vom Dust
Des Thiers zu Menschen Ruhmes-Bahnen
(Pfotenschrift) von Hinze.

1087 —— **Peter Lebrecht. Eine Geschichte ohne Abentheuerlichkeiten. 2 Thle. Mit Titelkpfr. u. Titelvign. v. Jury. Berlin und Leipzig bei Carl August Nicolai 1795/96. Ppbd. der Zeit.**
Goedeke VI. 35. 17. Außerordentlich seltener erster Druck.

1088 —— Phantasus. Eine Sammlung von Mährchen, Erzählungen, Schauspielen u. Novellen. Herausgegeben von Ludwig Tieck. 3 Bde. Berlin, in der Realschulbuchhandlung 1812—1816. Hldrbde.
Goedeke VI. 39. 72. Sehr schönes Exemplar der seltenen ersten Ausgabe.

1089 **Tieck, L.** Phantasus. Eine Sammlung von Mährchen, Erzählungen, Schauspielen und Novellen. 3 Bde. Berlin, bei G. Reimer, 1828. Hldrbde.
Goedeke VI. 39. 72. Zweite Ausgabe, die inhaltlich nicht mit der ersten übereinstimmt. Sehr schönes Exemplar.

1090 —— Romantische Dichtungen. 2 Thle. Jena, bei Friedrich Frommann, 1799/1800. Hldrbde. d. Zeit.
Goedeke VI. 37. 49. Inhalt: Prinz Zerbino. Der getreue Eckart und der Tannhäuser. Leben und Tod der heil. Genoveva. Sehr wunderbare Historie von der Melusina. Leben und Tod des kleinen Rothkäppchen.

1091 —— Franz Sternbalds Wanderungen. Eine altdeutsche Geschichte, herausgegeben von Ludwig Tieck. 2 Thle. Berlin, bei Johann Friedrich Unger, 1798. Ldrbde. Gering stockfleckig.
Goedeke VI. 37. 46. **Erste Ausgabe. Reizendes Exemplar in 2 reichverzierten braunen Kalblederbänden der Zeit.**

1092 —— Altenglisches Theater oder Supplemente zum Shakspear. 2 Bde. Berl. 1811. Hldrbde.
Goedeke VI. 38. 66. Sehr schönes Exemplar in zeitgemäßen Einbänden.

1093 —— Das Ungeheuer und der verzauberte Wald. Ein musikalisches Mährchen in vier Aufzügen. Bremen, bey Friedrich Wilmanns, 1800. kl. 8°. Ppbd. unbeschn. Etwas stockfleckig.
Goedeke VI. 36. 41. Höchst seltene erste Ausgabe.

1094 —— **Fr. Berthold,** Gesammelte Novellen. Hrsg. v. L. Tieck. 2 Tle. Lpz. 1842. Hlnbd. Schönes Exemplar.

1095 **Uhland, L.** Schriften z. Geschichte d. Dichtung u. Sage. Hrsg. v. W. L. Holland, A. v. Keller, F. Pfeiffer. 8 Bde. Stuttg. 1864—73. gr. 8°. Unbeschn.
Über d. Inhalt vergl. Goedeke VIII. 240. 67. I—VIII. Sehr schönes Exemplar.

1096 **(Varnhagen von Ense, A.)** Rahel. Ein Buch des Andenkens für ihre Freunde. (Als Handschrift.) Mit Rahels Portrait u. Facs. Berlin 1833. Lwdbd. Schönes Exemplar.
Goedeke VI. 180. 28.—185. 6.

1097 **Voss, J. H.,** Luise ein ländliches Gedicht in drei Idyllen. Mit Titelvign. u. -Kpfr. nach Chodowiecki. Königsberg 1795. Hldrbd.
Goedeke IV. 409. 23. — **Erste Ausgabe. Reizendes Exemplar im Lederband der Zeit auf Velinpapier.**

1098 —— Homers Odüssee übersetzt von Johann Heinrich Voss. Mit 8 Bll. Subscribentenverz. Hamburg auf Kosten des Verfassers, 1781. Ldrbd. Gutes Exemplar.
Goedeke IV. 407. 10. — Erste Ausgabe.

1099 —— Die Feier des hundertjährigen Geburtstages Joh. Heinrich Voss'. Düsseldorf (1851) Orig.-Umschl. Unbeschn.
Sehr selten, da nur in wenigen Exemplaren für Freunde als Manuskript gedruckt.

1100 **(Wackenroder, H. W.)** Herzensergießungen eines kunstliebenden Klosterbruders. Berlin. Bey Johann Friedrich Unger. 1797. 12°. Ppbd. d. Zeit.
Goedeke VI. 36. 36. Sehr schönes Exemplar mit Titelkupfer in Braundruck.

1101 —— Phantasien über die Kunst, für Freunde der Kunst. Herausgeg. v. Ludwig Tieck. Hamburg, bey Friedrich Perthes 1799. Hldrbd.
Goedeke VI. 36, 37. Sehr schönes Exemplar der ersten Ausgabe in grünem Halbmaroquinband der Zeit.

1102 **(Wagner, H. L.), Die | Kindermörderinn | ein | Trauerspiel. | Leipzig | im Schwickertschen Verlage. | 1776. | Ppbd. Durchschossen, gänzlich unbeschnitten, tadelloses Exemplar.**
Goedeke IV. 306. 15a. — Erste Ausgabe. Von größter Seltenheit.

1103 **(Weisse, Chr. F.),** Beytrag zum Deutschen Theater. 5 Thle. Zwote verbesserte u. verm. Aufl. Leipz. 1765—69. Hldrbde. der Zeit, unbedeutend fleckig.
Goedeke IV. 72. 6. 3. — Diese Auflage erwähnt Goedeke nicht.

1104 —— Der Fanatismus oder Jean Calas. Ein historisches Schauspiel in 5 Aufz. Samt einer kurzen Geschichte von seinem Tod. Frkft. u. Leipz. 1780.
Nicht bei Goedeke. Erschien in demselben Jahre in den „Trauerspielen Bd. V".

1105 —— Kleine lyrische Gedichte, 3 Tle. Mit Portrait, Titelkpfrn. u. gestochenen Titeln. Wien 1793. Ppbde. Titel u. Kpfr. leicht fleckig, sonst tadellos.
Goedeke IV. 73. 7.

1106 —— Der Kinderfreund. Ein Wochenblatt. 12 Tle. Mit Kpfrn. u. Musikbeilagen. 3. verb. Aufl. Leipz. 1780—81. 6 Hldrbde. der Zeit.
Goedeke IV. 73. 14.

1107 —— Komische Opern. 3 Bde. 1. Bd. Zweite Aufl. (1771), 2 Bd. vermehrte Aufl. (1772), 3. Bd. verbesserte Ausg. (1772). Mit hübschen Titelvignetten. Leipz. 1771—72. Hldrbde. der Zeit. Schönes Exemplar.
Goedeke IV. 73. 6. — Diese Auflage erwähnt Goedeke nicht.

1108 **Wekhrlin, W. L.,** Das graue Ungeheuer. 12 Bde. (in 35 Nummern) o. O. (Stuttgart) 1784/87. 8°. Prachtexemplar in reichverzierten Lederbänden der Zeit.
Goedeke IV. 332. 9. Sehr seltene Zeitschrift mit zahlreichen Sottisen auf literarische u. politische Zustände des 18. Jahrh., Berichten über Rosenkreuzer, Illuminaten etc.

1109 —— Hyperboreische Briefe. Gesammelt von Wekhrlin. 6 Bde. o. O. (Nürnberg.) 1788—1790. Hldrbde.
Goedeke IV. 332. 10. Schönes Exemplar.

1110 **Werner, Fr. L. Zach.,** Theater. Wörtlich nach der Original-Ausgabe. 6 Bde. mit je 1 Titelkpfr. Wien 1816. Or.-Umschl. Schönes Exemplar.

1111 —— Cunegunde die Heilige, Römisch-Deutsche Kaiserin. Ein romantisches Schauspiel in fünf Akten. Leipz. u. Altenburg. 1815. Fleckig.

1112 —— Geistliche Übungen für drey Tage. Gedichtet von Friedr. Ludw. Zachar. Werner. Wien 1818. Or.-Umschl. Leicht fleckig. Name auf dem Titel.
Dedikationsexemplar, mit eigenhändiger Widmung: Sonett an Malfatti, unterzeichnet Wien d. 1. Mai 1818. Werner.

1113 —— Die Weihe der Unkraft. Nebst einer Antwort von einem Deutschen. Deutschland, 1814. Unaufgeschnitten, fleckig.

1114 **(Wezel, J. K.)** Kakerlak, oder Geschichte eines Rosenkreuzers aus dem vorigen Jahrhunderte. Mit Titelkpfr. von Mechau. Leipzig 1784. Unaufgeschnitten. Der erste Bogen etwas vergilbt, sonst schönes Exemplar.
Goedeke IV. 353. 28.

1115 —— Peter Marks. Eine Ehestandsgeschichte. Vom Verfasser neu überarbeitet. Mit Titelvign. von Geyser u. 6 Kpfrn. von **Chodowiecki.** Leipzig 1779. Kupfer leicht fleckig. — Angeb.: **Ders.** Die wilde Betty.

Eine Ehestandsgeschichte. Mit 1 Titelvign. u. 4 Kpfrn. von **Chodowiecki.** Leipzig 1779. Kupfer leicht fleckig. Sonst gutes Exemplar. Hldrbd.
Goedeke IV. 352. 11. — Engelmann 292—7. 280—4.

1116 **Wieland, C. M.,** Sämmtliche Werke. 36 Bde. Leipzig (Göschen) 1853/58. Hlnbde. Sehr schönes Exemplar in 26 Bände gebunden.

1117 **(——, Fr. Hildebrand von Einsiedel u. J. A. Liebeskind.)** Dschinnistan oder auserlesene Feen- u. Geister-Mährchen, theils neu erfunden, theils neu übersezt u. umgearbeitet. 3 Bde. Mit Vignetten von Schellenberg. Winterthur 1786—89. Ppbde. Gutes, breitrandiges Exemplar.
Goedeke IV. 207. 111. — Erste Ausgabe.

1118 —— Dschinnistan, oder auserlesene Feen- u. Geister-Mährchen. Theils neu erfunden, theils neu übersetzt u. umgearbeitet. 3 Bde. Mit Titelkpfrn. Winterthur 1810. Ppbd. Schönes Exemplar.
Goedeke IV. 207. 111. — Nachdruck.

1119 —— Σωκράτης μαινόμενος oder die Dialogen des Diogenes von Sinope. Mit Titelvignette. Leipz. 1770. (Erste Ausg.) — Angeb.: **(Ders.),** Gedanken über eine alte Aufschrift. Leipz. 1772. (Erste Ausg.) — **(Ders).,** Bonifaz Schleicher, oder kann man ein Heuchler seyn ohne es selbst zu wissen? Ein biographisches Fragment. Hanau, Frkft. u. Leipz. 1777. (Nachdruck aus dem Ttsch. Merkur.) — **(Ders.),** Alceste. Ein Singspiel in fünf Aufz. Leipz. 1778. (Erste Ausg.) Ppbd. Schöne Exemplare.
Goedeke IV. 201. 49; 202. 54; 204. 80; 202. 57.

1120 —— Idris. Ein heroisch-comisches Gedicht. Fünf Gesänge. Mit Titelvignette (von Oeser). gr. 8°. Leipz. 1768. Hldrbd. der Zeit, schönes Exemplar.
Goedeke IV. 201. 42. — Erste Ausgabe.

1121 **(La Roche, Sophie v.).** Geschichte des Fräuleins von Sternheim. Von einer Freundin derselben aus Original-Papieren u. andern zuverlässigen Quellen gezogen. Hg. v. C. M. Wieland. 2 Tle. Leipz. 1771. Hldrbde. der Zeit. Bd. I leicht fleckig.
Goedeke IV. 216. 1.

1122 **Winkler.** Historische Erklärungen der Gemaelde, welche Herr Gottfried Winkler in Leipzig, gesammelt. Leipzig, Gedruckt bey B. C. Breitkopf und Sohn 1768.
Prachtexemplar in Kalblederband der Zeit mit Rückenvergoldung und reizenden Vignetten von Oeser.
Goethe lernte die Sammlung als Student in Leipzig kennen und erwarb später mehrere Stücke für das Weimarische Museum. Vergl. Goethes Briefwechsel mit Rochlitz hrsg. v. F. W. v. Biedermann.

1123 **Wünschelruthe.** Ein Zeitblatt. No. 1—36. 4°. 1818. (Hg. v. H. Straube u. J. P. v. Hornthal). Leicht fleckig.
Mit Beiträgen von Graf Loeben, Jak. u. Wilh. Grimm, L. Achim v. Arnim, Krug v. Nidda, Wilh. Müller. Chezy, u. v. a.

1124 **Ziegenhagen, F. H.,** Lehre v. richtigen Verhältnis z. d. Schöpfungswerken etc. M. Kpfrn. v. **D. Chodowiecki** (E. 664—68 u. 772—75) u. e. Musik v. W. A. Mozart. o. O. (Hambg.) 1799. Hlwd. unb.

1125 **Zschokke, H.,** Novellen u. Dichtungen. 19 Bde. Zehnte verm. Ausg. Aarau 1856/59. Bd. 1—17 Ppbde. Bd. 18 u. 19 unb. i. Orig.-Umschl.
Schönes Exemplar.

Druck von W. Drugulin in Leipzig.



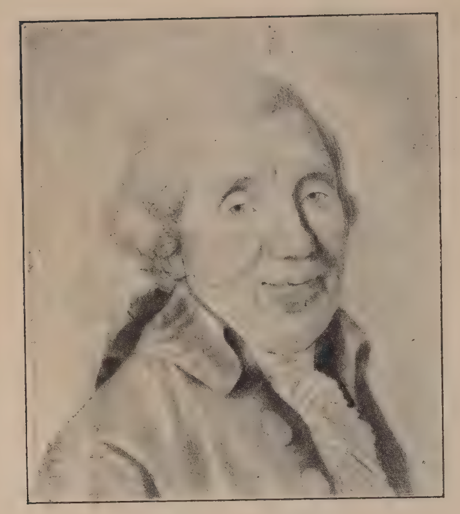
No. 692.



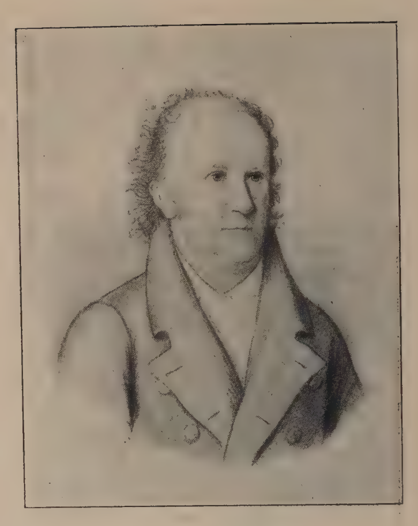
No. 699. Caroline Kummerfeld.



No. 692.



No. 695. J. W. Gleim.



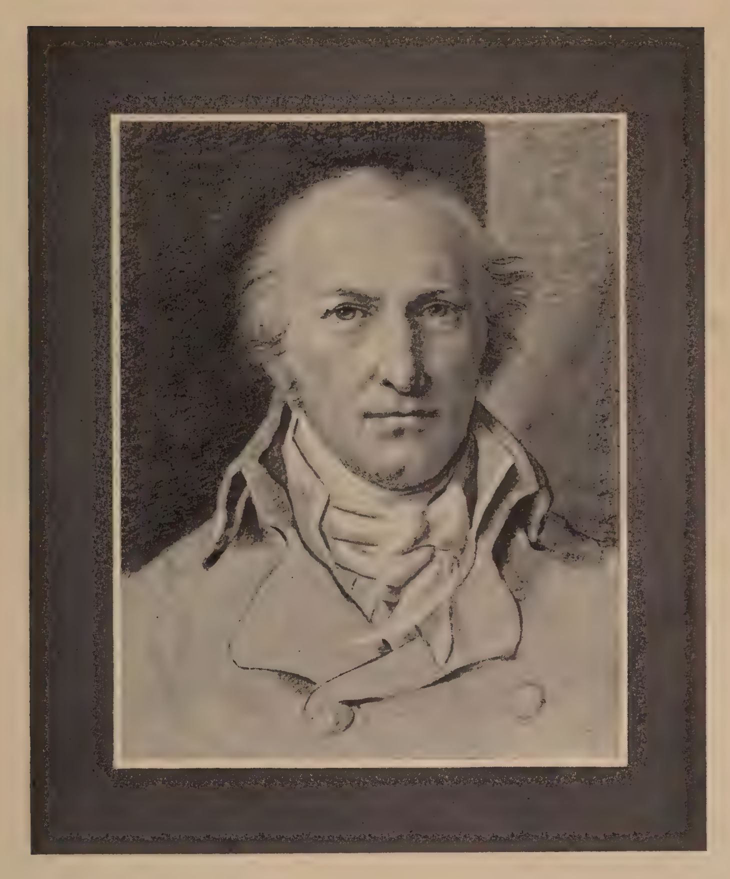
No. 700. Jean Paul.



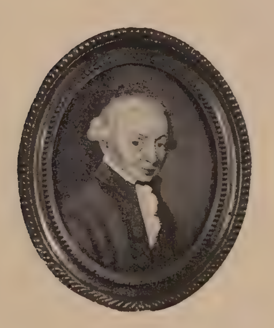
No. 696. E. T. A. Hoffmann.



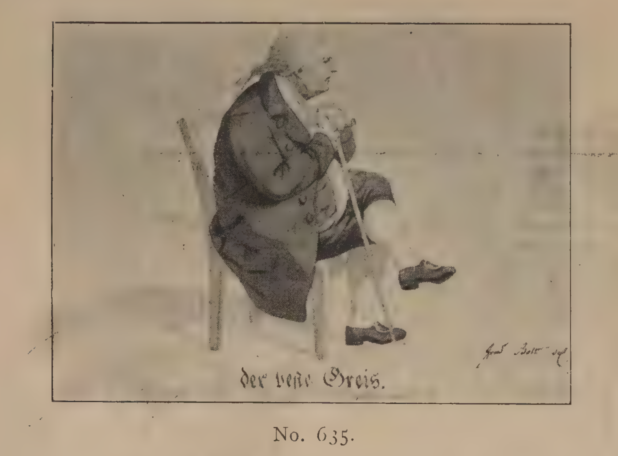
No. 693. Lord Byron.



No. 697. Friedrich Jacobi.



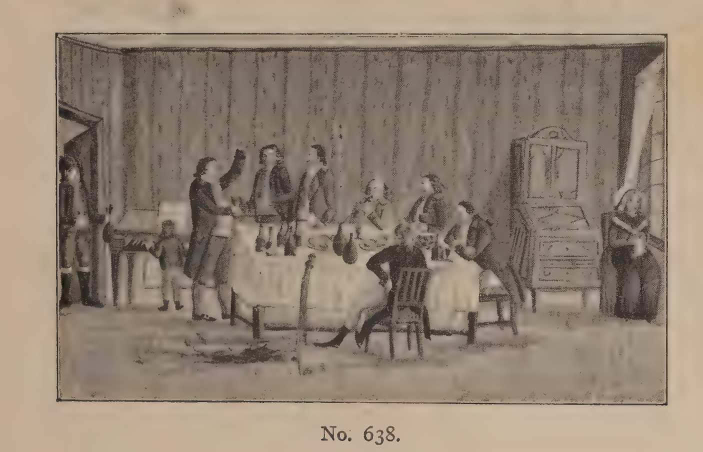
No. 698. Kant.



No. 635.



No. 635.



No. 638.



No. 635.



